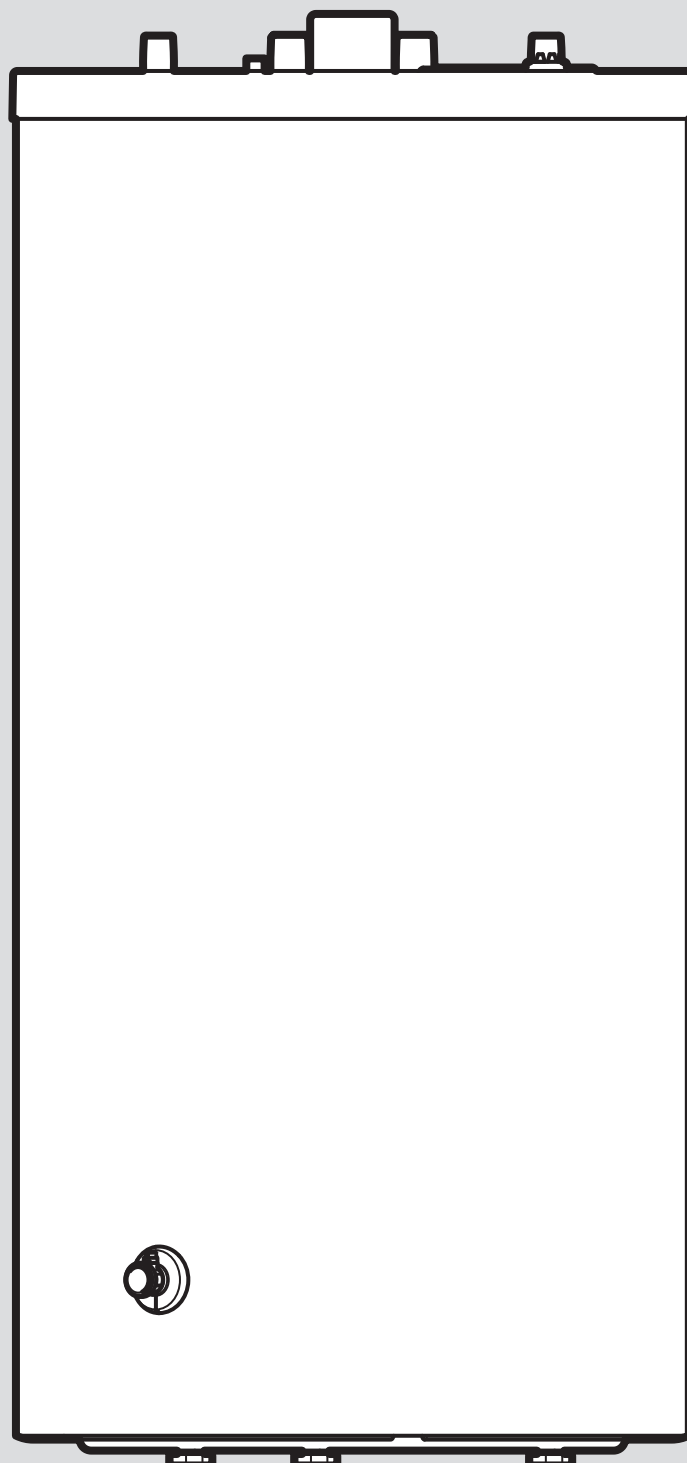


uniSTOR plus

VIH RW 200/2 B







- de** Betriebs- und Installationsanleitung
- es** Manual de uso e instalación
- fr** Notice d'utilisation et d'installation
- it** Istruzioni per l'uso e l'installazione
- nl** Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding
- pl** Instrukcja instalacji i obsługi
- pt** Instruções de uso e instalação
- en** Country specifics

| | | |
|----|---|----|
| de | Betriebs- und Installationsanleitung | 3 |
| es | Manual de uso e instalación | 13 |
| fr | Notice d'utilisation et d'installation | 24 |
| it | Istruzioni per l'uso e l'installazione | 35 |
| nl | Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding | 46 |
| pl | Instrukcja instalacji i obsługi | 56 |
| pt | Instruções de uso e instalação | 67 |
| en | Country specifics..... | 78 |

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1 | Sicherheit | 4 |
| 1.1 | Handlungsbezogene Warnhinweise | 4 |
| 1.2 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 4 |
| 1.3 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 4 |
| 1.4 |  Sicherheit/Vorschriften | 5 |
| 1.5 | Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) | 6 |
| 2 | Hinweise zur Dokumentation | 7 |
| 2.1 | Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren | 7 |
| 2.2 | Zielgruppe | 7 |
| 2.3 | Gültigkeit der Anleitung..... | 7 |
| 3 | Produktbeschreibung | 7 |
| 3.1 | Produktaufbau | 7 |
| 3.2 | Symbole Aufkleber..... | 7 |
| 3.3 | Angaben auf dem Typenschild | 7 |
| 3.4 | CE-Kennzeichnung | 8 |
| 4 |  Montage | 8 |
| 4.1 | Lieferumfang prüfen..... | 8 |
| 4.2 | Anforderungen an den Aufstellort prüfen..... | 8 |
| 4.3 | Mindestabstände beachten | 8 |
| 4.4 | Warmwasserspeicher auspacken und aufstellen | 8 |
| 5 |  Installation | 9 |
| 5.1 | Anschlussleitungen montieren..... | 9 |
| 5.2 | Speichertemperatursensor montieren | 9 |
| 6 |  Inbetriebnahme | 9 |
| 7 |  Produkt an Betreiber übergeben | 10 |
| 8 |  Störungsbehebung | 10 |
| 8.1 | Störungen erkennen und beheben | 10 |
| 8.2 | Ersatzteile beschaffen | 10 |
| 9 | Pflege und Wartung | 10 |
| 9.1 | Produkt pflegen..... | 10 |
| 9.2 | Wartung | 10 |
| 9.3 | Magnesium-Schutzanode warten lassen..... | 10 |
| 10 |  Wartung | 10 |
| 10.1 | Wartungsplan..... | 10 |
| 10.2 | Speicher entleeren..... | 11 |
| 10.3 | Innenbehälter reinigen | 11 |
| 10.4 | Magnesium-Schutzanode prüfen..... | 11 |
| 10.5 | Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen..... | 11 |
| 11 |  Außerbetriebnahme | 11 |
| 12 | Recycling und Entsorgung, Verpackung | 11 |
| 12.1 | Recycling und Entsorgung..... | 11 |
| 12.2 | Recycling und Entsorgung..... | 12 |
| 12.3 |  Verpackung | 12 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 13 | Garantie und Kundendienst | 12 |
| 13.1 | Garantie | 12 |
| 13.2 | Kundendienst..... | 12 |
| 14 | Technische Daten | 12 |
| 14.1 | Technische Daten..... | 12 |
| 14.2 | Anschlussmaße | 12 |

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Warmwasserspeicher wurde entwickelt, um in Haushalten bis zu maximal 85 °C erwärmtes Trinkwasser bereitzustellen. Das Produkt ist dafür bestimmt, in eine Zentralheizungsanlage integriert zu werden. Das Produkt ist für die Kombination mit Wärmepumpen vorgesehen, deren maximale Übertragungsleistung nicht überschritten werden darf. Die maximale Übertragungsleistung hängt vom Kältemittel ab.

- R32: 15 kW
- R410a: 15 kW
- R290: 19 kW

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.


Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Zielgruppe


Diese Betriebs- und Installationsanleitung richtet sich an den Betreiber und an den Fachhandwerker.

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

1.3.2 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme

- 
- Inspektion und Wartung
 - Reparatur
 - Außerbetriebnahme
 - ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.3 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.4 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.3.5 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.6 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Teile

Teile des Produkts werden im Betrieb heiß.

- ▶ Berühren Sie das Produkt und seine Teile erst, wenn diese abgekühlt sind.

1.3.7 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.

- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.8 Schrankartige Verkleidung

Eine schrankartige Verkleidung des Produkts unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften.

- ▶ Falls Sie eine schrankartige Verkleidung für das Produkt wünschen, wenden Sie sich an einen Fachhandwerksbetrieb. Verkleiden Sie auf keinen Fall eigenmächtig das Produkt.

1.3.9 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.4 Sicherheit/Vorschriften

1.4.1 Verletzungsgefahr durch hohes Produktgewicht

Das Produkt wiegt über 50 kg.

- ▶ Transportieren Sie das Produkt mit mindestens zwei Personen.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Transport- und Hebevorrichtungen, entsprechend Ihrer Gefährdungsbeurteilung.
- ▶ Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung: Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Schutzhelm.



1.4.2 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese abgekühlt sind.

1.4.3 Verbrühungsgefahr

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 85 °C betragen.

- ▶ Montieren Sie einen Thermostatmischer zur Begrenzung der Auslauftemperatur an den Zapfstellen.

1.4.4 Verletzungsgefahr

Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen.

- ▶ Installieren Sie in der Warmwasserleitung ein Sicherheitsventil.
- ▶ Installieren Sie eine Abblaseleitung.
- ▶ Führen Sie die Abblaseleitung zu einer geeigneten Abflussstelle.

1.4.5 Sachschäden durch zu hartes Wasser

Zu hartes Wasser kann die Funktionstüchtigkeit der Anlage beeinträchtigen und in kurzer Zeit zu Schäden führen.

- ▶ Erkundigen Sie sich beim örtlichen Wasserversorgungsunternehmen nach dem Härtegrad des Wassers.
- ▶ Richten Sie sich bei der Entscheidung, ob das verwendete Wasser enthärtet werden muss, nach der Richtlinie VDI 2035.
- ▶ Lesen Sie in den Installations- und Wartungsanleitungen der Geräte, aus denen die Anlage besteht, welche Qualitäten das verwendete Wasser haben muss.

1.4.6 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.4.7 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.




2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- ▶ Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.2 Zielgruppe

Diese Betriebs- und Installationsanleitung richtet sich an den Betreiber und an den Fachhandwerker.

 Dieses Symbol kennzeichnet Kapitel und bestehende Unterkapitel, die sich allein an den Fachhandwerker richten.

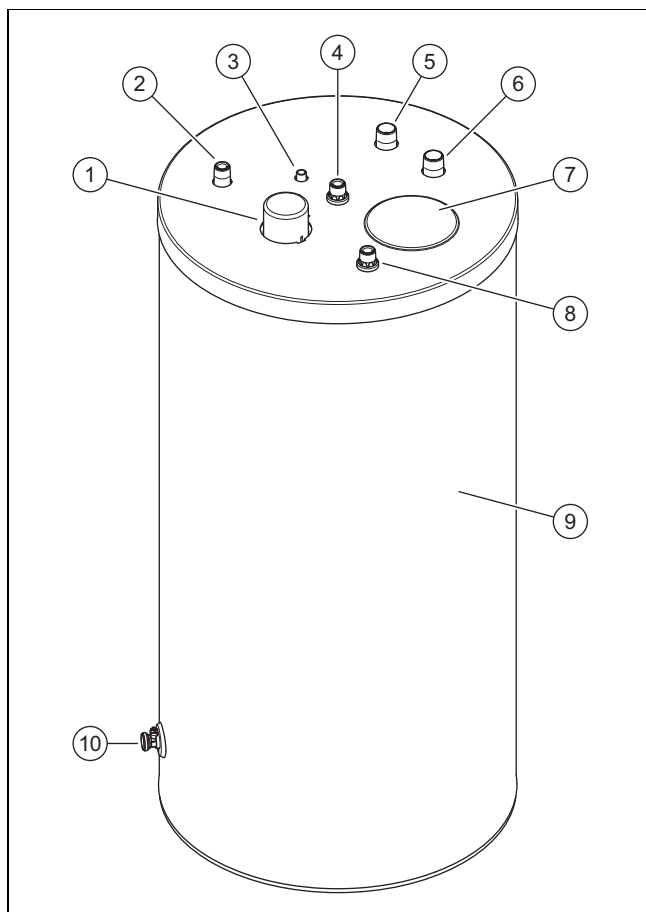
2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

| Typenbezeichnung | Artikelnummer |
|------------------|---------------|
| VIH RW 200/2 B | 8000023062 |

3 Produktbeschreibung







3.1 Produktaufbau



- | | | | |
|---|--|---|---------------------|
| 1 | Schutzanodenanschluss | 4 | Warmwasseranschluss |
| 2 | Anschluss Zirkulationsleitung (optional) | 5 | Speichervorlauf |
| 3 | Tauchhülse Temperatursensor | 6 | Speicherrücklauf |
| | | 7 | Aufkleber Symbole |

- | | | | |
|---|---------------------|----|-----------------|
| 8 | Kaltwasseranschluss | 10 | Entleerungshahn |
| 9 | Wärmedämmung | | |

3.2 Symbole Aufkleber

| | |
|---|-------------------------------|
|  | Anschluss Zirkulationsleitung |
|  | Tauchhülse Temperatursensor |
|  | Warmwasseranschluss |
|  | Speichervorlauf |
|  | Speicherrücklauf |
|  | Kaltwasseranschluss |




Das Produkt ist ein Warmwasserspeicher. Der Warmwasserspeicher ist außen mit einer Wärmedämmung versehen. Der Behälter des Warmwasserspeichers besteht aus emailliertem Stahl. Im Inneren des Behälters befinden sich die Rohrschlangen, die die Wärme übertragen. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat der Behälter eine Schutzanode.

Optionales Zubehör

Optional einsetzbar ist eine

- Zirkulationspumpe zur Erhöhung des Warmwasserkomforts, vor allem an weit entfernten Zapfstellen.
- Fremdstromanode statt einer Magnesium-Schutzanode für einen wartungsärmeren Betrieb.

3.3 Angaben auf dem Typenschild

| Angabe auf dem Typenschild | Bedeutung |
|---|--|
| Serial-No. | Serialnummer |
| VIH RW ... | Typenbezeichnung |
| VIH | Vaillant, indirekt beheizter Hochdruckspeicher |
| RW | rund, für Wärmepumpe |
| 200 | Speichertyp |
| /2 | Gerätegeneration |
| B | Wärmedämmung: Basic |
| EN 12897:2016 | Angewandte Norm |
|  | Speicher |
|  | Heizspirale |
| V[l] | Nennvolumen |
| P _s [bar] | maximaler Betriebsdruck |
| T _{max} [°C] | maximale Betriebstemperatur |
| A [m ²] | Wärmeübertragungsfläche |
| Pt [bar] | Prüfdruck |
| P1 | Dauerleistung |
| V | Nennumlaufvolumenstrom |
| Heat loss | Stillstandsverlust |
|  | Anleitung lesen! |

| Angabe auf dem Typenschild | Bedeutung |
|---|---|
|  | Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer |

3.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

| Anzahl | Benennung |
|--------|---------------------------------|
| 1 | Warmwasserspeicher |
| 1 | Kappe für Zirkulationsanschluss |
| 1 | Beutel mit Dokumenten |

4.2 Anforderungen an den Aufstellort prüfen



Vorsicht!

Sachschäden durch austretendes Wasser

Im Schadensfall kann aus dem Speicher Wasser austreten.

- ▶ Wählen Sie den Installationsort so, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher ablaufen können (z. B. Bodenablauf).



Vorsicht!

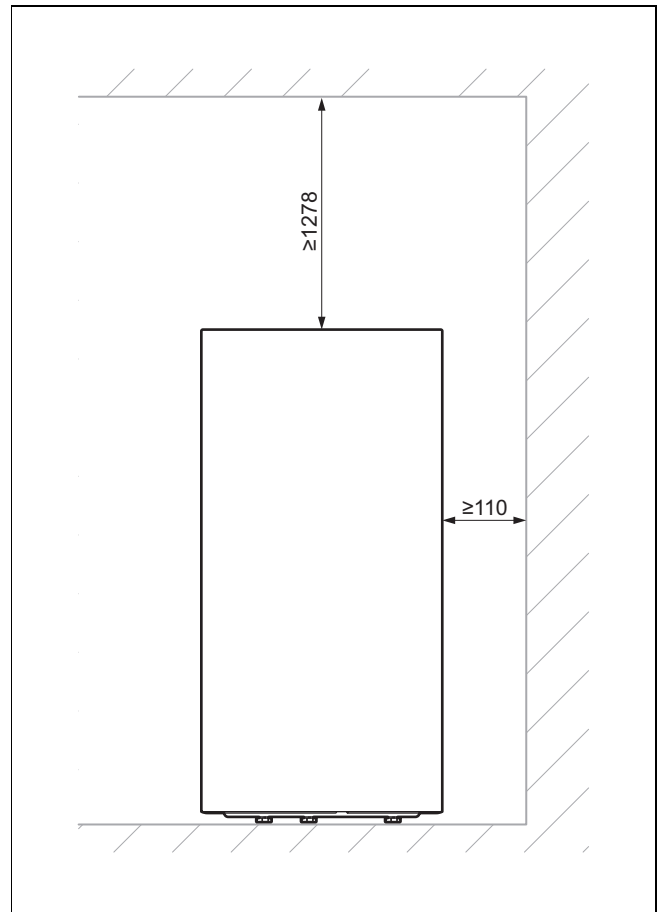
Sachschäden durch hohe Last

Der gefüllte Warmwasserspeicher kann durch sein Gewicht den Boden beschädigen.

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellorts das Gewicht des befüllten Warmwasserspeichers und die Traglast des Bodens.
- ▶ Sorgen Sie ggf. für ein geeignetes Fundament.

1. Installieren Sie den Speicher möglichst nah am Wärmeerzeuger.
2. Achten Sie darauf, dass der Untergrund eben und stabil ist.
3. Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung erfolgen kann.
4. Beachten Sie die Abmessungen des Geräts und der Anschlüsse.

4.3 Mindestabstände beachten



- ▶ Achten Sie bei der Aufstellung auf einen ausreichenden Abstand zu den Wänden und der Decke.

4.4 Warmwasserspeicher auspacken und aufstellen



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für Gewinde

Ungeschützte Gewinde können beim Transport beschädigt werden.

- ▶ Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am Installationsort.

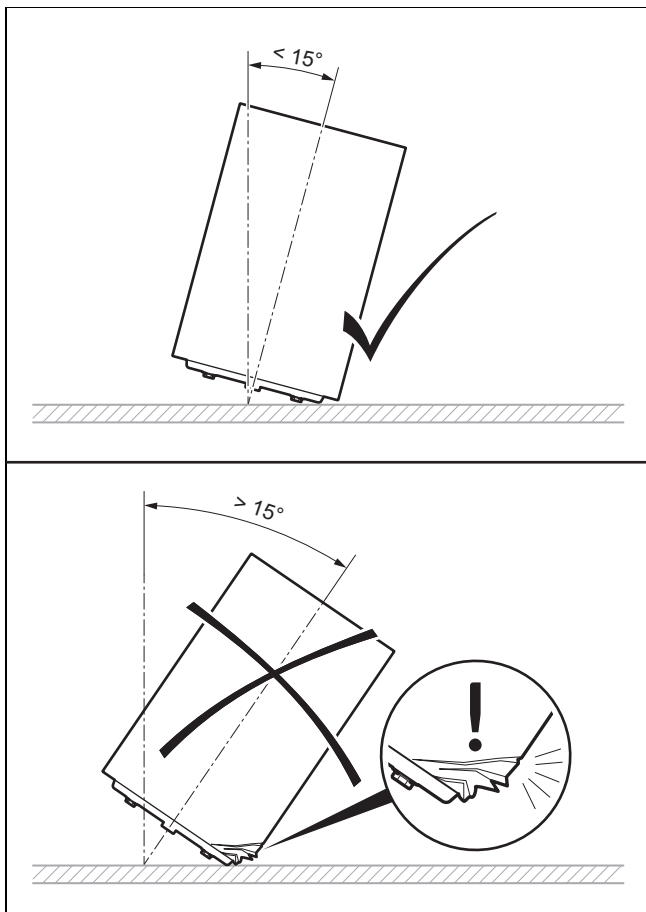


Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für Speicher

Wenn der Speicher bei Transport und Aufstellung zu weit gekippt wird, dann kann er beschädigt werden.

- ▶ Kippen Sie den Speicher maximal 15°.



1. Entfernen Sie die Verpackung des Speichers.
2. Um den Warmwasserspeicher am Aufstellort aufzustellen, nutzen Sie die Griffmulden am Verkleidungsboden.
3. Stellen Sie den Warmwasserspeicher am Aufstellort auf. Beachten Sie die Anschlussmaße. (→ Seite 12)
4. Richten Sie den Warmwasserspeicher mit Hilfe der drei verstellbaren Speicherfüße so aus, dass er senkrecht steht und nicht kippt.

5 Installation

5.1 Anschlussleitungen montieren



Warnung!

Gefahr von Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Verunreinigungen im Trinkwasser!

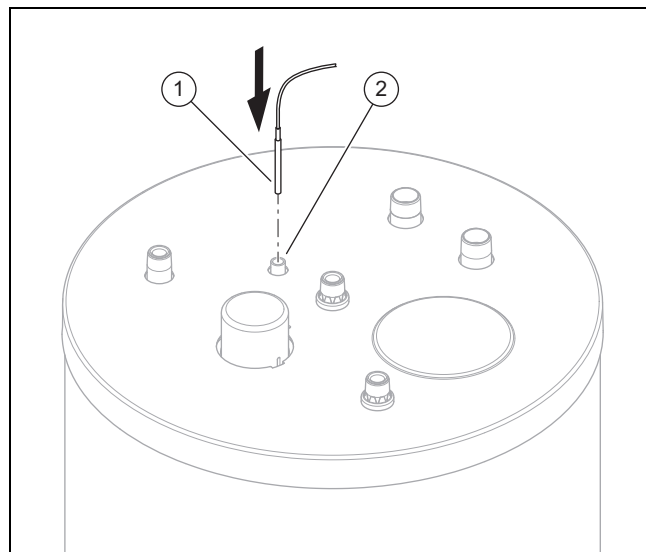
Dichtungsreste, Schmutz oder andere Rückstände in den Rohrleitungen können die Trinkwasserqualität verschlechtern.

- ▶ Spülen Sie alle Kalt- und Warmwasserleitungen gründlich durch, bevor Sie das Produkt installieren.

1. Zur Vermeidung von Kontaktkorrosion montieren Sie galvanische Trennstücke in alle Leitungen.
2. Schließen Sie den Speichervorlauf und den Speicher rücklauf an.
3. Montieren Sie ein Sicherheitsventil in die Kaltwasserleitung.

- Maximaler Betriebsdruck: 1 MPa (10 bar)
4. Installieren Sie ggf. ein Ausdehnungsgefäß.
 5. Installieren Sie eine Abblaseleitung in der Größe der Austrittsöffnung des Sicherheitsventils so, dass beim Abblasen keine Personen durch Dampf oder heißes Wasser gefährdet werden.
 6. Befestigen Sie die Abblaseleitung frei über einem Siphon, der an den Abfluss angeschlossen ist.
 - Abstand Abblaseleitung zu Siphon: ≥ 20 mm
 7. Schließen Sie die Kaltwasser- und die Warmwasserleitung an (Aufputz oder Unterputz).
 8. Installieren Sie eine Zirkulationsleitung bzw. die beiliegende Verschlusskappe.
 9. Stellen Sie sicher, dass die Wärmequelle einen Sicherheitstemperaturbegrenzer hat.
 - Verriegelung bei Maximaltemperatur: ≥ 90 °C

5.2 Speichertemperatursensor montieren



1. Montieren Sie den Speichertemperatursensor (1), indem Sie ihn bis zum Anschlag in die Tauchhülse (2) einführen.
2. Verdrahten Sie den Speichertemperatursensor mit der Wärmepumpe oder einem externen Regler.



Hinweis

Den Installationsort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung können Sie der entsprechenden Installationsanleitung der Wärmepumpe entnehmen.

6 Inbetriebnahme

1. Befüllen Sie den Heizkreis.
 - Beachten Sie dazu die Installationsanleitung der Wärmepumpe.
2. Befüllen Sie den Speicher.
3. Entlüften Sie die Anlage trinkwasserseitig.
4. Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
5. Stellen Sie die Temperatur und die Zeitfenster am Regler ein.

7 Produkt an Betreiber übergeben



Gefahr! **Lebensgefahr durch Legionellen!**

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der Betreiber alle Maßnahmen zum Legionellenschutz kennt, um die geltenden Vorgaben zur Legionellenprophylaxe zu erfüllen.

1. Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
2. Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
3. Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
4. Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
5. Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwasser-Auslauftemperatur zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.

8 Störungsbehebung

8.1 Störungen erkennen und beheben

| Störung | mögliche Ursache | Behebung |
|--|--|---|
| Speichertemperatur ist zu hoch. | Der Speichertemperatursensor sitzt nicht richtig. | Positionieren Sie den Speichertemperatursensor richtig. |
| Speichertemperatur ist zu niedrig. | | |
| An der Zapfstelle ist kein Wasserdruck. | Nicht alle Hähne sind geöffnet. | Öffnen Sie alle Hähne. |
| Die Wärmepumpe schaltet sich in kurzem Wechsel ein und wieder aus. | Die Rücklauftemperatur der Zirkulationsleitung ist zu niedrig. | Sorgen Sie dafür, dass die Rücklauftemperatur der Zirkulationsleitung in einem angemessenen Rahmen liegt. |
| Die Warmwassertemperatur fällt zu schnell. | Durch zu geringe Dämmung ist eine Mikrozirkulation entstanden. | Dämmen Sie die Rohre. |
| Das Warmwasser ist braun. | Die Schutzanode ist falsch angeschlossen. | Tauschen Sie den Warmwasserspeicher. |

8.2 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass das Produkt den geltenden Normen nicht mehr entspricht und dadurch die Konformität des Produkt erlischt.

Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- ▶ Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

9 Pflege und Wartung

9.1 Produkt pflegen

1. Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
2. Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, keine Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

9.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts ist eine jährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

9.3 Magnesium-Schutzanode warten lassen

- ▶ Lassen Sie nach 2 Jahren ab Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers jährlich die Magnesium-Schutzanode durch den Fachhandwerker warten.

Wenn die Magnesium-Schutzanode zu 60 % verbraucht oder 5 Jahre in Betrieb ist, dann muss der Fachhandwerker die Magnesium-Schutzanode austauschen. Wenn er beim Wechsel der Magnesium-Schutzanode Verschmutzungen im Behälter feststellt, dann sollte der Fachhandwerker den Behälter spülen.

10 Wartung

10.1 Wartungsplan

| Wartungsarbeiten | Intervall |
|--|---|
| Speicher entleeren | Bei Bedarf |
| Innenbehälter reinigen (wenn vorhanden, über Revisionsöffnung) | Bei Bedarf |
| Magnesium-Schutzanode prüfen | Jährlich nach 2 Jahren |
| Magnesium-Schutzanode austauschen | – Nach 60% Verbrauch – Nach 5 Jahren |
| Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen | Jährlich |

10.2 Speicher entleeren

1. Schalten Sie die Warmwasserbereitung der Wärmepumpe ab.
2. Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
3. Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungshahn des Speichers.
4. Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr

Heißes Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle kann zu Verbrühungen führen.

- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle.

5. Öffnen Sie den Entleerungshahn.
6. Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur restlosen Entleerung und Belüftung der Wasserleitungen.
7. Warten Sie solange, bis das Wasser restlos abgelassen ist.
8. Schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und den Entleerungshahn.
9. Nehmen Sie den Schlauch ab.

10.3 Innenbehälter reinigen

1. Entleeren Sie den Speicher. (→ Seite 11)
2. Reinigen Sie den Innenbehälter durch Spülen.
3. Saugen Sie größere Fremdkörper durch die Öffnung des Schutzanodenanschlusses ab.
4. Schrauben Sie den Flansch ein, bis die Dichtung nicht mehr sichtbar ist.
5. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf.

10.4 Magnesium-Schutzanode prüfen

1. Entleeren Sie den Speicher. (→ Seite 11)
2. Entfernen Sie die Schutzkappe und schrauben Sie den Flansch heraus.
3. Blasen Sie vor dem Herausnehmen der Schutzanode Fremdkörper aus der Öffnung, sodass nichts in den Speicher fällt.
4. Tauschen Sie die Magnesium-Schutzanode aus:
 - ab einer Abtragung von 60 %
 - ab 5 Jahren in Gebrauch
5. Setzen Sie die Magnesium-Schutzanode mit einer neuen Dichtung ein.
6. Schrauben Sie den Flansch ein, bis die Dichtung nicht mehr sichtbar ist.
7. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf.

10.5 Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen

1. Prüfen Sie das Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion und Dichtheit.
2. Ersetzen Sie das Sicherheitsventil, wenn die fehlerfreie Funktion oder Dichtheit nicht gegeben ist.

11 Außerbetriebnahme

1. Entleeren Sie den Speicher. (→ Seite 11)



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

An den Netzanschlussklemmen L und N liegt Dauerspannung an:

- ▶ Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen allpolig abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- ▶ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ▶ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

2. Entfernen Sie die Verdrahtung des Speichertempersensoren aus der Wärmepumpe oder dem externen Regler.



Hinweis

Den Installationsort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung können Sie der entsprechenden Installationsanleitung der Wärmepumpe entnehmen.

3. Nehmen Sie bei Bedarf die einzelnen Komponenten der Anlage gemäß den jeweiligen Installationsanleitungen außer Betrieb.

12 Recycling und Entsorgung, Verpackung

12.1 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Gültigkeit: außer Frankreich

Produkt entsorgen



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

12.2 Recycling und Entsorgung

Gültigkeit: Frankreich

Informationen zu Recycling und Entsorgung finden Sie in den Country specifics.

12.3 Verpackung

12.3.1 Verpackung entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

13 Garantie und Kundendienst

13.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie in den Country specifics.

13.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite oder auf unserer Website.

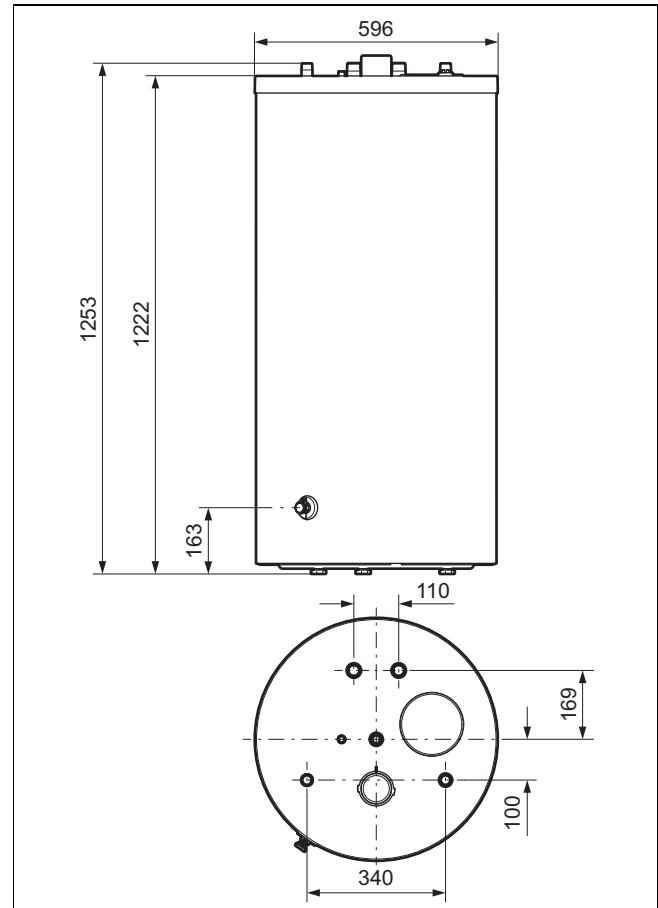
14 Technische Daten

14.1 Technische Daten

| VIH RW 200/2 B | |
|--|--|
| Gewicht | |
| Eigengewicht | 80 kg |
| Gewicht (betriebsbereit) | 277,6 kg |
| Hydraulischer Anschluss | |
| Kaltwasseranschluss | R 3/4 " |
| Warmwasseranschluss | R 3/4 " |
| Vorlaufanschluss | R 1 " |
| Rücklaufanschluss | R 1 " |
| Zirkulationsanschluss | R 3/4 " |
| Leistungsdaten Warmwasserspeicher | |
| Nenninhalt | 185 l |
| Innenbehälter | Stahl, emailliert, mit Magnesium-Schutzanode |
| max. Betriebsdruck (Warmwasser) | 1 MPa (10 bar) |
| max. zulässige Warmwassertemperatur | 85 °C |
| Bereitschaftsenergieverbrauch | 1,25 kWh/24h |
| Aufheizleistung nach DIN EN 12897:2016 | 36 kW |
| Leistungsdaten Heizkreis | |










| VIH RW 200/2 B | |
|--|---------------------|
| Nenn-Heizmittelvolumenstrom | 2 m ³ /h |
| Druckverlust bei Nenn-Heizmittelvolumenstrom | 7,5 kPa (75 mbar) |
| max. Betriebsdruck (Heizung) | 1 MPa (10 mbar) |
| max. Heizwasservorlauftemperatur | 85 °C |
| Heizfläche des Wärmetauschers | 1,9 m ² |
| Heizwasser des Wärmetauschers | 12,6 l |

14.2 Anschlussmaße



Manual de uso e instalación

Contenido

| | | | | | |
|-----------|--|-----------|-----------|--|-----------|
| 1 | Seguridad | 14 | 12 | Reciclaje y eliminación de residuos, embalaje | 22 |
| 1.1 | Advertencias relativas a la operación | 14 | 12.1 | Reciclaje y eliminación | 22 |
| 1.2 | Utilización adecuada..... | 14 | 12.2 | Reciclaje y eliminación | 22 |
| 1.3 | Información general de seguridad | 14 | 12.3 |  Embalaje | 22 |
| 1.4 |  Seguridad/Normativa | 15 | 13 | Garantía y Servicio de Asistencia Técnica | 22 |
| 1.5 | Disposiciones (directivas, leyes, normas) | 16 | 13.1 | Garantía..... | 22 |
| 2 | Observaciones sobre la documentación | 17 | 13.2 | Servicio de Asistencia Técnica | 22 |
| 2.1 | Consulta y conservación de la documentación adicional..... | 17 | 14 | Datos técnicos | 22 |
| 2.2 | Grupo destinatario | 17 | 14.1 | Datos técnicos | 22 |
| 2.3 | Validez de las instrucciones | 17 | 14.2 | Dimensiones de conexión | 23 |
| 3 | Descripción del producto | 17 | | | |
| 3.1 | Estructura del producto..... | 17 | | | |
| 3.2 | Símbolo pegatina..... | 17 | | | |
| 3.3 | Datos en la placa de características..... | 17 | | | |
| 3.4 | Homologación CE..... | 18 | | | |
| 4 |  Montaje | 18 | | | |
| 4.1 | Comprobación del material suministrado | 18 | | | |
| 4.2 | Comprobación de los requisitos del lugar de instalación..... | 18 | | | |
| 4.3 | Observación de las distancias mínimas | 18 | | | |
| 4.4 | Desembalaje e instalación del acumulador de agua caliente sanitaria | 18 | | | |
| 5 |  Instalación | 19 | | | |
| 5.1 | Montaje de los conductos de conexión | 19 | | | |
| 5.2 | Montar el sensor de temperatura del acumulador | 19 | | | |
| 6 |  -- Puesta en marcha | 20 | | | |
| 7 |  Entrega del producto al usuario | 20 | | | |
| 8 |  Solución de problemas | 20 | | | |
| 8.1 | Detección y solución de averías | 20 | | | |
| 8.2 | Adquisición de piezas de repuesto | 20 | | | |
| 9 | Cuidado y mantenimiento | 20 | | | |
| 9.1 | Cuidado del producto..... | 20 | | | |
| 9.2 | Mantenimiento | 20 | | | |
| 9.3 | Mantenimiento del ánodo de protección de magnesio | 20 | | | |
| 10 |  Mantenimiento | 21 | | | |
| 10.1 | Plan de mantenimiento | 21 | | | |
| 10.2 | Vaciado del acumulador | 21 | | | |
| 10.3 | Limpieza del depósito interno..... | 21 | | | |
| 10.4 | Comprobación del ánodo de protección de magnesio | 21 | | | |
| 10.5 | Comprobación del funcionamiento de la válvula de seguridad..... | 21 | | | |
| 11 |  Puesta fuera de servicio | 21 | | | |

1 Seguridad

1.1 Advertencias relativas a la operación

Clasificación de las advertencias relativas a la manipulación

Las advertencias relativas a la manipulación se clasifican con signos de advertencia e indicaciones de aviso de acuerdo con la gravedad de los posibles peligros:

Signos de advertencia e indicaciones de aviso



Peligro

Peligro de muerte inminente o peligro de lesiones graves



Peligro

Peligro de muerte por electrocución



Advertencia

peligro de lesiones leves



Atención

riesgo de daños materiales o daños al medio ambiente

1.2 Utilización adecuada

Su uso incorrecto o utilización inadecuada puede dar lugar a situaciones de peligro mortal o de lesiones para el usuario o para terceros, así como provocar daños en el producto u otros bienes materiales.

El acumulador de agua caliente sanitaria está diseñado para facilitar agua potable calentada hasta 85 °C como máximo en circuitos domésticos. El producto está previsto para integrarse en una instalación de calefacción central. El producto está previsto para la combinación con bombas de calor cuya potencia de transferencia máxima no deba superarse. La potencia de transferencia máxima depende del refrigerante.

- R32: 15 kW
- R410a: 15 kW
- R290: 19 kW

La utilización adecuada implica:

- Tenga en cuenta las instrucciones de funcionamiento, instalación y mantenimiento del producto y de todos los demás componentes de la instalación
- Cumplir todas las condiciones de inspección y mantenimiento recogidas en las instrucciones.

Este producto puede ser utilizado por niños a partir de 8 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales disminuidas o con falta de experiencia y conocimientos, si son vigilados o han sido instruidos respecto al uso seguro del aparato y comprenden los peligros derivados del mismo. No deje que los niños jueguen con el producto. No permita que los niños efectúen la limpieza y el mantenimiento sin vigilancia.

El uso del producto en vehículos, como p. ej. viviendas portátiles o autocaravanas, no tiene el carácter de utilización adecuada. Las unidades que se instalan permanentemente y de forma fija (las denominadas instalaciones fijas) no se consideran vehículos.

La utilización adecuada implica, además, realizar la instalación conforme al código IP.

Una utilización que no se corresponda con o que vaya más allá de lo descrito en las presentes instrucciones se considera inadecuada. También es inadecuado cualquier uso de carácter directamente comercial o industrial.


¡Atención!

Se prohíbe todo uso abusivo del producto.

1.3 Información general de seguridad

1.3.1 Grupo destinatario

Estas Instrucciones de funcionamiento y de instalación van dirigidas a los usuarios y a los profesionales autorizados.

Los trabajos y funciones que solo pueden ser realizados o ajustados por un profesional autorizado están marcados con el símbolo .

1.3.2 Peligro por cualificación insuficiente

Las siguientes tareas solo deben ser llevadas a cabo por profesionales autorizados que estén debidamente cualificados:

- Montaje
- Desmontaje
- Instalación
- Puesta en marcha
- Revisión y mantenimiento
- Reparación
- Puesta fuera de servicio
- ▶ Proceda según el estado actual de la técnica.

1.3.3 Peligro por un uso incorrecto

El uso incorrecto puede poner en peligro tanto a usted como a otras personas y ocasionar daños materiales.

- ▶ Lea atentamente las presentes instrucciones y toda la documentación adicional, especialmente el capítulo "Seguridad" y las notas de advertencia.
- ▶ Realice solo aquellas operaciones a las que se refieren las presentes instrucciones de funcionamiento.

1.3.4 Riesgo de daños materiales causados por heladas

- ▶ En caso de helada, asegúrese de que la instalación de calefacción sigue funcionando en todo momento y que todas las estancias se calientan lo suficiente.
- ▶ Cuando no pueda asegurar el funcionamiento, encargue a un profesional autorizado que purgue la instalación de calefacción.

1.3.5 Daños materiales por fugas

- ▶ Compruebe que en los conductos de conexión no se produzcan tensiones mecánicas.
- ▶ No cuelgue pesos (p. ej., ropa) de las tuberías.

1.3.6 Peligro de quemaduras o escaldaduras por piezas calientes

Las partes del producto se calientan durante el funcionamiento.

- ▶ Toque el producto y sus piezas una vez se hayan enfriado.

1.3.7 Peligro de muerte por modificaciones en el aparato o en el entorno del mismo

- ▶ No retire, puentee ni bloquee ningún dispositivo de seguridad.
- ▶ No manipule los dispositivos de seguridad.
- ▶ No rompa ni retire ningún precinto de las piezas.
- ▶ No efectúe modificación alguna:
 - en el producto
 - en los conductos de agua y corriente eléctrica
 - en el sistema de evacuación de gases de combustión

- en la válvula de seguridad
- en los conductos de desagüe
- en elementos estructurales que puedan afectar a la seguridad del aparato

1.3.8 Revestimiento tipo armario

La opción de revestir el producto con un armario está sometida a la normativa de ejecución correspondiente.

- ▶ En caso de que desee optar por este tipo de revestimiento, póngase en contacto con un S.A.T. oficial. En ningún caso debe recubrir el producto por su cuenta.

1.3.9 Peligro de lesiones y riesgo de daños materiales por la realización incorrecta de los trabajos de mantenimiento y reparación o por su omisión

- ▶ Nunca intente realizar usted mismo trabajos de mantenimiento o de reparación en el aparato.
- ▶ Encargue a un profesional autorizado que repare las averías y los daños de inmediato.
- ▶ Respetar los intervalos de mantenimiento especificados.

1.4 Seguridad/Normativa

1.4.1 Peligro de lesiones debido al peso elevado del producto

El producto pesa más de 50 kg.



- ▶ Transporte el producto como mínimo entre dos personas.
- ▶ Utilice medios de transporte y elevación conforme a su evaluación de riesgos.
- ▶ Utilice equipos de protección individual adecuados: guantes, calzado de seguridad, gafas de protección, casco.

1.4.2 Peligro de quemaduras o escaldaduras por componentes calientes

- ▶ Espere a que estos componentes se hayan enfriado antes de empezar a trabajar en ellos.

1.4.3 Peligro de escaldaduras

La temperatura de salida en las tomas de agua puede alcanzar los 85 °C.

- 
- 
- ▶ Monte un mezclador termostático para limitar la temperatura de salida en las tomas de agua.

1.4.4 Peligro de lesiones

Cada vez que se calienta el agua caliente sanitaria en el acumulador aumenta el volumen de agua.

- ▶ Instale una válvula de seguridad en el conducto de agua caliente sanitaria.
- ▶ Instale un tubo de desagüe.
- ▶ Lleve el tubo de desagüe hasta un lugar de desagüe adecuado.

1.4.5 Daños materiales por agua muy dura

Un agua demasiado dura puede mermar la capacidad de funcionamiento de la instalación y provocar daños a corto plazo.

- ▶ Infórmese del grado de dureza del agua en la empresa municipal de abastecimiento de agua.
- ▶ Para decidir si es necesario ablandar el agua utilizada, tenga en cuenta las especificaciones de la Directiva VDI 2035.
- ▶ En las instrucciones de instalación y mantenimiento de los aparatos que componen la instalación podrá consultar la calidad que debe tener el agua utilizada.

1.4.6 Riesgo de daños materiales causados por heladas

- ▶ No instale el producto en estancias con riesgo de heladas.

1.4.7 Riesgo de daños materiales por el uso de herramientas inadecuadas

- ▶ Utilice la herramienta apropiada.

1.5 Disposiciones (directivas, leyes, normas)

- ▶ Observe las disposiciones, normas, directivas, ordenanzas y leyes nacionales.


2 Observaciones sobre la documentación

2.1 Consulta y conservación de la documentación adicional

- ▶ Observe todas las instrucciones dirigidas a usted que acompañan a los componentes de la instalación.
- ▶ Como usuario, conserve estas instrucciones y toda la documentación adicional para su uso posterior.

2.2 Grupo destinatario

Estas Instrucciones de funcionamiento y de instalación van dirigidas a los usuarios y a los profesionales autorizados.

 Este símbolo señala aquellos capítulos y subcapítulos dirigidos únicamente a los profesionales autorizados.

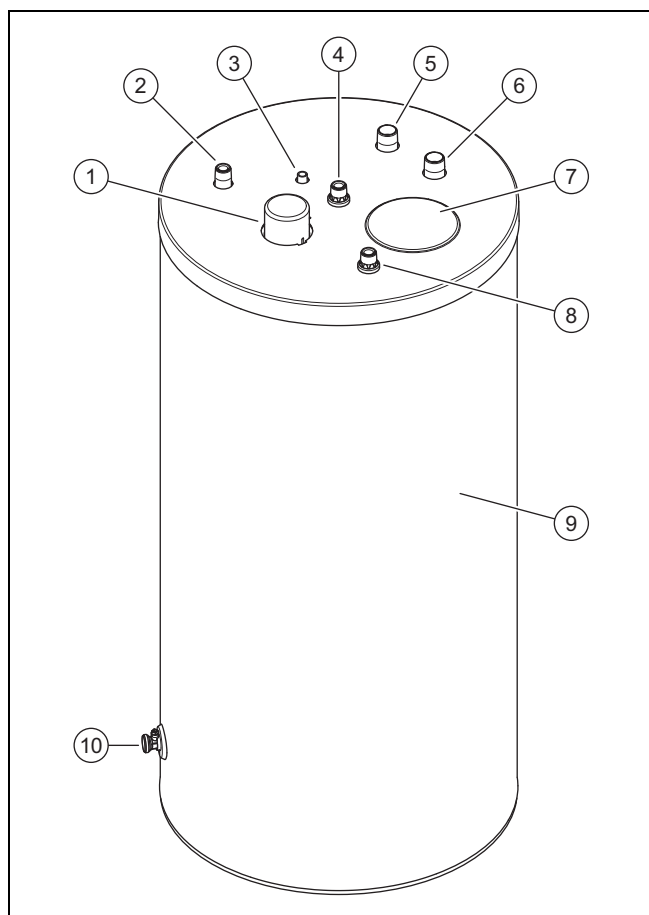
2.3 Validez de las instrucciones

Estas instrucciones son válidas únicamente para:

| Denominación del tipo | Referencia del artículo |
|-----------------------|-------------------------|
| VIH RW 200/2 B | 8000023062 |

3 Descripción del producto







3.1 Estructura del producto



- | | | | |
|---|--|---|-----------------------------|
| 1 | Conexión de ánodos de protección | 3 | Vaina sensor de temperatura |
| 2 | Conexión de la tubería de circulación (opcional) | 4 | Conexión de agua caliente |
| | | 5 | Ida del acumulador |

- | | | | |
|---|------------------------|----|---------------------|
| 6 | Retorno del acumulador | 9 | Aislamiento térmico |
| 7 | Pegatina símbolo | 10 | Llave de vaciado |
| 8 | Conexión de agua fría | | |

3.2 Símbolo pegatina

| | |
|---|---------------------------------------|
|  | Conexión de la tubería de circulación |
|  | Vaina sensor de temperatura |
|  | Conexión de agua caliente |
|  | Ida del acumulador |
|  | Retorno del acumulador |
|  | Conexión de agua fría |



El producto es un acumulador de agua caliente sanitaria. El acumulador de agua caliente sanitaria está provisto de un aislamiento térmico externo. El depósito del acumulador de agua caliente sanitaria es de acero esmaltado. En el interior del depósito se encuentran los serpentines que transmiten el calor. Como protección adicional frente a la corrosión, el depósito cuenta con un ánodo de protección.



Accesorios opcionales

Opcionalmente, se puede utilizar una

- bomba de recirculación para aumentar el confort de agua caliente sanitaria, especialmente en tomas de agua situadas a mucha distancia.
- Ánodo de corriente externa en lugar de un ánodo de protección de magnesio para un funcionamiento con poco mantenimiento.

3.3 Datos en la placa de características

| Información en la placa de características | Significado |
|---|--|
| N.º de serie | Número de serie |
| VIH RW ... | Denominación del modelo |
| VIH | Vaillant, acumulador de alta presión con calefacción indirecta |
| RW | redondo, para bomba de calor |
| 200 | Tipo de acumulador |
| /2 | Generación de aparatos |
| B | Aislamiento térmico: Basic |
| EN 12897:2016 | Norma aplicada |
|  | Acumulador |
|  | Espiral calentadora |
| V[l] | Volumen nominal |
| P _s [bar] | Presión de servicio máxima |
| T _{máx.} [°C] | Temperatura de servicio máxima |
| A [m ²] | Superficie de transmisión del calor |
| Pt [bar] | Presión de prueba |
| P1 | Potencia continua |

| Información en la placa de características | Significado |
|---|---|
| V | Flujo volumétrico de circulación nominal |
| Heat loss | Pérdidas en estado de inactividad |
|  | Leer las instrucciones |
|  | Código de barras con número de serie, Las cifras 7 a 16 constituyen la referencia del artículo |

3.4 Homologación CE



Con el distintivo CE se certifica que los productos cumplen los requisitos básicos de las directivas aplicables conforme figura en la declaración de conformidad.

Puede solicitar la declaración de conformidad al fabricante.

4 Montaje

4.1 Comprobación del material suministrado

- Compruebe si el material suministrado está completo e intacto.

| Cantidad | Denominación |
|----------|---|
| 1 | Acumulador de agua caliente sanitaria |
| 1 | Casquillo para la conexión de circulación |
| 1 | Bolsa con documentación |

4.2 Comprobación de los requisitos del lugar de instalación



Atención

Daños materiales provocados por la salida de agua

En caso de daños, puede salir agua del acumulador.

- Elija un lugar de instalación tal que, en caso de daños, puedan evacuarse grandes cantidades de agua de forma segura (p. ej., desagüe en el suelo).



Atención

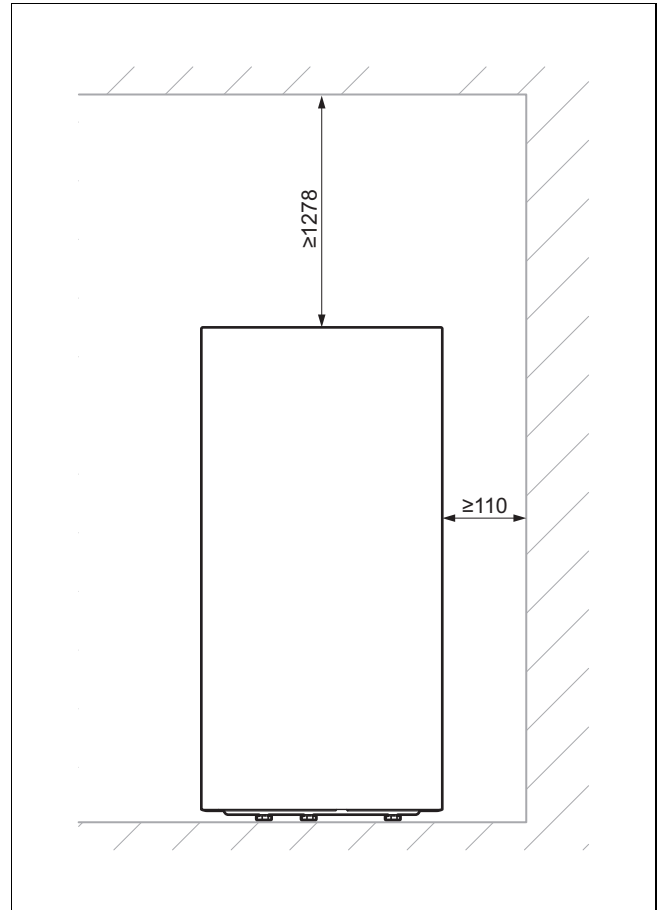
Daños materiales por exceso de carga

El acumulador de agua caliente lleno puede causar daños en el suelo debido a su peso.

- A la hora de elegir el lugar de instalación, tenga en cuenta el peso del acumulador de agua caliente lleno y la carga del suelo.
- En caso necesario, procure un fundamento apropiado.

1. Instale el acumulador cerca del generador de calor, a ser posible.
2. Compruebe que la base sea plana y estable.
3. Elija el lugar de la instalación de modo que resulte práctico para montar los conductos.
4. Tenga en cuenta las dimensiones del aparato y de las conexiones.

4.3 Observación de las distancias mínimas



- Al instalar el acumulador, compruebe que existe una distancia suficiente con respecto a las paredes y el techo.

4.4 Desembalaje e instalación del acumulador de agua caliente sanitaria



Atención

Peligro de daños en las roscas

Las roscas desprotegidas pueden dañarse durante el transporte.

- Retire las caperuzas protectoras de las roscas primero en el lugar de instalación.

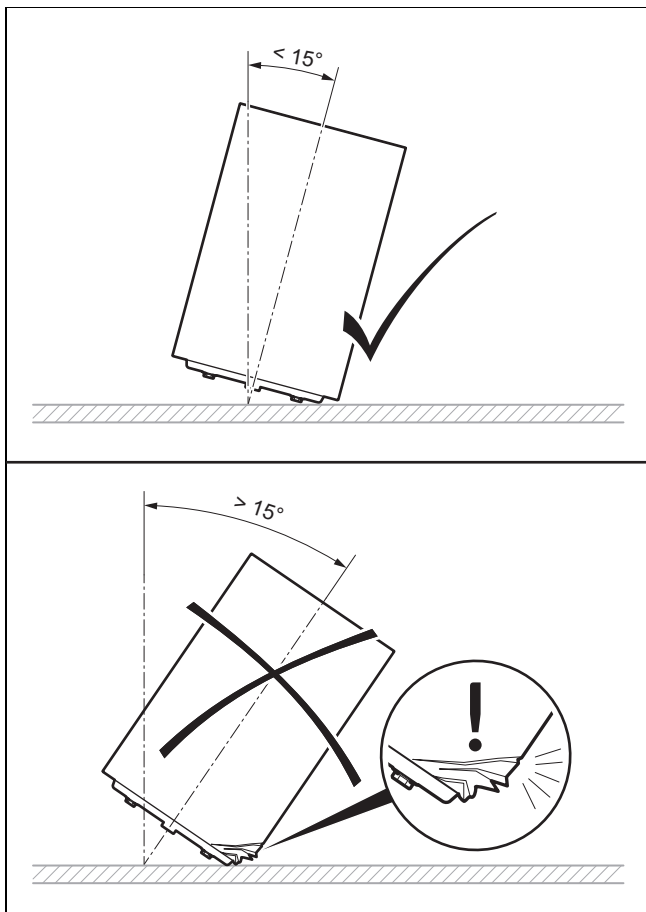


Atención

Riesgo de daños para el acumulador

Si el acumulador se inclina excesivamente durante el transporte y la colocación, puede sufrir daños.

- Incline el acumulador como máximo 15°.



1. Retire el embalaje del acumulador.
2. Utilice las cavidades de agarre situadas en la base del revestimiento para colocar el acumulador de agua caliente sanitaria en su lugar de instalación.
3. Coloque el acumulador de agua caliente sanitaria en su lugar de instalación. Preste atención a la dimensión de conexión. (→ Página 23)
4. Ajuste el acumulador de agua caliente sanitaria con ayuda de los tres pies ajustables, de manera que quede vertical y no se incline.

5 Instalación

5.1 Montaje de los conductos de conexión



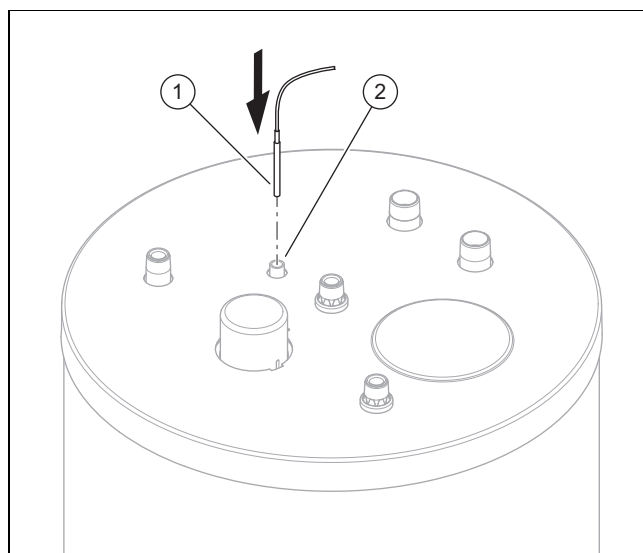
Advertencia **¡Peligro de repercusiones sobre la salud por contaminación del agua potable!**

La suciedad, los restos de sustancias de sellado u otros residuos en las tuberías pueden afectar negativamente a la calidad del agua potable.

- ▶ Limpie a fondo todas las tuberías de agua fría y caliente antes de instalar el producto.

1. Para evitar la corrosión por contacto, monte piezas separadoras galvánicas en todos los cables.
2. Conecte los circuitos de ida y retorno del acumulador.
3. Monte una válvula de seguridad en el conducto de agua fría.
 - Presión de servicio máxima: 1 MPa (10 bar)
4. Instale en caso necesario un vaso de expansión.
5. Instale un tubo de desagüe del tamaño del orificio de salida de la válvula de seguridad, de tal forma que, al salir, el vapor o el agua caliente no puedan causar lesiones a nadie.
6. Fije el tubo de desagüe por encima de un sifón que a su vez esté conectado al desagüe.
 - Distancia del tubo de desagüe con respecto al sifón: ≥ 20 mm
7. Conecte los conductos de agua fría y de agua caliente sanitaria (cara vista o enfoscados).
8. Instale una tubería de circulación o el casquillo de cierre adjunto.
9. Asegúrese de que la fuente de calor dispone de un limitador de temperatura de seguridad.
 - Enclavamiento a temperatura máxima: ≥ 90 °C

5.2 Montar el sensor de temperatura del acumulador



1. Monte el sensor de temperatura del acumulador (1) introduciéndolo hasta el tope en la vaina (2).
2. Cablee el sensor de temperatura del acumulador con la bomba de calor o un dispositivo de gestión externo.



Indicación

Consulte el lugar de instalación de la respectiva regleta de bornes y la denominación de los bornes en las correspondientes instrucciones de instalación de la bomba de calor.

6 -- Puesta en marcha

- Llene el circuito de calefacción.
 - Para ello, tenga en cuenta las instrucciones de instalación de la bomba de calor.
- Llene el acumulador.
- Purgue el circuito de agua potable de la instalación.
- Compruebe la estanqueidad de todos los empalmes de tuberías.
- Ajuste la temperatura y el período en el dispositivo de gestión.

7 Entrega del producto al usuario



Peligro **Peligro de muerte por legionela.**

La legionela se desarrolla a temperaturas por debajo de 60 °C.

- ▶ Asegúrese de que el usuario conozca todas las medidas de protección contra la legionela para cumplir las disposiciones vigentes sobre profilaxis frente a la legionela.

- Explique al usuario cómo se debe manejar la instalación. Responda a todas sus preguntas. Haga especial hincapié en aquellas indicaciones de seguridad que el usuario debe tener en cuenta.
- Explique al usuario dónde se encuentran y cómo funcionan los dispositivos de seguridad.
- Informe al usuario sobre la importancia de encargar el mantenimiento regular de la instalación conforme a los intervalos prescritos.
- Entregue al usuario todas las instrucciones y documentos del aparato correspondientes para que los guarde.
- Informe al usuario sobre la posibilidad de limitar la temperatura de salida del agua caliente para evitar que se produzcan lesiones de quemaduras.

8 Solución de problemas

8.1 Detección y solución de averías

| Avería | posible causa | Solución |
|--|---|--|
| La temperatura del acumulador es demasiado alta. | El sensor de temperatura del acumulador no está correctamente asentado. | Coloque el sensor de temperatura del acumulador correctamente. |
| La temperatura del acumulador es demasiado baja. | | |
| No hay presión de agua en la toma de agua. | No se han abierto todas las llaves. | Abra todas las llaves. |

| Avería | posible causa | Solución |
|--|---|--|
| La bomba de calor se conecta y se vuelve a desconectar al cabo de poco tiempo. | La temperatura de retorno de la tubería de circulación es demasiado baja. | Asegúrese de que la temperatura de retorno de la tubería de circulación se encuentre en un rango adecuado. |
| La temperatura de agua caliente sanitaria desciende demasiado rápido. | Debido a una contención demasiado baja se ha generado una microcirculación. | Coloque un aislamiento en las tuberías. |
| El agua caliente sanitaria está marrón. | El ánodo de protección está mal conectado. | Sustituya el acumulador de agua caliente sanitaria. |

8.2 Adquisición de piezas de repuesto

Los repuestos originales del producto están certificados de acuerdo con la comprobación de conformidad del fabricante. Si durante la reparación o el mantenimiento emplea piezas no certificadas o autorizadas, el producto no se corresponderá con las normas actuales y el certificado de conformidad del producto perderá su validez.

Recomendamos encarecidamente la utilización de piezas de repuesto originales del fabricante, ya que con ello, se garantiza un funcionamiento correcto y seguro del producto. Para recibir información sobre las piezas de repuesto originales, diríjase a la dirección de contacto que aparece en la página trasera de las presentes instrucciones.

- ▶ Si necesita piezas de repuesto para el mantenimiento o la reparación, utilice exclusivamente piezas de repuesto autorizadas para el producto.

9 Cuidado y mantenimiento

9.1 Cuidado del producto

- Limpie el revestimiento con un paño húmedo y un poco de jabón que no contenga disolventes.
- No utilizar aerosoles, productos abrasivos, abrillantadores ni productos de limpieza que contengan disolvente o cloro.

9.2 Mantenimiento

Para garantizar la operatividad y seguridad de funcionamiento constantes, la fiabilidad y una vida útil prolongada del producto, es imprescindible encargar a un profesional autorizado un mantenimiento anual del producto.

9.3 Mantenimiento del ánodo de protección de magnesio

- ▶ Encargue a un profesional autorizado el mantenimiento anual del ánodo de protección de magnesio transcurridos 2 años desde la puesta en marcha del acumulador de agua caliente.

Si el ánodo de protección de magnesio está consumido en un 60 % o lleva 5 años en funcionamiento, el profesional autorizado deberá sustituirlo. Si el profesional autorizado aprecia suciedad en el contenedor al cambiar el ánodo de protección de magnesio, deberá limpiar el contenedor.

10 Mantenimiento

10.1 Plan de mantenimiento

| Trabajos de mantenimiento | Intervalo |
|--|---|
| Vaciado del acumulador | En caso necesario |
| Limpieza del depósito interno (en su caso, mediante la abertura de inspección) | En caso necesario |
| Comprobación del ánodo de protección de magnesio | Después de 2 años, una vez al año |
| Sustitución del ánodo de protección de magnesio | – Tras un uso del 60 % – Tras 5 años |
| Comprobación del funcionamiento de la válvula de seguridad | Anual |

10.2 Vaciado del acumulador

1. Desconecte la producción de agua caliente sanitaria de la bomba de calor.
2. Cierre el conducto de agua fría.
3. Fije una manguera a la llave de vaciado del acumulador.
4. Coloque el extremo libre de la manguera en un lugar de desagüe adecuado.



Peligro

Peligro de escaldaduras

El agua caliente en los puntos de las tomas de agua caliente y los lugares de desagüe pueden producir escaldaduras.

- ▶ Evite el contacto con agua caliente en los puntos de las tomas de agua caliente y los lugares de desagüe.

5. Abra la llave de vaciado.
6. Abra la toma de agua caliente superior para el vaciado completo y la ventilación de los conductos de agua.
7. Espere hasta que haya salido toda el agua.
8. Cierre la toma de agua caliente y la llave de vaciado.
9. Retire la manguera.

10.3 Limpieza del depósito interno

1. Vacíe el acumulador.. (→ Página 21)
2. Limpie el depósito interno con aclarado.
3. Aspire los cuerpos extraños más grandes a través de la abertura de la conexión de ánodos de protección.
4. Atornille la brida hasta que la junta ya no se vea.
5. Vuelva a colocar la caperuza protectora.

10.4 Comprobación del ánodo de protección de magnesio

1. Vacíe el acumulador.. (→ Página 21)
2. Retire la caperuza protectora y desatornille la brida.
3. Expulse los cuerpos extraños de la abertura mediante soplado antes de extraer el ánodo de protección para que no caigan en el acumulador.
4. Sustituya el ánodo de protección de magnesio:
 - a partir de un desgaste del 60 %
 - a partir de 5 años de uso
5. Instale el ánodo de protección de magnesio con una nueva junta.
6. Atornille la brida hasta que la junta ya no se vea.
7. Vuelva a colocar la caperuza protectora.

10.5 Comprobación del funcionamiento de la válvula de seguridad

1. Compruebe el correcto funcionamiento y la estanqueidad de la válvula de seguridad.
2. Sustituya la válvula de seguridad cuando el funcionamiento no sea correcto o no haya estanqueidad.

11 Puesta fuera de servicio

1. Vacíe el acumulador.. (→ Página 21)



Peligro

¡Peligro de descarga eléctrica!

Los bornes de conexión a la red eléctrica L y N están bajo tensión permanente:

- ▶ Deje el producto sin tensión desconectando la fuente de alimentación en todos los polos (dispositivo de separación eléctrica con una apertura de contacto de al menos 3 mm, por ejemplo, fusible o disyuntor).
- ▶ Asegúrelo para impedir que se pueda conectar accidentalmente.
- ▶ Espere al menos 3 minutos hasta que los condensadores se hayan descargado.
- ▶ Verifique que no hay tensión.

2. Retire el cableado del sensor de temperatura del acumulador de la bomba de calor o del dispositivo de gestión externo.



Indicación

Consulte el lugar de instalación de la respectiva regleta de bornes y la denominación de los bornes en las correspondientes instrucciones de instalación de la bomba de calor.

3. En caso necesario, ponga los distintos componentes de la instalación fuera de servicio siguiendo las respectivas instrucciones de instalación.

12 Reciclaje y eliminación de residuos, embalaje

12.1 Reciclaje y eliminación

Eliminación del embalaje

- Encargue la eliminación del embalaje al profesional autorizado que ha llevado a cabo la instalación del producto.

Validez: excepto Francia

Eliminación del producto



Si el producto está identificado con este símbolo:

- En ese caso, no deseche el producto junto con los residuos domésticos.
- En lugar de ello, hágalo llegar a un punto de recogida de residuos de aparatos eléctricos o electrónicos usados.

Borrar datos de carácter personal

Los datos de carácter personal pueden utilizarse indebidamente por terceros no autorizados.

Si el producto contiene datos de carácter personal:

- Asegúrese de que no se encuentren datos de carácter personal en el producto o en su interior (por ejemplo, datos de acceso a Internet o similares) antes de eliminar el producto.

12.2 Reciclaje y eliminación

Validez: Francia

Para más información sobre el reciclaje y la eliminación, consulte los datos específicos del país.

12.3 Embalaje

12.3.1 Eliminar el embalaje

- Elimine el embalaje de forma adecuada.
- Se deben tener en cuenta todas las normativas relevantes.

13 Garantía y Servicio de Asistencia Técnica

13.1 Garantía

En Country specifics encontrará información sobre la garantía del fabricante.

13.2 Servicio de Asistencia Técnica

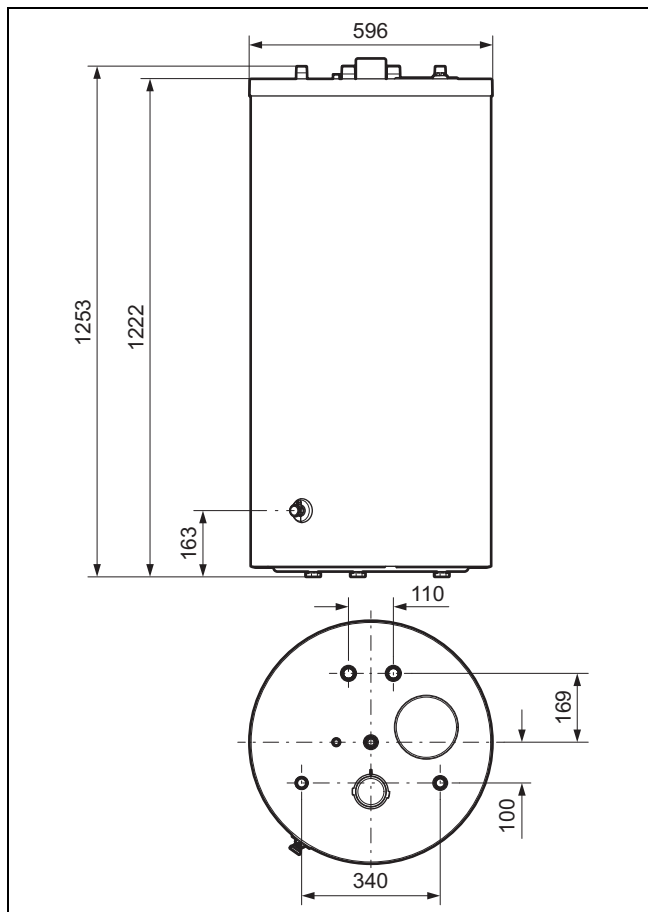
Los datos de contacto de nuestro Servicio de Asistencia Técnica se encuentran al dorso o en nuestro sitio web.

14 Datos técnicos

14.1 Datos técnicos

| | VIH RW 200/2 B |
|--|---|
| Peso | |
| Peso neto | 80 kg |
| Peso (operativo) | 277,6 kg |
| Conexión hidráulica | |
| Conexión de agua fría | R 3/4" |
| Conexión de agua caliente | R 3/4" |
| Conexión de ida | R 1" |
| Conexión de retorno | R 1" |
| Conexión de circulación | R 3/4" |
| Datos de rendimiento del acumulador de agua caliente sanitaria | |
| Contenido nominal | 185 l |
| Depósito interno | Acero, esmaltado, con ánodo de protección de magnesio |
| Presión de servicio máx. (agua caliente sanitaria) | 1 MPa (10 bar) |
| Temperatura máx. admisible de agua caliente sanitaria | 85 °C |
| Consumo de energía en standby | 1,25 kWh/24 h |
| Potencia de calefacción según DIN EN 12897:2016 | 36 kW |
| Datos de rendimiento del circuito de calefacción | |
| Flujo volumétrico nominal del agente calorífico | 2 m ³ /h |
| Pérdida de presión con flujo volumétrico nominal del agente calorífico | 7,5 kPa (75 mbar) |
| Presión de servicio máx. (calefacción) | 1 MPa (10 mbar) |
| Temperatura máx. de ida del agua de calefacción | 85 °C |
| Superficie de calentamiento del intercambiador de calor | 1,9 m ² |
| Agua de calefacción del intercambiador de calor | 12,6 l |

14.2 Dimensiones de conexión



Notice d'utilisation et d'installation

Sommaire

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1 | Sécurité..... | 25 |
| 1.1 | Mises en garde relatives aux opérations..... | 25 |
| 1.2 | Utilisation conforme..... | 25 |
| 1.3 | Consignes de sécurité générales..... | 25 |
| 1.4 |  Sécurité/Règlement..... | 27 |
| 1.5 | Prescriptions (directives, lois, normes)..... | 27 |
| 2 | Remarques relatives à la documentation..... | 28 |
| 2.1 | Respect et conservation des documents complémentaires applicables..... | 28 |
| 2.2 | Groupe cible..... | 28 |
| 2.3 | Validité de la notice..... | 28 |
| 3 | Description du produit..... | 28 |
| 3.1 | Structure du produit..... | 28 |
| 3.2 | Symbole étiquette..... | 28 |
| 3.3 | Mentions figurant sur la plaque signalétique..... | 29 |
| 3.4 | Marquage CE..... | 29 |
| 4 |  Montage..... | 29 |
| 4.1 | Contrôle du contenu de la livraison..... | 29 |
| 4.2 | Contrôler le choix de l'emplacement..... | 29 |
| 4.3 | Respect des distances minimales..... | 30 |
| 4.4 | Déballer et installer le ballon d'eau chaude sanitaire..... | 30 |
| 5 |  Installation..... | 30 |
| 5.1 | Montage des conduites de raccordement..... | 30 |
| 5.2 | Montage du capteur de température ballon..... | 31 |
| 6 |  Mise en fonctionnement..... | 31 |
| 7 |  Transférer le produit à l'utilisateur..... | 31 |
| 8 |  Dépannage..... | 31 |
| 8.1 | Identification et élimination des dérangements..... | 31 |
| 8.2 | Approvisionnement en pièces de rechange..... | 32 |
| 9 | Entretien et maintenance..... | 32 |
| 9.1 | Entretien du produit..... | 32 |
| 9.2 | Maintenance..... | 32 |
| 9.3 | Maintenance de l'anode de protection en magnésium..... | 32 |
| 10 |  Maintenance..... | 32 |
| 10.1 | Plan de maintenance..... | 32 |
| 10.2 | Vidanger le ballon..... | 32 |
| 10.3 | Nettoyage de la cuve interne..... | 32 |
| 10.4 | Vérifier l'anode de protection en magnésium..... | 33 |
| 10.5 | Contrôle du fonctionnement correct de la soupape de sécurité..... | 33 |
| 11 |  Mise hors service..... | 33 |
| 12 | Recyclage et élimination, emballage..... | 33 |
| 12.1 | Recyclage et mise au rebut..... | 33 |
| 12.2 | Recyclage et mise au rebut..... | 33 |
| 12.3 |  Emballage..... | 33 |

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 13 | Garantie et service après-vente..... | 33 |
| 13.1 | Garantie..... | 33 |
| 13.2 | Service après-vente..... | 33 |
| 14 | Caractéristiques techniques..... | 34 |
| 14.1 | Caractéristiques techniques..... | 34 |
| 14.2 | Cotes de raccordement..... | 34 |

1 Sécurité

1.1 Mises en garde relatives aux opérations

Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

Symboles de mise en garde et mots-indicateurs



Danger !

Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves



Danger !

Danger de mort par électrocution



Avertissement !

Risque de blessures légères



Attention !

Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

1.2 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Le ballon d'eau chaude sanitaire a été conçu pour fournir de l'eau potable chauffée jusqu'à 85 °C maximum dans les foyers. Ce produit est destiné à s'intégrer dans une installation de chauffage central. Le produit est prévu pour être combiné avec des pompes à chaleur dont la puissance de transmission maximale ne doit pas être dépassée. La puissance de transfert maximale dépend du fluide frigorigène.

- R32 : 15 kW
- R410a : 15 kW
- R290 : 19 kW

L'utilisation conforme suppose :

- le respect des notices d'emploi, d'installation et de maintenance du produit ainsi que des autres composants de l'installation

- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

L'utilisation du produit dans des véhicules, par exemple mobil-home ou caravane, est considérée comme non conforme. Ne sont pas considérées comme des véhicules les unités installées à demeure (installation fixe dans un endroit donné).

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.3 Consignes de sécurité générales

1.3.1 Groupe cible

Cette notice d'utilisation et d'installation s'adresse à l'utilisateur et à l'installateur spécialisé.

Les travaux et fonctions que seul l'installateur spécialisé est autorisé à effectuer ou à régler sont signalés par le symbole



1.3.2 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :

- Montage
- Démontage
- Installation
- Mise en service
- Inspection et maintenance
- Réparation
- Mise hors service
- ▶ Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

1.3.3 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.3.4 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ Assurez-vous que l'installation de chauffage reste en service dans tous les cas lorsqu'il gèle, mais aussi que toutes les pièces sont suffisamment chauffées.
- ▶ Si vous ne pouvez pas faire en sorte que l'installation de chauffage reste en service, faites-la vidanger par un installateur spécialisé.

1.3.5 Dommages matériels en cas de problèmes d'étanchéité

- ▶ Faites en sorte que les conduites de raccordement ne subissent pas de contraintes mécaniques.
- ▶ Ne suspendez pas de charge aux conduites (par ex. vêtements).

1.3.6 Risque de brûlures ou d'ébouillement au contact des éléments chauds

Les éléments du produit deviennent chauds en cours de fonctionnement.

- ▶ Attendez que le produit et les éléments aient refroidi pour les toucher.

1.3.7 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.
- ▶ N'effectuez aucune modification :
 - au niveau du produit
 - conduites hydrauliques et câbles électriques
 - au niveau de l'installation d'évacuation des gaz de combustion
 - au niveau de la soupape de sécurité
 - au niveau des conduites d'évacuation
 - au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

1.3.8 Habillage de type armoire

L'habillage de type armoire de l'appareil est soumis à des prescriptions particulières.

- ▶ Adressez-vous à une société d'installation agréée si vous souhaitez équiper votre appareil d'un habillage de type armoire. N'effectuez en aucun cas les travaux d'habillage de l'appareil vous-même.

1.3.9 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme

- ▶ Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance ou de réparation de votre produit.
- ▶ Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- ▶ Conformez-vous aux intervalles d'entretien prescrits.





1.4 Sécurité/Règlement

1.4.1 Risque de blessures sous l'effet du poids élevé du produit

Le produit pèse plus de 50 kg.

- ▶ Sollicitez l'aide d'au moins une autre personne pour transporter le produit.
- ▶ Utilisez des dispositifs de transport et de levage adaptés, suivant l'évaluation des risques.
- ▶ Utilisez un équipement de protection personnelle adapté : gants, chaussures de sécurité, lunettes, casque.

1.4.2 Risque de brûlures ou d'ébouillement au contact des composants chauds

- ▶ Attendez que les composants aient refroidi avant d'intervenir.

1.4.3 Risques de brûlures

La température de l'eau peut atteindre 85 °C au niveau des points de puisage.

- ▶ Prévoyez un mélangeur thermostatique pour limiter la température de l'eau au niveau des points de puisage.

1.4.4 Risque de blessures

Chaque fois que l'eau chaude monte en température dans le ballon, son volume augmente.

- ▶ Montez une soupape de sécurité dans la conduite d'eau chaude.
- ▶ Installez une conduite de purge.
- ▶ Faites déboucher la conduite de purge dans un point d'écoulement adapté.

1.4.5 Dommages matériels en cas de dureté excessive de l'eau

Une eau trop dure risque d'altérer le fonctionnement de l'installation et de provoquer des dommages à court terme.

- ▶ Renseignez-vous sur le degré de dureté de l'eau auprès de la société locale de distribution d'eau.
- ▶ Référez-vous à la directive VDI 2035 pour déterminer s'il est nécessaire d'adoucir l'eau ou pas.
- ▶ Reportez-vous aux notices d'installation et de maintenance des appareils qui com-

posent l'installation afin de savoir quelle est la qualité d'eau requise.

1.4.6 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ N'installez pas le produit dans une pièce exposée à un risque de gel.

1.4.7 Risque de dommages matériels en cas d'outillage inadapté

- ▶ Servez-vous d'un outil approprié.

1.5 Prescriptions (directives, lois, normes)

- ▶ Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.


2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect et conservation des documents complémentaires applicables

- ▶ Tenez compte de l'ensemble des notices qui accompagnent les composants de l'installation.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous devez conserver soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2.2 Groupe cible

Cette notice d'utilisation et d'installation s'adresse à l'utilisateur et à l'installateur spécialisé.

 Ce symbole signale les chapitres et les sous-chapitres existants qui s'adressent uniquement aux installateurs spécialisés.

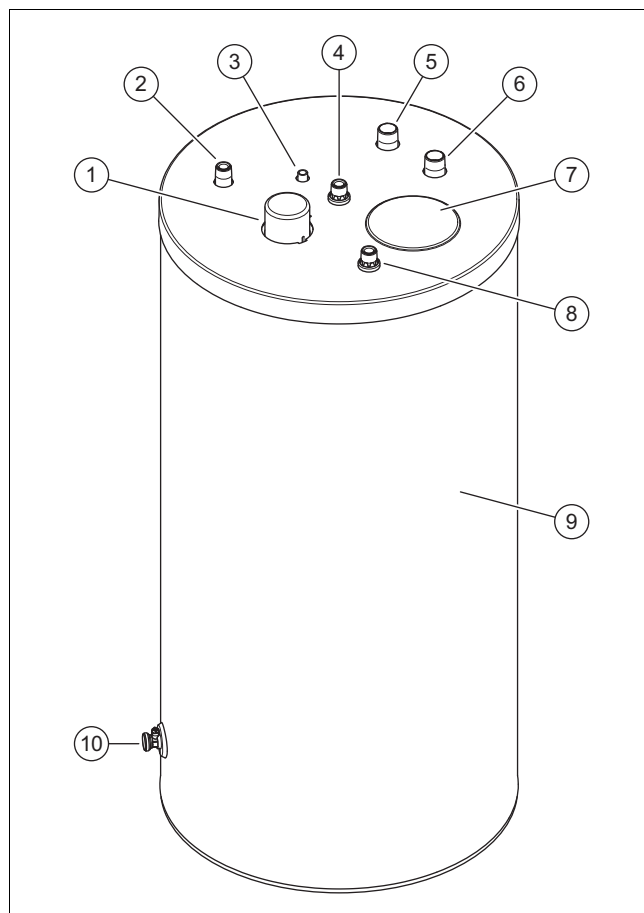
2.3 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

| Désignation du modèle | Référence d'article |
|-----------------------|---------------------|
| VIH RW 200/2 B | 8000023062 |







3 Description du produit

3.1 Structure du produit



- | | | | |
|---|--|----|----------------------|
| 1 | Raccord d'anode de protection | 5 | Départ du ballon |
| 2 | Raccord pour conduite de recirculation (en option) | 6 | Retour du ballon |
| 3 | Douille d'immersion capteur de température | 7 | Étiquette Symbole |
| 4 | Raccord d'eau chaude | 8 | Raccord d'eau froide |
| | | 9 | Isolation thermique |
| | | 10 | Robinet de vidange |

3.2 Symbole étiquette

| | |
|---|--|
|  | Raccord pour conduite de recirculation |
|  | Douille d'immersion capteur de température |
|  | Raccord d'eau chaude |
|  | Départ du ballon |
|  | Retour du ballon |
|  | Raccord d'eau froide |





Ce produit est un ballon d'eau chaude sanitaire. Le ballon d'eau chaude sanitaire est équipé d'une isolation thermique extérieure. La cuve du ballon d'eau chaude sanitaire est en acier émaillé. L'intérieur de la cuve renferme les serpentins qui transmettent la chaleur. La cuve comporte également une anode de protection qui renforce la protection anticorrosion.

Accessoires optionnels

En option, il est possible d'utiliser une

- pompe de recirculation qui améliore le confort d'utilisation de l'eau chaude, tout particulièrement au niveau des points de puisage éloignés.
- Anode à courant imposé au lieu d'une anode de protection en magnésium pour un fonctionnement nécessitant moins d'entretien.

3.3 Mentions figurant sur la plaque signalétique

| Mentions figurant sur la plaque signalétique | Signification |
|---|--|
| N° de série | Numéro de série |
| VIH RW ... | Désignation du modèle |
| VIH | Vaillant, ballon haute pression à chauffage indirect |
| RW | rond, pour pompe à chaleur |
| 200 | Type de ballon |
| /2 | Génération de l'appareil |
| B | Isolation thermique : basique |
| EN 12897:2016 | Norme appliquée |
|  | Ballon |
|  | Spirale chauffante |
| V[l] | Volume nominal |
| P _s [bar] | pression de service maximale |
| T _{max} [°C] | Température de fonctionnement maximale |
| A [m ²] | Surface de transfert de chaleur |
| Pt [bar] | Pression de contrôle |
| P1 | Puissance continue |
| V | Débit de circulation nominal |
| Perte de chaleur | Déperdition à l'arrêt |
|  | Lire la notice ! |
|  | Code-barres avec numéro de série, Référence d'article correspondant aux 7e à 16e caractères |

3.4 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Montage

4.1 Contrôle du contenu de la livraison

- Vérifiez que rien ne manque et qu'aucun élément n'est endommagé.

| Nombre | Dénomination |
|--------|--------------------------------------|
| 1 | Ballon eau chaude sanitaire |
| 1 | Capuchon pour raccord de circulation |
| 1 | Sachet de documents |

4.2 Contrôler le choix de l'emplacement



Attention !

Domages matériels en cas de fuite d'eau

Il peut y avoir des fuites d'eau en cas de dommages.

- Sélectionnez le lieu d'installation de sorte que de grandes quantités d'eau puissent s'écouler en toute sécurité en cas d'avarie (par ex. écoulement au sol).



Attention !

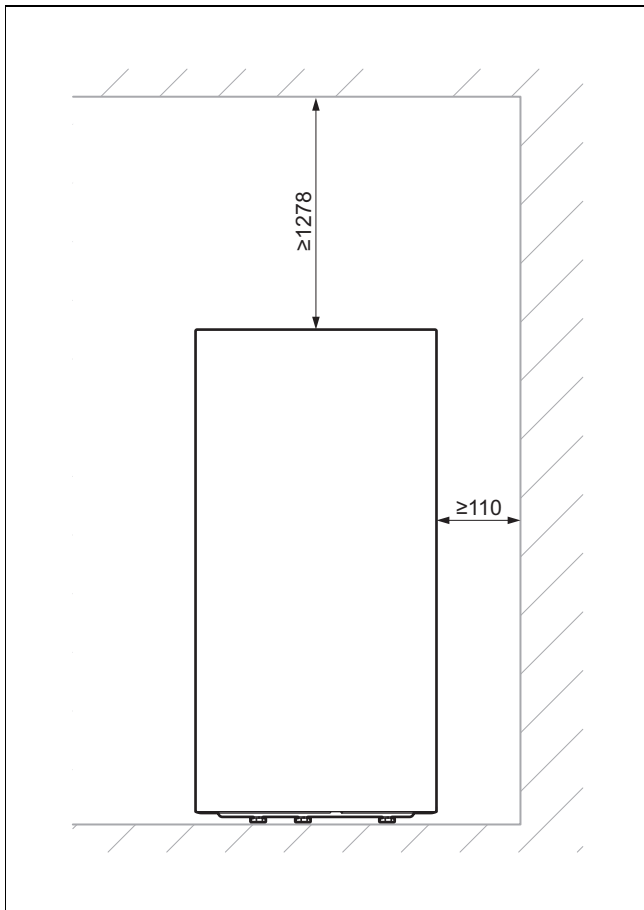
Domages matériels sous l'effet d'une charge élevée

Une fois plein, le ballon d'eau chaude sanitaire risque de provoquer des dommages au niveau du sol de par son poids.

- Au moment de sélectionner l'emplacement d'installation, tenez compte du poids du ballon d'eau chaude sanitaire plein et de la capacité de charge du sol.
- Si nécessaire, veillez à mettre en place des fondations appropriées.

1. Placez le ballon le plus près possible du générateur de chaleur.
2. Assurez-vous que le sol est bien solide et bien plan.
3. Sélectionnez un local d'installation judicieux eu égard au cheminement des conduites.
4. Tenez bien compte des dimensions de l'appareil et de l'emplacement des raccords.

4.3 Respect des distances minimales



- Lors de la mise en place, veillez à maintenir une distance suffisante par rapport aux murs et au plafond.

4.4 Déballez et installez le ballon d'eau chaude sanitaire



Attention !

Risques de dommages au niveau du filetage

Les filetages non protégés risquent de subir des dommages pendant le transport.

- Retirez les capuchons de protection des filetages sur le lieu d'installation, et pas avant.

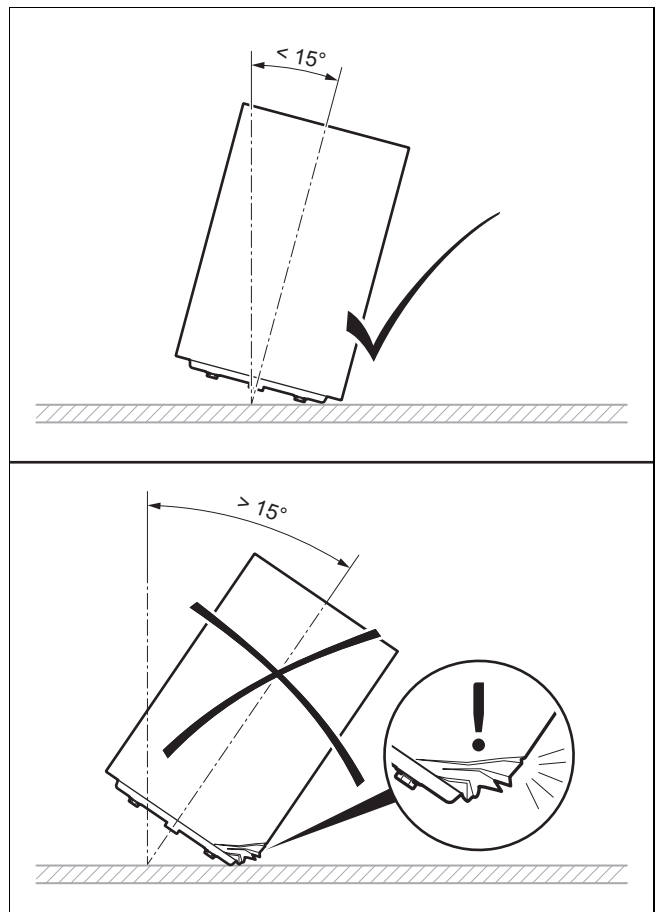


Attention !

Risque d'endommagement du ballon

Si le ballon est trop incliné lors du transport et de l'installation, il risque d'être endommagé.

- N'inclinez pas le ballon de plus de 15°.



1. Retirez l'emballage du ballon.
2. Pour installer le ballon d'eau chaude sanitaire dans le local d'installation, utilisez les poignées encastrées sur le bas de l'habillage.
3. Mettez le ballon d'eau chaude sanitaire sur son local d'installation. Conformez-vous aux cotes de raccordement. (→ page 34)
4. Ajustez le ballon d'eau chaude sanitaire à l'aide des trois pieds réglables du ballon de manière à ce qu'il soit vertical et ne bascule pas.

5 Installation

5.1 Montage des conduites de raccordement



Avertissement !

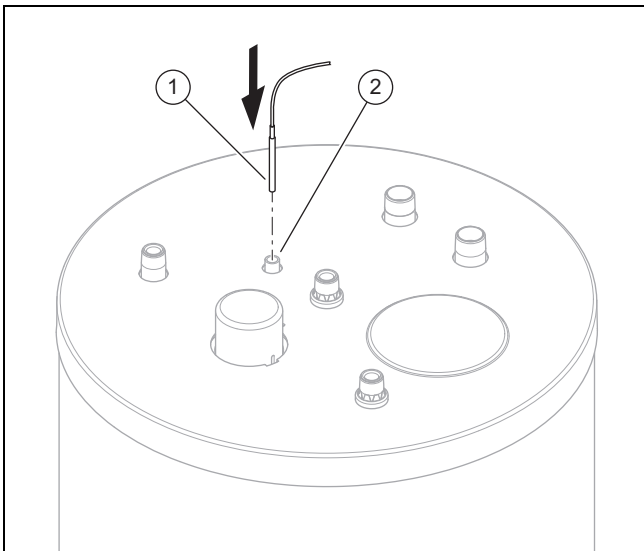
Risques sanitaires en présence d'impuretés dans l'eau potable !

La présence de restes de joints, de salissures et d'autres résidus dans les canalisations est préjudiciable à la qualité de l'eau potable.

- Rincez soigneusement toutes les conduites d'eau froide et chaude avant de procéder au montage du produit.

1. Placez des éléments de séparation galvanique sur toutes les conduites, afin d'éviter les phénomènes de corrosion de contact.
2. Raccordez le départ et le retour du ballon.
3. Montez une soupape de sécurité dans la conduite d'eau froide.
 - Pression de service maximale: 1 MPa (10 bar)
4. Si nécessaire, installez un vase d'expansion.
5. Installez une conduite de purge de la taille de l'orifice de sortie de la soupape de sécurité de manière à ce que personne ne soit mis en danger par la vapeur ou l'eau chaude lors de l'évacuation.
6. Fixez la conduite de purge au-dessus d'un siphon raccordé à l'évacuation.
 - Distance entre la conduite de purge et le siphon: ≥ 20 mm
7. Raccordez la conduite d'eau froide et la conduite d'eau chaude (montage apparent ou encastré).
8. Installez une conduite de recirculation ou le bouchon fourni.
9. Assurez-vous que la source de chaleur dispose d'une sécurité de surchauffe.
 - Verrouillage à la température maximale: ≥ 90 °C

5.2 Montage du capteur de température ballon



1. Montez la sonde de température de stockage (1). Pour cela, poussez-la jusqu'au fond de la douille d'immersion (2).
2. Câblez le capteur de température ballon à la pompe à chaleur ou à un régulateur externe.



Remarque

Vous trouverez le local d'installation de chaque bornier et la désignation des bornes dans la notice d'installation correspondante de la pompe à chaleur.

6 Mise en fonctionnement

1. Remplissez le circuit chauffage.
 - Consultez à cet effet la notice d'installation de la pompe à chaleur.
2. Remplissez le ballon.
3. Purgez l'installation côté eau potable.
4. Vérifiez qu'il n'y a pas de fuite au niveau des raccordements des tubes.
5. Réglez la température et les plages horaires sur le régulateur.

7 Transférer le produit à l'utilisateur



Danger !

Danger de mort en présence de légionelles !

Les légionelles se développent à des températures inférieures à 60 °C.

- Veillez à ce que l'utilisateur ait pris connaissance de toutes les mesures liées à la fonction anti-légionelles afin de satisfaire aux prescriptions en vigueur en matière de prévention de la légionellose.

1. Formez l'utilisateur aux manipulations de l'installation. Répondez à toutes ses questions. Insistez particulièrement sur les avertissements de sécurité que l'utilisateur doit impérativement respecter.
2. Montrez à l'utilisateur l'emplacement et le fonctionnement des dispositifs de sécurité.
3. Informez l'utilisateur de la nécessité d'une maintenance régulière de son installation.
4. Remettez à l'utilisateur tous les documents et notices relatifs à l'appareil qui lui sont destinés et qui devront être conservés.
5. Informez l'utilisateur des options envisageables pour limiter la température de l'eau chaude sanitaire et donc éviter les brûlures.

8 Dépannage

8.1 Identification et élimination des dérangements

| anomalie | Cause possible | Action corrective |
|--|---|---|
| Température du ballon trop élevée. | Le capteur de température ballon n'est pas bien positionné. | Positionnez correctement la sonde de température de stockage. |
| Température du ballon trop basse. | | |
| Pas de pression d'eau au niveau d'un point de puisage. | Tous les robinets ne sont pas ouverts. | Ouvrez tous les robinets. |

| anomalie | Cause possible | Action corrective |
|--|--|---|
| La pompe à chaleur se met en marche et s'arrête en un court laps de temps. | La température de retour de la conduite de recirculation est trop basse. | Faites en sorte que la température de retour de la conduite de recirculation se situe dans un intervalle raisonnable. |
| La température d'eau chaude baisse trop rapidement. | Une microcirculation s'est créée en raison d'une isolation trop faible. | Isolez les tubes. |
| L'eau chaude sanitaire est marron. | L'anode de protection est mal raccordée. | Remplacez le ballon d'eau chaude sanitaire. |

8.2 Approvisionnement en pièces de rechange

Les pièces d'origine du produit ont été homologuées par le fabricant dans le cadre des tests de conformité. Si vous utilisez des pièces qui ne sont pas certifiées ou homologuées à des fins de maintenance ou de réparation, le produit risque de ne plus répondre aux normes en vigueur, et donc de ne plus être conforme.

Nous recommandons donc expressément d'utiliser les pièces de rechange originales du fabricant afin de garantir un fonctionnement sûr et fiable du produit. Pour toute information sur les pièces de rechange originales, reportez-vous aux coordonnées qui figurent au dos de la présente notice.

- Utilisez exclusivement des pièces de rechange originales spécialement homologuées pour le produit dans le cadre de la maintenance ou la réparation.

9 Entretien et maintenance

9.1 Entretien du produit

1. Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.
2. N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.

9.2 Maintenance

Seule une maintenance annuelle, réalisée par un installateur spécialisé, permet de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la durée de vie élevée du produit.

9.3 Maintenance de l'anode de protection en magnésium

- L'anode de protection en magnésium doit être contrôlée tous les ans par un installateur spécialisé à compter d'un délai de 2 ans à partir de la mise en fonctionnement du ballon d'eau chaude sanitaire.

Si l'anode de protection en magnésium est usée à 60 % ou si elle a été utilisée pendant 5 ans, l'installateur spécialisé doit remplacer l'anode de protection en magnésium. Si l'installateur spécialisé constate qu'il y a des impuretés dans la cuve au moment du remplacement de l'anode de protection en magnésium, il devra rincer la cuve.

10 Maintenance

10.1 Plan de maintenance

| Travaux de maintenance | Intervalle |
|--|---|
| Vidanger le ballon | Si nécessaire |
| Nettoyer le récipient intérieur (si disponible, par l'orifice de révision) | Si nécessaire |
| Vérifier l'anode de protection en magnésium | Tous les ans à partir de 2 ans |
| Remplacement de l'anode de protection en magnésium | – Après 60 % de consommation – Après 5 ans |
| Contrôle du fonctionnement correct de la soupape de sécurité | Tous les ans |

10.2 Vidanger le ballon

1. Coupez la production d'eau chaude sanitaire de la pompe à chaleur.
2. Fermez la conduite d'eau froide.
3. Fixez un tuyau sur le robinet de vidange du ballon.
4. Placez l'autre extrémité du tuyau dans un point d'écoulement adapté.



Danger !

Risques de brûlures

L'eau chaude qui s'écoule au niveau des points de puisage et du point d'écoulement peut provoquer des brûlures.

- Évitez tout contact avec l'eau chaude au niveau des points de puisage et du point d'écoulement.

5. Ouvrez le robinet de vidange.
6. Ouvrez le point de puisage d'eau chaude le plus haut pour vidanger et ventiler intégralement les conduites d'eau.
7. Attendez jusqu'à ce que l'eau se soit entièrement écoulée.
8. Fermez le point de puisage d'eau chaude et le robinet de vidange.
9. Retirez le tuyau.

10.3 Nettoyage de la cuve interne

1. Vidangez le ballon. (→ page 32)
2. Nettoyez la cuve interne par rinçage.
3. Aspirez les gros corps étrangers par l'ouverture du raccord d'anode de protection.
4. Vissez la bride jusqu'à ce que le joint ne soit plus visible.
5. Remettez le capuchon de protection en place.

10.4 Vérifier l'anode de protection en magnésium

1. Vidangez le ballon. (→ page 32)
2. Retirez le capuchon de protection et dévissez la bride.
3. Avant de retirer l'anode de protection, soufflez les corps étrangers hors de l'ouverture afin que rien ne tombe dans le ballon.
4. Remplacez l'anode de protection en magnésium :
 - à partir d'un retrait de 60 %
 - après 5 ans d'utilisation
5. Remettez l'anode de protection en magnésium avec un nouveau joint.
6. Vissez la bride jusqu'à ce que le joint ne soit plus visible.
7. Remettez le capuchon de protection en place.

10.5 Contrôle du fonctionnement correct de la soupape de sécurité

1. Vérifiez le bon fonctionnement et l'étanchéité de la soupape de sécurité.
2. Remplacez la soupape de sécurité si elle ne fonctionne pas correctement ou si elle n'est pas étanche.

11 Mise hors service

1. Vidangez le ballon. (→ page 32)



Danger !

Danger de mort par électrocution !

Les bornes de raccordement au secteur L et N sont en permanence sous tension :

- ▶ Mettez le produit hors tension en coupant toutes les sources d'alimentation électrique sur tous les pôles (séparateur électrique avec un intervalle de coupure d'au moins 3 mm, par ex. fusible ou disjoncteur de protection).
- ▶ Sécurisez l'appareil pour éviter toute remise sous tension.
- ▶ Attendez au moins 3 min, pour que les condensateurs se déchargent.
- ▶ Vérifiez que le système est bien hors tension.

2. Retirez le câblage du capteur de température ballon de la pompe à chaleur ou du régulateur externe.



Remarque

Vous trouverez le local d'installation de chaque bornier et la désignation des bornes dans la notice d'installation correspondante de la pompe à chaleur.

3. Si nécessaire, mettez hors service les différents composants de l'installation conformément à la notice d'installation correspondante.

12 Recyclage et élimination, emballage

12.1 Recyclage et mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.

Validité: sauf France

Mise au rebut de l'appareil



Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.

Suppression des données à caractère personnel

Les données à caractère personnel risquent d'être utilisées à mauvais escient par des tiers.

Si le produit renferme des données à caractère personnel :

- ▶ Avant de jeter le produit, assurez-vous qu'aucune donnée à caractère personnel (identifiants de connexion, par exemple) ne se trouve dessus ou à l'intérieur.

12.2 Recyclage et mise au rebut

Validité: France

Vous trouverez des informations sur le recyclage et l'élimination dans les Country specifics.

12.3 Emballage

12.3.1 Mise au rebut de l'emballage

- ▶ Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- ▶ Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

13 Garantie et service après-vente

13.1 Garantie

Vous trouverez des informations sur la garantie constructeur dans la section Country specifics.

13.2 Service après-vente

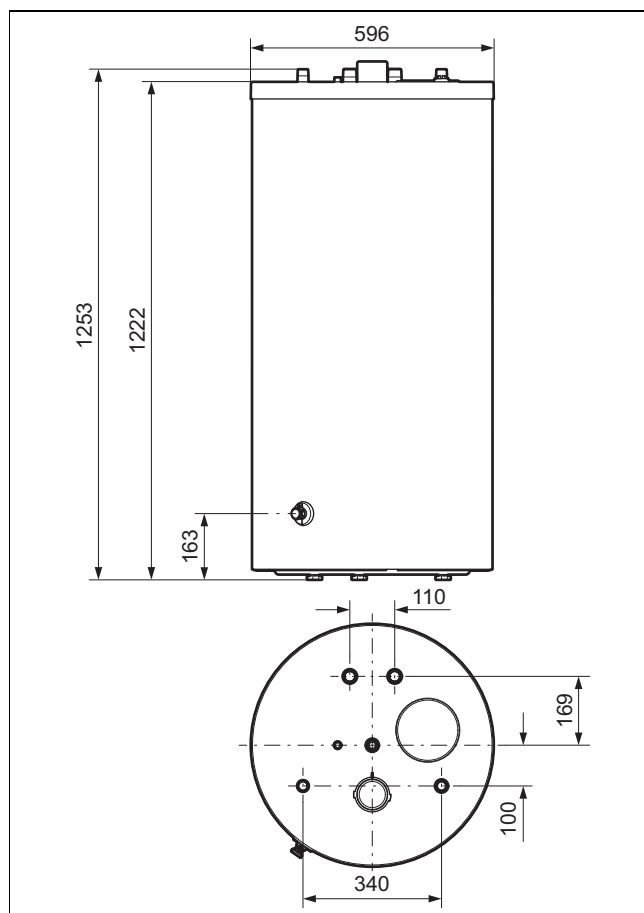
Les coordonnées de notre service client sont indiquées au verso ou sur notre site Internet.

14 Caractéristiques techniques

14.1 Caractéristiques techniques










| VIH RW 200/2 B | |
|---|--|
| Poids | |
| Poids propre | 80 kg |
| Poids (opérationnel) | 277,6 kg |
| Raccordement hydraulique | |
| Raccord d'eau froide | R 3/4 " |
| Raccord d'eau chaude | R 3/4 " |
| Raccord de départ | R 1 " |
| Raccord de retour | R 1 " |
| Raccord de circulation | R 3/4 " |
| Caractéristiques de puissance du ballon d'eau chaude sanitaire | |
| Capacité nominale | 185 L |
| Cuve interne | Acier émaillé, avec anode de protection en magnésium |
| Pression de service max. (eau chaude sanitaire) | 1 MPa (10 bar) |
| Température d'eau chaude max. admissible | 85 °C |
| Consommation d'énergie en veille | 1,25 kWh/24h |
| Puissance de chauffe selon la norme DIN EN 12897:2016 | 36 kW |
| Caractéristiques de puissance du circuit de chauffage | |
| Débit volumique nominal du milieu de chauffage | 2 m ³ /h |
| Perte de charge au débit nominal du milieu de chauffage | 7,5 kPa (75 mbar) |
| Pression de service max. (chauffage) | 1 MPa (10 mbar) |
| Température de départ d'eau de chauffage max. | 85 °C |
| Surface de chauffe de l'échangeur thermique | 1,9 m ² |
| Eau de chauffage de l'échangeur thermique | 12,6 L |

14.2 Cotes de raccordement



Istruzioni per l'uso e l'installazione

Indice

| | | | | | |
|-----------|---|-----------|-----------|---|-----------|
| 1 | Sicurezza | 36 | 12 | Riciclaggio e smaltimento, imballaggio | 44 |
| 1.1 | Avvertenze relative alle azioni | 36 | 12.1 | Riciclaggio e smaltimento | 44 |
| 1.2 | Uso previsto | 36 | 12.2 | Riciclaggio e smaltimento | 44 |
| 1.3 | Avvertenze di sicurezza generali | 36 | 12.3 |  Imballaggio | 44 |
| 1.4 |  Sicurezza/regolamentazione | 37 | 13 | Garanzia e servizio assistenza tecnica | 44 |
| 1.5 | Norme (direttive, leggi, prescrizioni) | 38 | 13.1 | Garanzia | 44 |
| 2 | Avvertenze sulla documentazione | 39 | 13.2 | Servizio di assistenza clienti | 44 |
| 2.1 | Osservanza e conservazione della documentazione complementare | 39 | 14 | Dati tecnici | 44 |
| 2.2 | Destinatari | 39 | 14.1 | Dati tecnici | 44 |
| 2.3 | Validità delle istruzioni | 39 | 14.2 | Misure di raccordo | 45 |
| 3 | Descrizione del prodotto | 39 | | | |
| 3.1 | Struttura prodotto | 39 | | | |
| 3.2 | Adesivi con simboli | 39 | | | |
| 3.3 | Indicazioni sulla targhetta identificativa | 39 | | | |
| 3.4 | Marcatura CE | 40 | | | |
| 4 |  Montaggio | 40 | | | |
| 4.1 | Controllo della fornitura | 40 | | | |
| 4.2 | Controllo dei requisiti del luogo d'installazione | 40 | | | |
| 4.3 | Osservare le distanze minime | 40 | | | |
| 4.4 | Disimballaggio e posizionamento del bollitore per acqua calda sanitaria | 40 | | | |
| 5 |  Installazione | 41 | | | |
| 5.1 | Montaggio delle tubazioni di collegamento | 41 | | | |
| 5.2 | Montaggio del sensore di temperatura bollitore | 41 | | | |
| 6 |  Messa in servizio | 42 | | | |
| 7 |  Consegna del prodotto all'utente | 42 | | | |
| 8 |  Soluzione dei problemi | 42 | | | |
| 8.1 | Riconoscimento e soluzione delle anomalie | 42 | | | |
| 8.2 | Fornitura di pezzi di ricambio | 42 | | | |
| 9 | Cura e manutenzione | 42 | | | |
| 9.1 | Cura del prodotto | 42 | | | |
| 9.2 | Manutenzione | 42 | | | |
| 9.3 | Manutenzione dell'anodo di protezione al magnesio | 42 | | | |
| 10 |  Manutenzione | 43 | | | |
| 10.1 | Piano di manutenzione | 43 | | | |
| 10.2 | Scarico del bollitore | 43 | | | |
| 10.3 | Pulizia del serbatoio interno | 43 | | | |
| 10.4 | Controllo dell'anodo di protezione al magnesio | 43 | | | |
| 10.5 | Controllo del funzionamento corretto della valvola di sicurezza | 43 | | | |
| 11 |  Messa fuori servizio | 43 | | | |

1 Sicurezza

1.1 Avvertenze relative alle azioni

Classificazione delle avvertenze relative ad un'azione

Le avvertenze relative alle azioni sono differenziate in base alla gravità del possibile pericolo con i segnali di pericolo e le parole chiave seguenti:

Segnali di pericolo e parole convenzionali



Pericolo!

Pericolo di morte immediato o pericolo di gravi lesioni personali



Pericolo!

Pericolo di morte per folgorazione



Attenzione!

Pericolo di lesioni lievi



Precauzione!

Rischio di danni materiali o ambientali

1.2 Uso previsto

Con un uso improprio, possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni al prodotto e ad altri oggetti.

Il bollitore per acqua calda sanitaria è stato sviluppato per fornire acqua sanitaria riscaldata fino a un massimo di 85 °C in abitazioni residenziali. Il prodotto è destinato ad essere integrato in un impianto di riscaldamento centralizzato. Il prodotto è destinato all'abbinamento con pompe di calore la cui potenza massima di trasmissione non deve essere superata. La potenza massima di trasmissione dipende dal refrigerante.

- R32: 15 kW
- R410a: 15 kW
- R290: 19 kW

L'uso previsto comprende:

- Il rispetto delle istruzioni per l'uso, l'installazione e la manutenzione del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto
- Il rispetto di tutti i requisiti di ispezione e manutenzione riportate nei manuali.

Questo prodotto può essere utilizzato da bambini di età pari e superiore agli 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o senza esperienza e conoscenza a patto che vengano sorvegliati o

istruiti sull'utilizzo del prodotto in sicurezza e che capiscano i pericoli connessi all'utilizzo del prodotto. I bambini non devono giocare con il prodotto. La pulizia e la manutenzione effettuabile dall'utente non vanno eseguite da bambini senza sorveglianza.

L'impiego del prodotto in autoveicoli come ad esempio camper o roulotte non è considerato proprio. Non vanno considerate come veicoli le unità installate sempre in un luogo fisso (una cosiddetta installazione fissa).

L'uso previsto comprende inoltre l'installazione secondo l'IP-Code.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio. È improprio anche qualsiasi utilizzo commerciale e industriale diretto.


Attenzione!

Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.3 Avvertenze di sicurezza generali

1.3.1 Destinatari

Le presenti istruzioni per l'uso e l'installazione sono destinate all'utente e al tecnico qualificato.

Gli interventi e le funzioni che può eseguire o impostare solo il tecnico qualificato sono indicati con il simbolo .


1.3.2 Pericolo a causa di una qualifica insufficiente

I seguenti interventi possono essere eseguiti solo da tecnici qualificati con le necessarie competenze:

- Montaggio
- Smontaggio
- Installazione
- Messa in servizio
- Controllo e manutenzione
- Riparazione
- Messa fuori servizio
- ▶ Procedere conformemente allo stato dell'arte.

1.3.3 Pericolo a causa di un utilizzo errato

A seguito di un comando errato è possibile mettere a rischio se stessi e altre persone e causare danni materiali.

- 
- ▶ Leggere attentamente queste istruzioni e tutta la documentazione complementare, in particolare il capitolo "Sicurezza" e le avvertenze.
 - ▶ Eseguire le attività spiegate nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.3.4 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- ▶ Assicurarsi che in caso di rischi di gelo l'impianto di riscaldamento rimanga sempre in funzione e che tutti gli ambienti siano sufficientemente riscaldati.
- ▶ Nel caso in cui non si possa garantire il funzionamento, far svuotare l'impianto di riscaldamento da un tecnico qualificato.

1.3.5 Danni materiali a causa di perdite

- ▶ Verificare che gli allacciamenti effettuati non siano soggetti a tensioni meccaniche.
- ▶ Non appendere carichi sulle tubazioni (ad esempio vestiti).

1.3.6 Pericolo di ustioni o scottature a causa di parti surriscaldate

Durante il funzionamento, le parti del prodotto si surriscaldano.

- ▶ Toccare il prodotto e le sue parti solo quando si sono raffreddati.

1.3.7 Pericolo di morte a causa delle modifiche al prodotto o nell'ambiente in cui è installato

- ▶ Non rimuovere, eludere né bloccare mai i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non manomettere i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non rimuovere o distruggere alcun sigillo applicato ai componenti.
- ▶ Non apportare modifiche:
 - al prodotto
 - alle linee di acqua e corrente
 - all'intero impianto fumi
 - alla valvola di sicurezza
 - alle tubazioni di scarico
 - agli elementi costruttivi che possono influire sulla sicurezza operativa del prodotto

1.3.8 Rivestimento ad armadio

L'esecuzione di un rivestimento tipo armadio del prodotto è soggetta a determinate prescrizioni.

- ▶ Se per il proprio prodotto si desidera un rivestimento tipo armadio, rivolgersi a una ditta qualificata. Non rivestire in nessun caso di propria iniziativa il prodotto.

1.3.9 Rischio di lesioni e danni materiali se la manutenzione e la riparazione non vengono effettuate o vengono effettuate in modo inadeguato

- ▶ Non tentare mai di eseguire di propria iniziativa interventi di manutenzione o di riparazione del prodotto.
- ▶ Far eliminare immediatamente le anomalie e i danni da un tecnico qualificato.
- ▶ Rispettare gli intervalli di manutenzione prescritti.

1.4 Sicurezza/regolamentazione

1.4.1 Pericolo di lesioni a causa del peso del prodotto

Il prodotto pesa più di 50 kg.

- ▶ Trasportare il prodotto con l'aiuto di almeno due persone.
- ▶ Utilizzare dispositivi di trasporto e sollevamento idonei, sulla base della valutazione dei rischi eseguita.
- ▶ Utilizzare dispositivi di protezione individuali idonei: guanti protettivi, scarpe di sicurezza, occhiali protettivi, casco.

1.4.2 Pericolo di ustioni o scottature a causa di parti surriscaldate

- ▶ Lavorare su tali componenti solo una volta che si sono raffreddati.

1.4.3 Pericolo di scottature

La temperatura di uscita dei punti di prelievo può raggiungere anche 85 °C.

- ▶ Per limitare la temperatura di uscita nei punti di prelievo, montare un miscelatore termostatico.

1.4.4 Pericolo di lesioni

Nella fase di riscaldamento, l'acqua calda nel bollitore si espande.



- ▶ Installare nella tubazione dell'acqua calda una valvola di sicurezza.
- ▶ Installare una tubazione di sfiato.
- ▶ Condurre la tubazione di sfiato in un punto di scolo adatto.

1.4.5 Danni a cose a causa di acqua dura

Un'acqua troppo dura può compromettere il funzionamento dell'impianto e causare in breve tempo dei danni.

- ▶ Per questo motivo, informarsi sulla durezza dell'acqua presso l'azienda di approvvigionamento idrico locale.
- ▶ Nella decisione relativa alla necessità di addolcire o meno l'acqua utilizzata, orientarsi alla direttiva VDI 2035.
- ▶ Consultare le istruzioni per l'installazione e la manutenzione degli apparecchi che compongono l'impianto per sapere quali caratteristiche deve avere l'acqua utilizzata.

1.4.6 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- ▶ Installare il prodotto solo in ambienti non soggetti a gelo.

1.4.7 Rischio di danni materiali a causa dell'uso di un attrezzo non adatto

- ▶ Utilizzare un attrezzo adatto.

1.5 Norme (direttive, leggi, prescrizioni)

- ▶ Attenersi alle norme, prescrizioni, direttive, regolamenti e leggi nazionali vigenti.




2 Avvertenze sulla documentazione

2.1 Osservanza e conservazione della documentazione complementare

- ▶ Osservare tutte le istruzioni fornite in dotazione con i componenti dell'impianto.
- ▶ L'utente è tenuto a conservare le presenti istruzioni e tutta la documentazione complementare per l'ulteriore uso.

2.2 Destinatari

Le presenti istruzioni per l'uso e l'installazione sono destinate all'utente e al tecnico qualificato.

 Questo simbolo indica i capitoli e gli eventuali sottocapitoli che si rivolgono esclusivamente al tecnico qualificato.

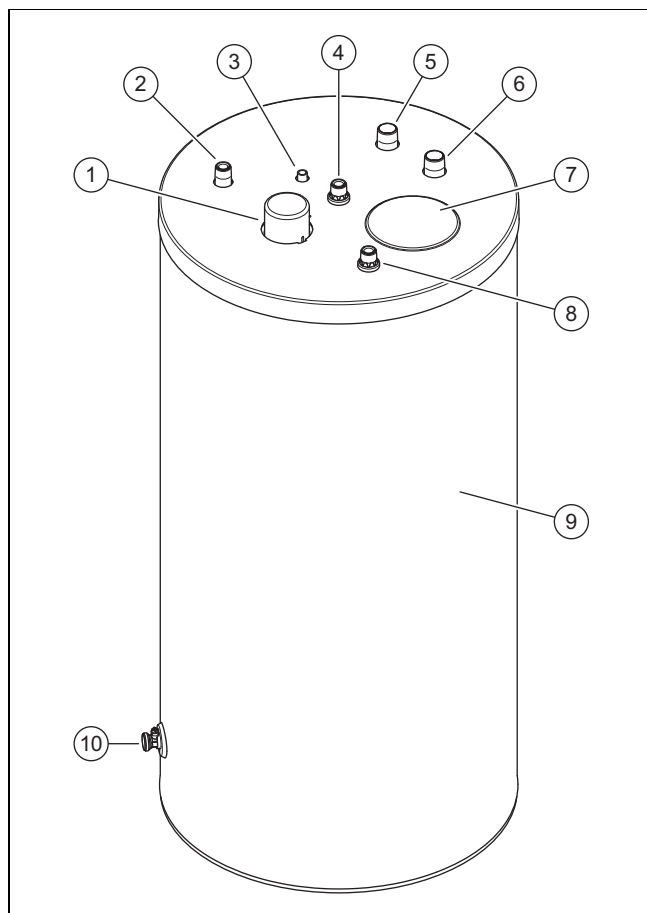
2.3 Validità delle istruzioni

Le presenti istruzioni valgono esclusivamente per:

| Nome del modello | Codice di articolo |
|------------------|--------------------|
| VIH RW 200/2 B | 8000023062 |

3 Descrizione del prodotto

3.1 Struttura prodotto









- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------------|
| 1 | Collegamento dell'anodo di protezione | 4 | Raccordo dell'acqua calda sanitaria |
| 2 | Raccordo tubazione di ricircolo (opzionale) | 5 | Mandata del bollitore |
| 3 | Involucro a immersione sensore di temperatura | 6 | Ritorno del bollitore |
| | | 7 | Adesivi con simboli |

8 Raccordo dell'acqua fredda

9 Isolamento termico
10 Rubinetto di scarico

3.2 Adesivi con simboli

| | |
|---|---|
|  | Raccordo tubazione di ricircolo |
|  | Involucro a immersione sensore di temperatura |
|  | Raccordo dell'acqua calda sanitaria |
|  | Mandata del bollitore |
|  | Ritorno del bollitore |
|  | Raccordo dell'acqua fredda |



Il prodotto è un bollitore per acqua calda sanitaria. Il bollitore per acqua calda sanitaria è dotato di un isolamento termico esterno. Il serbatoio del bollitore per acqua calda sanitaria è in acciaio smaltato. All'interno del serbatoio si trovano le serpentine che scambiano calore. Come ulteriore protezione contro la corrosione il serbatoio è dotato di un anodo di protezione.



Accessori opzionali

È possibile impiegare come opzione

- una pompa di ricircolo per accrescere il comfort di prelievo dell'acqua calda sanitaria, specie in punti di prelievo distanti.
- un anodo per correnti vaganti al posto di un anodo di protezione al magnesio, per un funzionamento a bassa manutenzione.

3.3 Indicazioni sulla targhetta identificativa

| Indicazioni sulla targhetta identificativa | Significato |
|---|---|
| Serial-No. | Numero di serie |
| VIH RW ... | Nome del modello |
| VIH | Vaillant, bollitore ad alta pressione a riscaldamento indiretto |
| RW | a sezione tonda, per pompa di calore |
| 200 | Modello di bollitore |
| /2 | Generazione di apparecchi |
| B | Isolamento termico: Basic |
| EN 12897:2016 | Norma applicata |
|  | Bollitore |
|  | Scambiatore di calore a spirale |
| V[l] | Volume nominale |
| P _s [bar] | Pressione di esercizio massima |
| T _{max} [°C] | Temperatura di esercizio massima |
| A [m ²] | Superficie di trasmissione del calore |
| Pt [bar] | Pressione di prova |
| P1 | Potenza in funzionamento continuo |

| Indicazioni sulla targhetta identificativa | Significato |
|---|---|
| V | Portata volumetrica nominale di ricircolo |
| Heat loss | Perdita durante il periodo di inattività |
|  | Leggere le istruzioni! |
|  | Codice a barre con numero di serie, le cifre dalla 7ª alla 16ª costituiscono il codice articolo |

3.4 Marcatura CE



Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle direttive pertinenti in vigore.

La dichiarazione di conformità può essere richiesta al produttore.

4 Montaggio

4.1 Controllo della fornitura

- Verificare che la fornitura sia completa e intatta.

| Quantità | Denominazione |
|----------|---|
| 1 | Bollitore ad accumulo |
| 1 | Cappuccio per allacciamento di circolazione |
| 1 | Sacchetto con documenti |

4.2 Controllo dei requisiti del luogo d'installazione



Precauzione!

Danni materiali a causa della fuoriuscita d'acqua

In caso di danno, l'acqua può fuoriuscire dal bollitore.

- Scegliere il luogo di installazione in modo che in caso di danni grandi quantità d'acqua possano defluire in modo sicuro (ad esempio attraverso uno scarico a pavimento).



Precauzione!

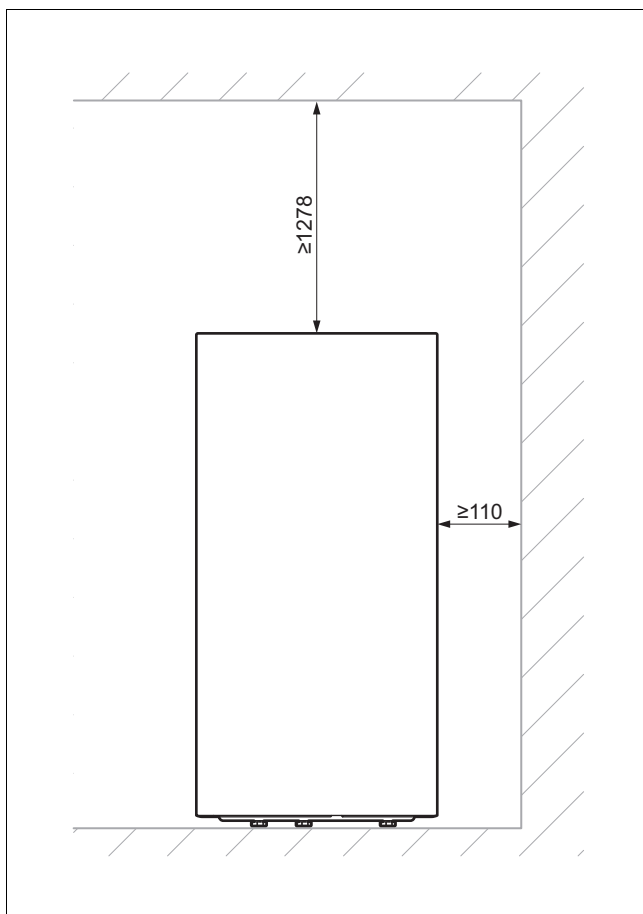
Danni materiali a causa di carichi eccessivi

Il boiler ad accumulo pieno può danneggiare con il suo peso il pavimento.

- Nella scelta del luogo di installazione, considerare il peso del boiler ad accumulo pieno e la portata del pavimento.
- Se necessario, provvedere a realizzare delle fondazioni adatte.

1. Installare il bollitore possibilmente vicino al generatore di calore.
2. Verificare che la base sia piana e stabile.
3. Scegliere un luogo d'installazione che consenta una posa razionale dei tubi.
4. Tener conto delle dimensioni dell'apparecchio e dei raccordi.

4.3 Osservare le distanze minime



- Nell'installazione, rispettare una sufficiente distanza dalle pareti e dal soffitto.

4.4 Disimballaggio e posizionamento del bollitore per acqua calda sanitaria



Precauzione!

Pericolo di danni alla filettatura

Durante il trasporto, esiste il rischio di danneggiamenti delle filettature non protette.

- Rimuovere i cappucci di protezione delle filettature soltanto sul luogo d'installazione.

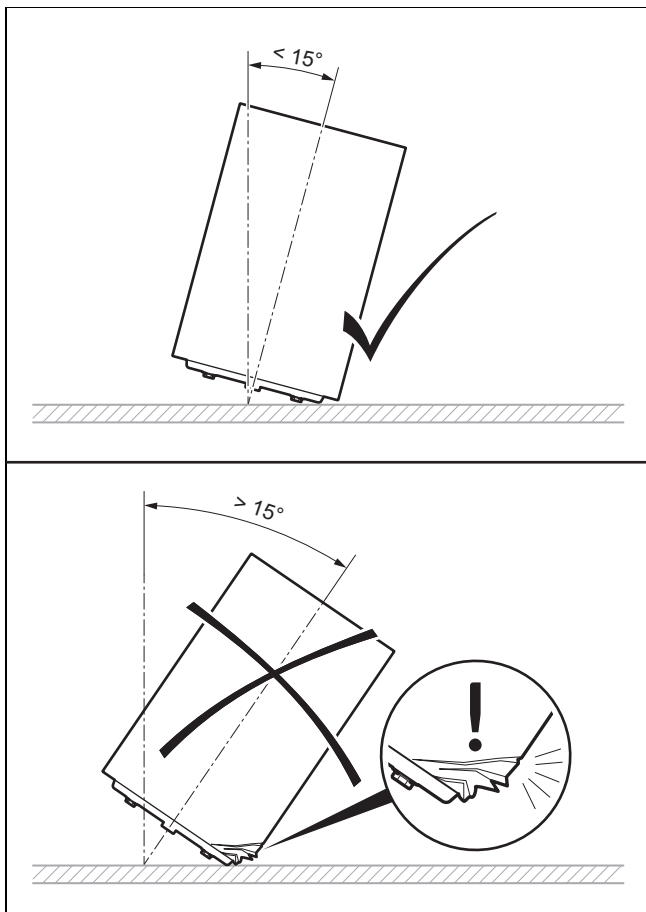


Precauzione!

Rischio di danneggiamento del bollitore

Se il bollitore durante il trasporto e l'installazione viene inclinato eccessivamente, può essere danneggiato.

- Inclinare il bollitore al massimo di 15°.



1. Rimuovere l'imballaggio del bollitore.
2. Per posizionare il bollitore per acqua calda sanitaria nel luogo d'installazione utilizzare le maniglie incassate sul pannello inferiore.
3. Posizionare il bollitore per acqua calda sanitaria sul luogo di installazione. Tener conto delle misure di ricordo. (→ Pagina 45)
4. Allineare il bollitore per acqua calda sanitaria mediante i tre piedini regolabili in modo che sia in posizione verticale e non si inclini.

5 Installazione

5.1 Montaggio delle tubazioni di collegamento



Attenzione!
Pericolo per salute a causa di impurità nell'acqua sanitaria!

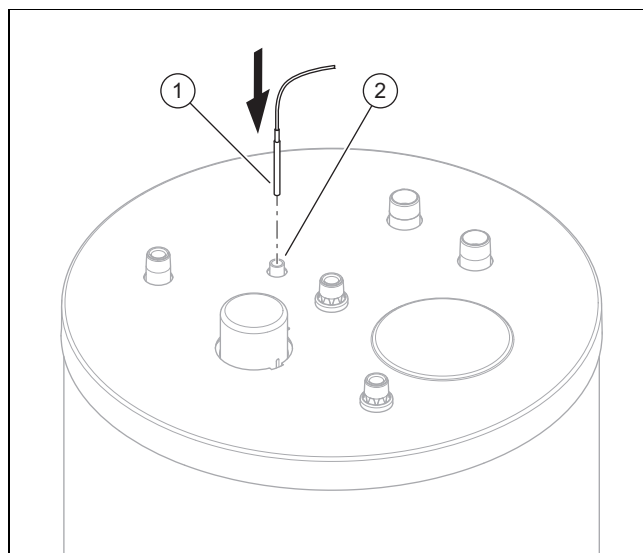
Resti di guarnizioni, sporco o altri residui nelle tubazioni possono peggiorare la qualità dell'acqua sanitaria.

- ▶ Prima di installare il prodotto, sciacquare a fondo le tubazioni dell'acqua fredda e calda.

1. Per evitare la corrosione da contatto, montare separatori galvanici in tutte le tubazioni.
2. Collegare la mandata e il ritorno del bollitore.
3. Montare una valvola di sicurezza nella tubazione dell'acqua fredda.

- Pressione di esercizio massima: 1 MPa (10 bar)
4. Installare eventualmente un vaso di espansione.
 5. Installare una tubazione di sfiato della misura dell'apertura di uscita della valvola di sicurezza in modo che, in caso di sfiato, non venga compromessa la sicurezza delle persone durante lo sfiato di vapore o acqua calda.
 6. Fissare la tubazione di sfiato liberamente tramite un sifone collegato allo scarico.
 - Distanza della tubazione di sfiato dal sifone: ≥ 20 mm
 7. Collegare la tubazione dell'acqua fredda e dell'acqua calda (sopra o sotto intonaco).
 8. Installare una tubazione di ricircolo oppure il cappuccio in dotazione.
 9. Accertarsi che la sorgente di calore disponga di un limitatore di temperatura di sicurezza.
 - Bloccaggio in caso di temperatura massima: ≥ 90 °C

5.2 Montaggio del sensore di temperatura bollitore



1. Montare il sensore di temperatura bollitore (1) inserendolo nell'involucro a immersione (2) fino a battuta.
2. Collegare il sensore di temperatura bollitore alla pompa di calore o a una centralina esterna.



Avvertenza

La posizione d'installazione della rispettiva morsettiera e la denominazione dei morsetti sono riportate nelle relative istruzioni per l'installazione della pompa di calore.

6 Messa in servizio

1. Riempire il circuito di riscaldamento.
 - A tal fine, seguire le istruzioni per l'installazione della pompa di calore.
2. Riempire il bollitore.
3. Disaerare l'impianto dal lato dell'acqua sanitaria.
4. Controllare che tutte le tubazioni di collegamento siano a tenuta.
5. Impostare la temperatura e le fasce orarie sulla centralina.

7 Consegna del prodotto all'utente



Pericolo!

Pericolo di morte a causa di legionella!

La legionella si sviluppa a temperature inferiori a 60 °C.

- ▶ Fare attenzione che l'utente sia a conoscenza di tutte le contromisure per la protezione contro la legionella e sia in grado di soddisfare le indicazioni vigenti per la sua profilassi.

1. Informare l'utente sull'uso dell'impianto. Rispondere a tutte le sue domande. Istruire l'utente in particolare modo su tutte le avvertenze di sicurezza che deve rispettare.
2. Spiegare all'utente il funzionamento e la posizione dei dispositivi di sicurezza.
3. Informare l'utente sulla necessità di effettuare una manutenzione dell'impianto nel rispetto degli intervalli previsti.
4. Consegnare all'utente tutte le istruzioni e i documenti del dispositivo a lui destinati perché li conservi.
5. Informare l'utente relativamente alla possibilità di limitare la temperatura di uscita dell'acqua calda sanitaria onde evitare ustioni.

8 Soluzione dei problemi

8.1 Riconoscimento e soluzione delle anomalie

| Anomalia | Possibile causa | Rimedio |
|---|--|--|
| La temperatura del bollitore è troppo alta. | Il sensore di temperatura bollitore non è posizionato correttamente. | Posizionare correttamente il sensore di temperatura bollitore. |
| La temperatura del bollitore è troppo bassa. | | |
| Nel punto di prelievo non c'è pressione d'acqua. | Non tutti i rubinetti sono aperti. | Aprire tutti i rubinetti. |
| La pompa di calore si accende e si spegne ritmicamente. | La temperatura di ritorno della tubazione di ricircolo è troppo bassa. | Assicurarsi che la temperatura di ritorno della tubazione di ricircolo sia in un campo adeguato. |

| Anomalia | Possibile causa | Rimedio |
|--|--|--|
| La temperatura dell'acqua calda sanitaria scende troppo rapidamente. | L'isolamento insufficiente ha causato una microcircolazione. | Isolare i tubi. |
| L'acqua calda sanitaria è marrone. | L'anodo di protezione non è collegato correttamente. | Sostituire il bollitore per acqua calda sanitaria. |

8.2 Fornitura di pezzi di ricambio

I componenti originali del prodotto sono stati certificati dal produttore nell'ambito del controllo conformità. Se, durante gli interventi di manutenzione o riparazione, si utilizzano altri componenti non certificati o non ammessi, il prodotto potrebbe non soddisfare più le norme vigenti e di conseguenza la conformità del prodotto potrebbe non essere più valida.

Consigliamo vivamente l'utilizzo di ricambi originali del produttore, al fine di garantire un funzionamento del prodotto senza guasti e in sicurezza. Per ricevere informazioni sui ricambi originali disponibili rivolgetevi all'indirizzo indicato sul retro delle presenti istruzioni.

- ▶ In caso di bisogno di pezzi di ricambio per manutenzioni o riparazioni, utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali per il prodotto.

9 Cura e manutenzione

9.1 Cura del prodotto

1. Pulire il pannello con un panno umido e un po' di sapone privo di solventi.
2. Non utilizzare spray, sostanze abrasive, detersivi, né detergenti contenenti solventi o cloro.

9.2 Manutenzione

Il presupposto per l'operatività costante, per la sicurezza di esercizio, per l'affidabilità e per una lunga vita utile del prodotto è l'esecuzione di una manutenzione annuale del prodotto da parte di un tecnico qualificato specializzato.

9.3 Manutenzione dell'anodo di protezione al magnesio

- ▶ Dopo 2 anni dalla messa in servizio del bollitore per acqua calda sanitaria, far eseguire ogni anno la manutenzione dell'anodo di protezione al magnesio da un tecnico qualificato.

Se l'anodo di protezione al magnesio è consumato al 60% o è in funzione da 5 anni, il tecnico qualificato deve sostituirlo. Se in occasione della sostituzione dell'anodo di protezione al magnesio il tecnico qualificato rileva la presenza di sporco nel serbatoio, si consiglia di provvedere al lavaggio del serbatoio.

10 Manutenzione

10.1 Piano di manutenzione

| Interventi di manutenzione | Intervallo |
|--|--|
| Scarico del bollitore | All'occorrenza |
| Pulizia del serbatoio interno (dall'apertura per ispezione, se presente) | All'occorrenza |
| Controllo dell'anodo di protezione al magnesio | Annualmente dopo 2 anni |
| Sostituzione dell'anodo di protezione al magnesio | – Se consumato al 60% – Dopo 5 anni |
| Controllo del funzionamento corretto della valvola di sicurezza | Annualmente |

10.2 Scarico del bollitore

1. Disattivare la produzione di acqua calda sanitaria della pompa di calore.
2. Chiudere la tubazione dell'acqua fredda.
3. Fissare un tubo flessibile al rubinetto di scarico del bollitore.
4. Inserire l'estremità libera del tubo flessibile in un punto di scolo adatto.



Pericolo! **Pericolo di scottature**

L'acqua molto calda nei punti di prelievo e il punto di scolo possono causare ustioni.

- ▶ Evitare il contatto con l'acqua molto calda nei punti di prelievo e nel punto di scolo.

5. Aprire il rubinetto di scarico.
6. Aprire il punto di prelievo dell'acqua calda posto più in alto per poter svuotare e aerare del tutto le tubazioni dell'acqua.
7. Attendere che l'acqua si sia scaricata completamente.
8. Chiudere il punto di prelievo dell'acqua calda e il rubinetto di scarico.
9. Staccare il tubo flessibile.

10.3 Pulizia del serbatoio interno

1. Svuotare il bollitore. (→ Pagina 43)
2. Pulire il serbatoio interno sciacquandolo.
3. Aspirare i corpi estranei più grandi attraverso l'apertura del collegamento dell'anodo di protezione.
4. Avvitare la flangia finché la guarnizione non è più visibile.
5. Riapplicare il cappuccio di protezione.

10.4 Controllo dell'anodo di protezione al magnesio

1. Svuotare il bollitore. (→ Pagina 43)
2. Togliere il cappuccio di protezione e svitare la flangia.
3. Prima di estrarre l'anodo di protezione, soffiare via dall'apertura gli eventuali corpi estranei per evitare che cadano nel bollitore.
4. Sostituire l'anodo di protezione al magnesio:
 - a partire da un'usura del 60%
 - a partire da 5 anni di utilizzo
5. Inserire l'anodo di protezione al magnesio con una guarnizione nuova.
6. Avvitare la flangia finché la guarnizione non è più visibile.
7. Riapplicare il cappuccio di protezione.

10.5 Controllo del funzionamento corretto della valvola di sicurezza

1. Controllare il funzionamento corretto e la tenuta della valvola di sicurezza.
2. Sostituire la valvola di sicurezza se non funziona correttamente o non è a tenuta.

11 Messa fuori servizio

1. Svuotare il bollitore. (→ Pagina 43)



Pericolo! **Pericolo di morte per folgorazione!**

Sui morsetti di collegamento alla rete L e N è presente una tensione:

- ▶ Staccare il prodotto dalla tensione disattivando tutte le linee di alimentazione elettrica su tutti i poli (dispositivo di sezionamento elettrico con un'apertura contatti di almeno 3 mm, ad esempio fusibile o interruttore automatico).
- ▶ Assicurarci che non possa essere reinserito.
- ▶ Attendere almeno 3 min., fino a quando i condensatori non si sono scaricati.
- ▶ Verificare l'assenza di tensione.

2. Rimuovere il cablaggio del sensore di temperatura bollitore dalla pompa di calore o dalla centralina esterna.



Avvertenza

La posizione d'installazione della rispettiva morsettiera e la denominazione dei morsetti sono riportate nelle relative istruzioni per l'installazione della pompa di calore.

3. All'occorrenza, disattivare i singoli componenti dell'impianto seguendo le istruzioni per l'installazione corrispondenti.

12 Riciclaggio e smaltimento, imballaggio

12.1 Riciclaggio e smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

- Incaricare dello smaltimento dell'imballaggio del prodotto il tecnico qualificato che lo ha installato.

Validità: eccetto Francia

Smaltimento del prodotto



Se il prodotto è contrassegnato con questo simbolo:

- In questo caso non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.
- Conferire invece il prodotto in un punto di raccolta per apparecchi elettrici o elettronici usati.

Eliminazione dei dati personali

I dati personali possono essere utilizzati impropriamente da soggetti terzi non autorizzati.

Se il prodotto contiene dati personali:

- Prima di smaltire il prodotto, assicurarsi che non vi siano apposti né contenuti dati personali (per esempio dati di registrazione online o simili).

12.2 Riciclaggio e smaltimento

Validità: Francia

Per informazioni su riciclaggio e smaltimento consultare la sezione Country specifics.

12.3 Imballaggio

12.3.1 Smaltimento dell'imballaggio

- Smaltire correttamente gli imballaggi.
- Osservare tutte le norme vigenti.

13 Garanzia e servizio assistenza tecnica

13.1 Garanzia

Le informazioni sulla garanzia del produttore sono presenti nelle Country specifics.

13.2 Servizio di assistenza clienti

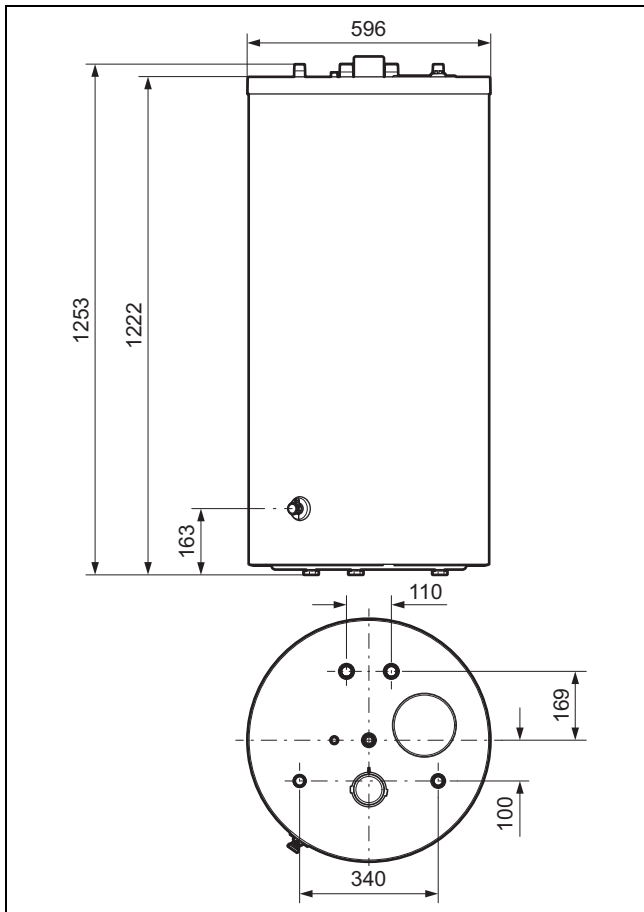
I dati contatto del nostro Servizio Assistenza sono riportati sul retro o nel nostro sito web.

14 Dati tecnici

14.1 Dati tecnici

| | VIH RW 200/2 B |
|---|--|
| Peso | |
| Peso specifico | 80 kg |
| Peso (operativo) | 277,6 kg |
| Collegamento idraulico | |
| Raccordo dell'acqua fredda | R 3/4 " |
| Raccordo dell'acqua calda | R 3/4 " |
| Raccordo della mandata | R 1 " |
| Raccordo del ritorno | R 1 " |
| Raccordo ricircolo | R 3/4 " |
| Dati prestazionali bollitore per acqua calda sanitaria | |
| Capacità nominale | 185 l |
| Contenitore interno | Acciaio, smaltato, con anodo di protezione al magnesio |
| Pressione di esercizio max. (acqua calda sanitaria) | 1 MPa (10 bar) |
| Massima temperatura ammessa dell'acqua calda sanitaria | 85 °C |
| Consumo di energia in standby | 1,25 kWh/24h |
| Potenza di riscaldamento secondo DIN EN 12897:2016 | 36 kW |
| Dati prestazionali circuito di riscaldamento | |
| Portata volumetrica nominale del fluido termovettore | 2 m ³ /h |
| Perdita di pressione nella portata volumetrica nominale del fluido termovettore | 7,5 kPa (75 mbar) |
| Pressione di esercizio max. (riscaldamento) | 1 MPa (10 mbar) |
| Max. temperatura di mandata del fluido termovettore | 85 °C |
| Superficie riscaldante dello scambiatore di calore | 1,9 m ² |
| Acqua di riscaldamento dello scambiatore di calore | 12,6 l |

14.2 Misure di raccordo



Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding

Inhoudsopgave

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1 | Veiligheid | 47 |
| 1.1 | Waarschuwingen bij handelingen..... | 47 |
| 1.2 | Reglementair gebruik..... | 47 |
| 1.3 | Algemene veiligheidsinstructies | 47 |
| 1.4 |  Veiligheid/voorschriften | 48 |
| 1.5 | Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen) | 49 |
| 2 | Aanwijzingen bij de documentatie | 50 |
| 2.1 | Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren | 50 |
| 2.2 | Doelgroep | 50 |
| 2.3 | Geldigheid van de handleiding | 50 |
| 3 | Productbeschrijving | 50 |
| 3.1 | Productopbouw..... | 50 |
| 3.2 | Symbolen stickers..... | 50 |
| 3.3 | Gegevens op het kenplaatje | 50 |
| 3.4 | CE-markering..... | 51 |
| 4 |  Montage | 51 |
| 4.1 | Leveringsomvang controleren | 51 |
| 4.2 | Eisen aan de opstellingsplaats controleren | 51 |
| 4.3 | Minimumafstanden in acht nemen..... | 51 |
| 4.4 | Warmwaterboiler uitpakken en opstellen..... | 51 |
| 5 |  Installatie | 52 |
| 5.1 | Aansluitleidingen monteren | 52 |
| 5.2 | Boilertemperatuursensor monteren | 52 |
| 6 |  Ingebruikneming | 52 |
| 7 |  Product aan gebruiker opleveren | 53 |
| 8 |  Verhelpen van storingen | 53 |
| 8.1 | Storingen herkennen en verhelpen | 53 |
| 8.2 | Reserveonderdelen aankopen | 53 |
| 9 | Onderhoud | 53 |
| 9.1 | Product onderhouden | 53 |
| 9.2 | Onderhoud..... | 53 |
| 9.3 | Magnesiumbeschermingsanode laten onderhouden..... | 53 |
| 10 |  Onderhoud | 53 |
| 10.1 | Onderhoudsschema | 53 |
| 10.2 | Boiler leegmaken | 54 |
| 10.3 | Binnenreservoir reinigen..... | 54 |
| 10.4 | Magnesiumbeschermingsanode controleren..... | 54 |
| 10.5 | Veiligheidsklep op perfecte werking controleren..... | 54 |
| 11 |  Uitbedrijfname | 54 |
| 12 | Recycling en afvoer, verpakking | 54 |
| 12.1 | Recycling en afvoer | 54 |
| 12.2 | Recycling en afvoer | 55 |
| 12.3 |  Verpakking | 55 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 13 | Garantie en klantendienst | 55 |
| 13.1 | Garantie | 55 |
| 13.2 | Serviceteam..... | 55 |
| 14 | Technische gegevens | 55 |
| 14.1 | Technische gegevens..... | 55 |
| 14.2 | Aansluitmaten | 55 |

1 Veiligheid

1.1 Waarschuwingen bij handelingen

Classificatie van de waarschuwingen bij handelingen

De waarschuwingen bij handelingen zijn als volgt door waarschuwingstekens en signaalwoorden aangaande de ernst van het potentiële gevaar ingedeeld:

Waarschuwingstekens en signaalwoorden



Gevaar!

Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig lichamelijk letsel



Gevaar!

Levensgevaar door een elektrische schok



Waarschuwing!

Gevaar voor licht lichamelijk letsel



Opgelet!

Kans op materiële schade of milieuschade

1.2 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

De warmwaterboiler werd ontwikkeld om in huishoudens tot maximaal 85 °C verwarmd drinkwater beschikbaar te stellen. Het product is ervoor bestemd om in een CV-installatie geïntegreerd te worden. Het product is bedoeld voor de combinatie met warmtepompen, waarvan het maximale overdrachtsvermogen niet overschreden mag worden. Het maximale overdrachtsvermogen hangt af van het koudemiddel.

- R32: 15 kW
- R410a: 15 kW
- R290: 19 kW

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de bijgevoegde gebruiks-, installatie- en onderhoudshandleidingen van het product en van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudswaarden.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Het gebruik van het product in voertuigen, zoals bijv. campers of woonwagens, geldt als niet volgens de bestemming. Niet als voertuigen gelden eenheden die permanent en stationair geïnstalleerd zijn (zogenaamde stationaire installatie).

Het gebruik volgens de voorschriften omvat bovendien de installatie conform de IP-code.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.


Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.3 Algemene veiligheidsinstructies

1.3.1 Doelgroep

Deze gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding is bedoeld voor de gebruiker en de installateur.

Werkzaamheden en functies, die alleen de installateur mag uitvoeren resp. instellen, zijn door het symbool  aangeduid.

1.3.2 Gevaar door ontoereikende kwalificatie

De volgende werkzaamheden mogen alleen vakmannen met voldoende kwalificaties uitvoeren:

- Montage
- Demontage
- Installatie
- Ingebruikname
- Inspectie en onderhoud
- Reparatie
- Uitbedrijfname



- ▶ Ga te werk conform de actuele stand der techniek.

1.3.3 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

1.3.4 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Zorg ervoor dat de CV-installatie bij vorst in elk geval in gebruik blijft en alle vertrekken voldoende getempereerd zijn.
- ▶ Als u het bedrijf niet kunt garanderen, dan laat u een installateur de CV-installatie legen.

1.3.5 Materiële schade door ondichtheden

- ▶ Zorg ervoor dat aan de aansluitleidingen geen mechanische spanningen ontstaan.
- ▶ Hang geen lasten aan de buizen (bijv. kleding).

1.3.6 Verbrandingsgevaar door hete delen

Delen van het product worden tijdens het gebruik heet.

- ▶ Raak het product en zijn delen pas aan als deze zijn afgekoeld.

1.3.7 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
 - aan het product
 - aan de toevoerleidingen voor water en stroom
 - aan de volledige rookgasinstallatie
 - aan de veiligheidsklep
 - aan de afvoerleidingen

- aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden



1.3.8 Kastachtige mantel

Een kastachtige mantel van het product valt onder de betreffende uitvoeringsvoorschriften.

- ▶ Als u een kastachtige mantel voor het product wenst, neem dan contact op met een installateur. Breng in geen geval zelf een ommanteling aan het product aan.

1.3.9 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.

1.4 Veiligheid/voorschriften

1.4.1 Verwondingsgevaar door hoog productgewicht

Het product weegt meer dan 50 kg.

- ▶ Transporteer het product met minstens twee personen.
- ▶ Gebruik geschikte transport- en hijsinrichtingen afhankelijk van de beoordeling van het gevaar.
- ▶ Gebruik geschikte persoonlijke veiligheidsuitrusting: handschoenen, veiligheidsschoenen, veiligheidsbril, veiligheidshelm.

1.4.2 Verbrandingsgevaar door hete componenten

- ▶ Voer werkzaamheden aan deze onderdelen pas uit als deze zijn afgekoeld.

1.4.3 Kans op verbrandingen

De uitstroomtemperatuur bij de aftappunten kan tot 85°C bedragen.

- ▶ Monteer een thermostaatmengklep voor de begrenzing van de uitstroomtemperatuur aan de aftappunten.



1.4.4 Verwondingsgevaar

Bij elk verwarmen van het warm water in de boiler wordt het watervolume vergroot.

- ▶ Installeer een veiligheidsklep in de warmwaterleiding.
- ▶ Installeer een afblaasleiding.
- ▶ Leid de afblaasleiding naar een geschikt afvoerpunt.

1.4.5 Materiële schade door te hard water

Te hard water kan de goede werking van de installatie in gevaar brengen en in korte tijd tot schade leiden.

- ▶ Informeer bij de plaatselijke watermaatschappij naar de hardheidsgraad van het water.
- ▶ Richt u bij de beslissing of het gebruikte water onthard moet worden volgens de richtlijn VDI 2035.
- ▶ Lees in de installatie- en onderhoudshandleidingen van de apparaten waaruit de installatie bestaat, welke kwaliteiten het gebruikte water moet hebben.

1.4.6 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Installeer het product niet in ruimtes die aan vorst blootstaan.

1.4.7 Kans op materiële schade door ongeschikt gereedschap

- ▶ Gebruik geschikt gereedschap.

1.5 Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)

- ▶ Neem de nationale voorschriften, normen, richtlijnen, verordeningen en wetten in acht.




2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren

- ▶ Neem alle voor u bestemde handleidingen in acht die bij de componenten van de installatie meegeleverd zijn.
- ▶ Bewaar als gebruiker deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

2.2 Doelgroep

Deze gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding is bedoeld voor de gebruiker en de installateur.

 Dit symbool duidt hoofdstukken en paragrafen aan, die alleen voor de installateur bedoeld zijn.

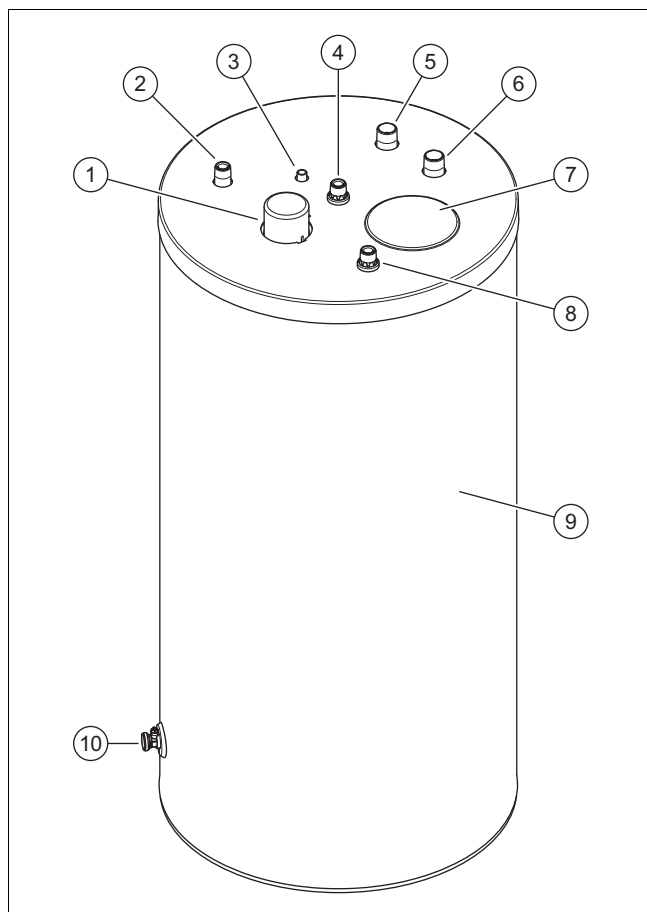
2.3 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

| Typeaanduiding | Artikelnummer |
|----------------|---------------|
| VIH RW 200/2 B | 8000023062 |

3 Productbeschrijving







3.1 Productopbouw



- | | | | |
|---|---|---|----------------------|
| 1 | Aansluiting beschermingsanode | 4 | Warmwateraansluiting |
| 2 | Aansluiting circulatieleiding (optioneel) | 5 | Boileraanvoer |
| 3 | Dompelhuls temperatuursensor | 6 | Boilerretour |
| | | 7 | Stickers symbolen |

- | | | | |
|---|----------------------|----|------------|
| 8 | Koudwateraansluiting | 10 | Aftapkraan |
| 9 | Warmte-isolatie | | |

3.2 Symbolen stickers

| | |
|---|-------------------------------|
|  | Aansluiting circulatieleiding |
|  | Dompelhuls temperatuursensor |
|  | Warmwateraansluiting |
|  | Boileraanvoer |
|  | Boilerretour |
|  | Koudwateraansluiting |

Het product is een warmwaterboiler. De warmwaterboiler is van buiten van een warmte-isolatie voorzien. Het reservoir van de warmwaterboiler bestaat uit geëmailleerd staal. Binnenin de boiler bevinden zich de spiraalbuizen die de warmte overbrengen. Als bijkomende corrosiebescherming heeft het reservoir een beschermingsanode.

Optioneel toebehoren

Optioneel inzetbaar is een

- circulatiepomp ter verhoging van het warmwatercomfort, vooral aan ver verwijderde aftappunten.
- elektrische anode in plaats van een magnesiumbeschermingsanode voor een onderhoudsarm bedrijf.

3.3 Gegevens op het kenplaatje

| Gegevens op het typeplaatje | Betekenis |
|---|---|
| Serienummer. | Serienummer |
| VIH RW ... | Typeaanduiding |
| VIH | Vaillant, indirect verwarmde hogedrukboiler |
| RW | rond, voor warmtepomp |
| 200 | Boilertype |
| /2 | Toestelgeneratie |
| B | Warmte-isolatie: Basic |
| EN 12897:2016 | Toegepaste norm |
|  | Buffer |
|  | Verwarmingsspiraal |
| V[l] | Nominaal volume |
| P _s [bar] | Maximale bedrijfsdruk |
| T _{max} [°C] | Maximale bedrijfstemperatuur |
| A [m ²] | Warmteoverbrengingsoppervlakte |
| Pt [bar] | Testdruk |
| P1 | Continu vermogen |
| V | Nominale omloopvolumestroom |
| Heat loss | Stilstandsverlies |
|  | Handleiding lezen! |

| Gegevens op het typeplaatje | Betekenis |
|---|---|
|  | Barcode met serienummer, Het 7e tot 16e cijfer vormen het artikelnummer |

3.4 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende richtlijnen voldoen.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

4 Montage

4.1 Leveringsomvang controleren

- ▶ Controleer de leveringsomvang op volledigheid en beschadigingen.

| Aantal | Benaming |
|--------|--------------------------------|
| 1 | Warmwaterboiler |
| 1 | Kap voor circulatieaansluiting |
| 1 | Zak met documenten |

4.2 Eisen aan de opstellingsplaats controleren



Opgelet!

Materiële schade door lekkend water

Bij schade kan water uit de boiler lekken.

- ▶ Kies de opstellingsplaats zodanig dat bij schade grotere hoeveelheden water veilig kunnen wegstromen (bijv. afvoerputje).



Opgelet!

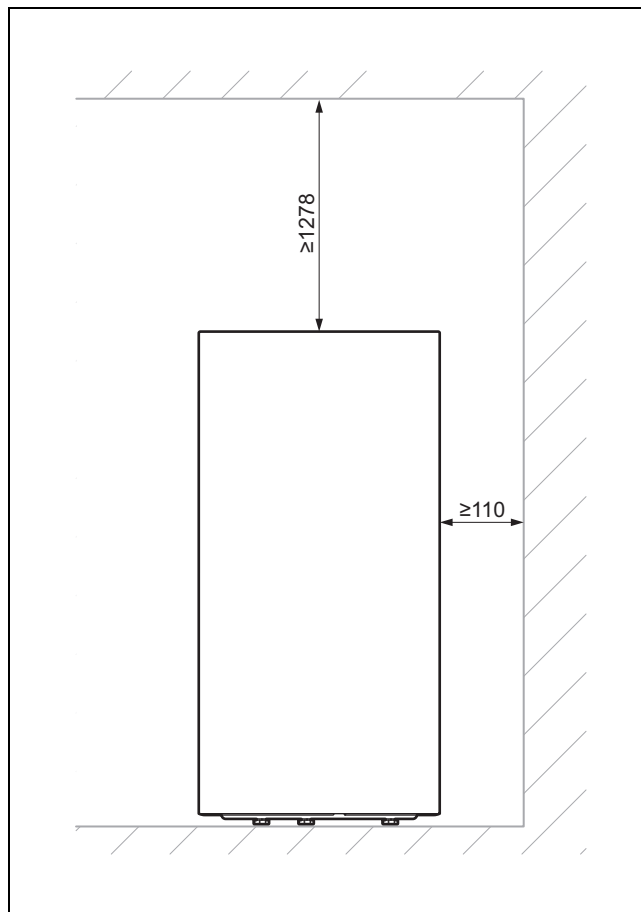
Materiële schade door hoge last

De gevulde warmwaterboiler kan door zijn gewicht de bodem beschadigen.

- ▶ Houd bij de keuze van de opstellingsplaats rekening met het gewicht van de gevulde warmwaterboiler en met de draaglast van de vloer.
- ▶ Zorg evt. voor een geschikt fundament.

1. Installeer de boiler zo dicht mogelijk bij de warmteopwekker.
2. Zorg ervoor dat de ondergrond effen en stabiel is.
3. Kies de opstellingsplaats zodanig dat een doelmatige leidinginstallatie kan plaatsvinden.
4. Neem de afmetingen van het toestel en de aansluitingen in acht.

4.3 Minimumafstanden in acht nemen



- ▶ Let bij de opstelling op een voldoende afstand tot de muren en het plafond.

4.4 Warmwaterboiler uitpakken en opstellen



Opgelet!

Beschadigingsgevaar voor schroefdraden

Onbeschermde schroefdraden kunnen bij het transport beschadigd worden.

- ▶ Verwijder de schroefdraadbeschermkappen pas aan de installatieplaats.

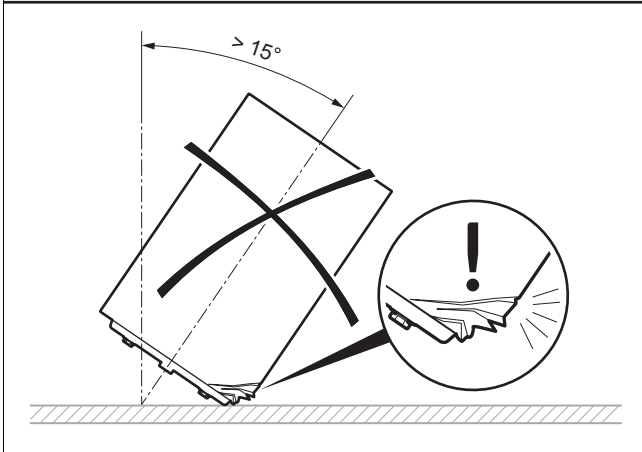
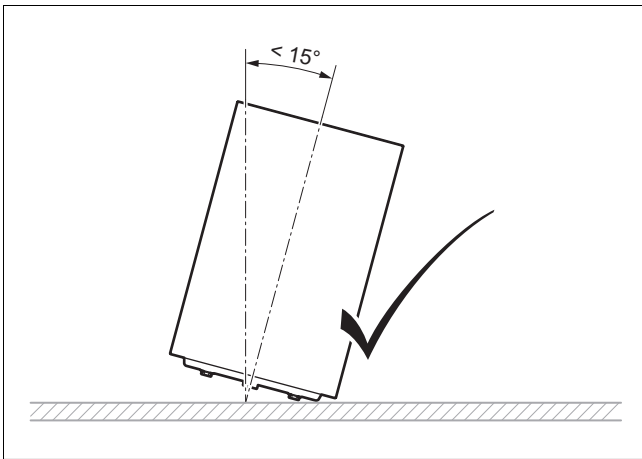


Opgelet!

Beschadigingsgevaar voor boiler

Als de boiler bij transport en opstelling te ver gekanteld wordt, dan kan hij beschadigd worden.

- ▶ Kantel de boiler maximaal 15°.



1. Verwijder de verpakking van de boiler.
2. Om de warmwaterboiler op de opstellingsplaats op te stellen, gebruikt u de grepen aan de mantelbodem.
3. Stel de warmwaterboiler op de opstellingsplaats op. Neem de aansluitmaten in acht. (→ Pagina 55)
4. Lijn de warmwaterboiler met behulp van de drie verstelbare boilervoeten zo uit, dat deze loodrecht staat en niet kantelt.

5 Installatie

5.1 Aansluitleidingen monteren



Waarschuwing!

Gevaar voor schade aan de gezondheid door verontreinigingen in het drinkwater!

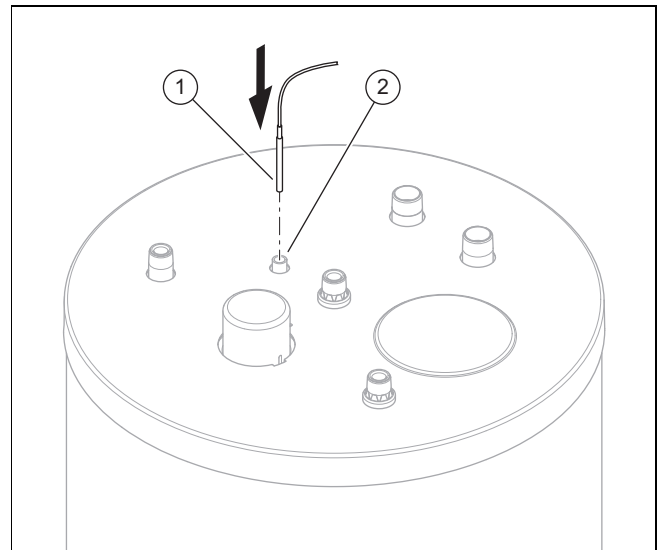
Afdichtingsresten, vuil of andere resten in de leidingen kunnen de drinkwaterkwaliteit verslechteren.

- ▶ Spoel alle koud- en warmwaterleidingen grondig uit vooraleer u het product installeert.

1. Om contactcorrosie te voorkomen moet u galvanische scheidingsstukken in alle leidingen monteren.
2. Sluit de boileraanvoer en de boilerretour aan.
3. Monteer een veiligheidsklep in de koudwaterleiding.

- Maximale bedrijfsdruk: 1 MPa (10 bar)
4. Installeer eventueel een expansievat.
 5. Installeer een afblaasleiding met dezelfde grootte als de uitlaatopening van de veiligheidsklep zodanig, dat niemand in gevaar wordt gebracht door stoom of heet water tijdens het afblazen.
 6. Bevestig de afblaasleiding vrij boven een sifon, die aan de afvoer aangesloten is.
 - Afstand afblaasleiding tot sifon: ≥ 20 mm
 7. Sluit de koudwater- en de warmwaterleiding aan (opbouw of inbouw).
 8. Installeer een circulatieleiding resp. de meegeleverde afsluitkap.
 9. Waarborg, dat de warmtebron een veiligheidstemperatuurbegrenzer heeft.
 - Vergrendeling bij maximale temperatuur: ≥ 90 °C

5.2 Boilertemperatuursensor monteren



1. Monteer een boilertemperatuursensor (1) door deze tot de aanslag in de dompelhuis (2) te brengen.
2. Bedraad de boilertemperatuursensor met de warmtepomp of een externe thermostaat.



Aanwijzing

De installatieplaats van de betreffende klemstrook en de aanduiding van de klemmen staat in de overeenkomstige installatiehandleiding van de warmtepomp.

6 Ingebruikneming

1. Vul het CV-circuit.
 - Neem daarvoor de installatiehandleiding van de warmtepomp in acht.
2. Vul de boiler.
3. Ontlucht de installatie aan drinkwaterzijde.
4. Controleer alle buisverbindingen op lekkages.
5. Stel de temperatuur en de tijdenvensters op de thermostaat in.

7 Product aan gebruiker opleveren



Gevaar!

Levensgevaar door legionellabacteriën!

Legionellabacteriën ontwikkelen zich bij temperaturen onder 60 °C.

- ▶ Zorg ervoor dat de gebruiker alle maatregelen voor de legionellabeveiliging kent om de geldende voorschriften voor het voorkomen van legionellabacteriën te vervullen.

1. Instrueer de gebruiker over de bediening van de installatie. Beantwoord alle vragen. Wijs de gebruiker vooral op de veiligheidsvoorschriften die hij in acht moet nemen.
2. Geef aan de gebruiker uitleg over positie en werking van de veiligheidsinrichtingen.
3. Informeer de gebruiker over de noodzaak om de installatie volgens de opgegeven intervallen te laten onderhouden.
4. Geef de gebruiker alle voor hem bestemde handleidingen en toestelpapieren, zodat hij ze kan bewaren.
5. Informeer de gebruiker over de mogelijkheden om de warmwateruitstroomtemperatuur te begrenzen opdat verbrandingen verhinderd worden.

8 Verhelpen van storingen

8.1 Storingen herkennen en verhelpen

| Storing | Mogelijke oorzaak | Oplossing |
|---|---|--|
| Boilertemperatuur is te hoog. | De boilertemperatuurvoeler zit niet juist. | Zorg voor een juiste positionering van de boilertemperatuurvoeler. |
| Boilertemperatuur is te laag. | | |
| Aan het aftappunt is geen waterdruk. | Niet alle kranen zijn geopend. | Open alle kranen. |
| De warmtepomp wordt kort achter elkaar in- en weer uitgeschakeld. | De retourtemperatuur van de circulatieleiding is te laag. | Zorg ervoor dat de retourtemperatuur van de circulatieleiding binnen gepaste waarden ligt. |
| De warmwatertemperatuur daalt te snel. | Door te geringe isolatie is een microcirculatie ontstaan. | Isoleer de leidingen. |
| Het warm water is bruin. | De beschermingsanode is verkeerd aangesloten. | Vervang de warmwaterboiler. |

8.2 Reserveonderdelen aankopen

De originele componenten van het product werden in het kader van de conformiteitskeuring door de fabrikant meegecertificeerd. Als u bij het onderhoud of reparatie andere, niet gecertificeerde of niet toegestane delen gebruikt, dan kan dit ertoe leiden dat de conformiteit van het product vervalft en het product daarom niet meer aan de geldende normen voldoet.

We raden ten stelligste het gebruik van originele reserveonderdelen van de fabrikant aan, omdat hierdoor een storingvrije en veilige werking van het product gegarandeerd is. Om informatie over de beschikbare originele reserveonderdelen te verkrijgen, kunt u zich tot het contactadres richten, dat aan de achterkant van deze handleiding aangegeven is.

- ▶ Als u bij het onderhoud of de reparatie reserveonderdelen nodig hebt, gebruik dan uitsluitend originele reserveonderdelen die voor het product zijn toegestaan.

9 Onderhoud

9.1 Product onderhouden

1. Reinig de mantel met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.
2. Gebruik geen sprays, geen schuurmiddelen, geen afwasmiddelen, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen.

9.2 Onderhoud

Een jaarlijks onderhoud van het product door een installateur is een voorwaarde voor de continue inzetbaarheid en gebruiksveiligheid, betrouwbaarheid en lange levensduur van het product.

9.3 Magnesiumbeschermingsanode laten onderhouden

- ▶ Laat na 2 jaar vanaf ingebruikneming van de warmwaterboiler jaarlijks de magnesiumbeschermingsanode door de installateur onderhouden.

Als de magnesiumbeschermingsanode voor 60% verbruikt of 5 jaar in gebruik is, moet de installateur de magnesiumbeschermingsanode vervangen. Als hij bij het vervangen van de magnesiumbeschermingsanode verontreinigingen in het reservoir vaststelt, dan moet de installateur het reservoir spoelen.

10 Onderhoud

10.1 Onderhoudsschema

| Onderhoudswerkzaamheden | Interval |
|---|----------------------------------|
| Boiler leegmaken | Indien nodig |
| Binnenreservoir reinigen (indien aanwezig, via revisie-opening) | Indien nodig |
| Magnesiumbeschermingsanode controleren | Jaarlijks na 2 jaar |
| Magnesiumbeschermingsanode vervangen | – Na 60% verbruik – Na 5 jaar |
| Veiligheidsklep op perfecte werking controleren | Jaarlijks |

10.2 Boiler leegmaken

1. Schakel de warmwaterbereiding van de warmtepomp uit.
2. Sluit de koudwaterleiding.
3. Bevestig een slang op de aftapkraan van de boiler.
4. Breng het vrije einde van de slang naar een geschikte afvoerplaats.



Gevaar! **Kans op verbrandingen**

Heet water aan de warmwateraftappunten en het afvoerpunt kan tot verbrandingen leiden.

- ▶ Vermijd contact met heet water aan de warmwateraftappunten en het afvoerpunt.

5. Open de aftapkraan.
6. Open het hoogste warmwateraftappunt voor volledige lediging en ontluchten van de waterleidingen.
7. Wacht zolang, tot het water helemaal is weggelopen.
8. Sluit het warmwateraftappunt en de aftapkraan.
9. Haal de slang eraf.

10.3 Binnenreservoir reinigen

1. Maak de boiler leeg. (→ Pagina 54)
2. Reinig het binnenreservoir door te spoelen.
3. Zuig grotere vreemde deeltjes door de opening van de aansluiting beschermingsanode af.
4. Schroef de flens in, tot de afdichting niet meer zichtbaar is.
5. Plaats de beschermingskap er weer op.

10.4 Magnesiumbeschermingsanode controleren

1. Maak de boiler leeg. (→ Pagina 54)
2. Verwijder de beschermingskap en schroef de flens eruit.
3. Blaas voor het wegnemen van de beschermingsanode vreemde deeltjes uit de opening, zodat niets in het reservoir valt.
4. Vervang de magnesiumbeschermingsanode:
 - vanaf een slijtage van 60 %
 - vanaf 5 jaar in gebruik
5. Plaats de magnesiumbeschermingsanode met een nieuwe afdichting.
6. Schroef de flens in, tot de afdichting niet meer zichtbaar is.
7. Plaats de beschermingskap er weer op.

10.5 Veiligheidsklep op perfecte werking controleren

1. Controleer de veiligheidsklep op perfecte werking en dichtheid.
2. Vervang de veiligheidsklep, als er geen perfecte werking of dichtheid is.

11 Uitbedrijfname

1. Maak de boiler leeg. (→ Pagina 54)



Gevaar! **Levensgevaar door elektrische schok!**

Aan de netaansluitklemmen L en N is continu spanning voorhanden:

- ▶ Schakel het product spanningsvrij door alle stroomvoorzieningen alpolig uit te schakelen (elektrische scheidingsinrichting met minstens 3 mm contactopening, bijv. zekering of leidingbeveiligingsschakelaar).
- ▶ Beveilig tegen herinschakelen.
- ▶ Wacht minstens 3 min tot de condensatoren ontladen zijn.
- ▶ Controleer op spanningsvrijheid.

2. Verwijder de bedrading van de boilertemperatuursensor uit de warmtepomp of de externe thermostaat.



Aanwijzing

De installatieplaats van de betreffende klemmenstrook en de aanduiding van de klemmen staat in de overeenkomstige installatiehandleiding van de warmtepomp.

3. Stel indien nodig de verschillende componenten van de installatie volgens de betreffende installatiehandleidingen buiten bedrijf.

12 Recycling en afvoer, verpakking

12.1 Recycling en afvoer

Verpakking afvoeren

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.

Geldigheid: behalve Frankrijk

Product afvoeren



■ Als het product met dit teken is aangeduid:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- ▶ Geef het product in plaats daarvan af bij een inzamel-punt voor oude elektrische of elektronische apparaten.

Persoonsgerelateerde gegevens wissen

Persoonsgerelateerde gegevens kunnen door onbevoegde derden worden misbruikt.

Wanneer het product persoonsgebonden gegevens bevat:

- ▶ Waarborg dat zich zowel op als in het product (bijv. online inloggegevens e.d.) geen persoonsgerelateerde gegevens bevinden, voordat u het product afvoert.

12.2 Recycling en afvoer

Geldigheid: Frankrijk

Informatie over recycling en afvoer vindt u in de Country specifics.

12.3 Verpakking

12.3.1 Verpakking afvoeren

- ▶ Voer de verpakking reglementair af.
- ▶ Neem alle relevante voorschriften in acht.

13 Garantie en klantendienst

13.1 Garantie

Informatie over de fabrieksgarantie vindt u in de Country specifics.

13.2 Serviceteam

De contactgegevens van onze klantenservice vindt u aan de achterkant of op onze website.

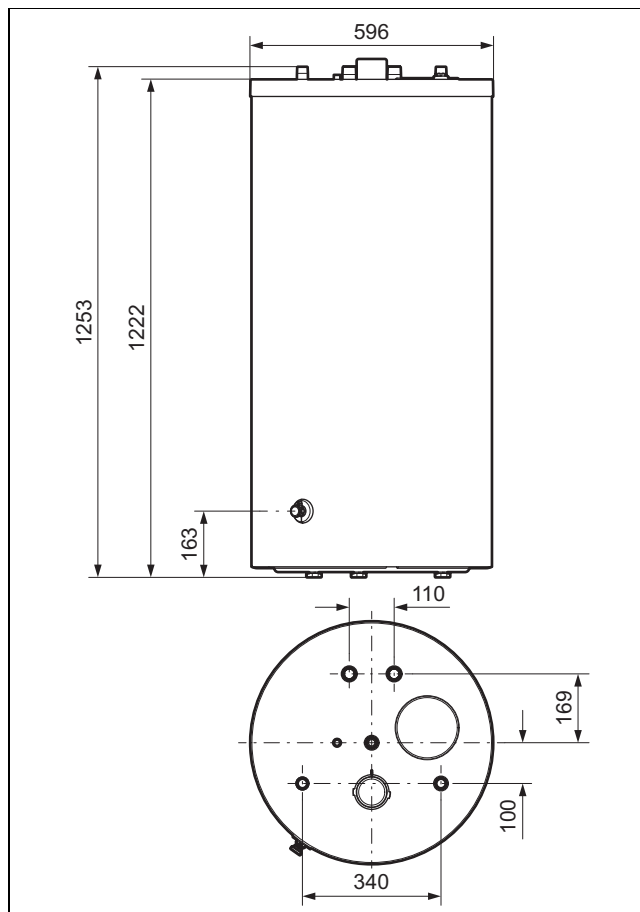
14 Technische gegevens

14.1 Technische gegevens

| VIH RW 200/2 B | |
|---|---|
| Gewicht | |
| Eigengewicht | 80 kg |
| Gewicht (bedrijfsklaar) | 277,6 kg |
| Hydraulische aansluiting | |
| Koudwateraansluiting | R 3/4 " |
| Warmwateraansluiting | R 3/4 " |
| Aanvoeraansluiting | R 1" |
| Retouraansluiting | R 1" |
| Circulatieaansluiting | R 3/4 " |
| Vermogensgegevens warmwaterboiler | |
| Nominale inhoud | 185 l |
| Binnenreservoir | Staal, geëmailleerd, met magnesiumbeschermingsanode |
| Max. werkdruk (warm water) | 1 MPa (10 bar) |
| Max. toegestane warmwatertemperatuur | 85 °C |
| Energieverbruik stand-by | 1,25 kWh/24h |
| Verwarmingsvermogen volgens DIN EN 12897:2016 | 36 kW |
| Vermogensgegevens CV-circuit | |
| Nominaal verwarmingsmiddelvolume-stroom | 2 m ³ /h |
| Drukverlies bij nominaal verwarmingsmiddelvolume-stroom | 7,5 kPa (75 mbar) |










| VIH RW 200/2 B | |
|---|--------------------|
| Max. bedrijfsdruk (verwarming) | 1 MPa (10 mbar) |
| Max. verwarmingsaanvoertemperatuur | 85 °C |
| Verwarmingsoppervlak van de warmtewisselaar | 1,9 m ² |
| Verwarmingswater van de warmtewisselaar | 12,6 l |

14.2 Aansluitmaten



Instrukcja instalacji i obsługi

Spis treści

| | | | | | |
|-----------|---|-----------|-----------|--|-----------|
| 1 | Bezpieczeństwo | 57 | 12 | Recykling i utylizacja, opakowanie | 65 |
| 1.1 | Ostrzeżenia związane z wykonywanymi czynnościami | 57 | 12.1 | Recykling i usuwanie odpadów | 65 |
| 1.2 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem | 57 | 12.2 | Recykling i usuwanie odpadów | 65 |
| 1.3 | Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa | 57 | 12.3 |  Opakowanie | 65 |
| 1.4 |  Bezpieczeństwo/przepisy | 59 | 13 | Gwarancja i serwis | 65 |
| 1.5 | Przepisy (dyrektywy, ustawy, normy) | 59 | 13.1 | Gwarancja..... | 65 |
| 2 | Wskazówki dotyczące dokumentacji | 60 | 13.2 | Serwis techniczny | 65 |
| 2.1 | Przestrzeganie dokumentacji dodatkowej i przechowywanie jej..... | 60 | 14 | Dane techniczne | 65 |
| 2.2 | Grupa docelowa..... | 60 | 14.1 | Dane techniczne | 65 |
| 2.3 | Zakres stosowalności instrukcji | 60 | 14.2 | Wymiary przyłączy..... | 66 |
| 3 | Opis produktu | 60 | | | |
| 3.1 | Budowa produktu..... | 60 | | | |
| 3.2 | Symbole na naklejce..... | 60 | | | |
| 3.3 | Dane na tabliczce znamionowej | 60 | | | |
| 3.4 | Oznaczenie CE..... | 61 | | | |
| 4 |  Montaż | 61 | | | |
| 4.1 | Sprawdzanie zakresu dostawy | 61 | | | |
| 4.2 | Sprawdzanie wymagań dotyczących miejsca ustawienia | 61 | | | |
| 4.3 | Uwzględnienie najmniejszych odległości..... | 61 | | | |
| 4.4 | Rozpakowanie i ustawienie zasobnika c.w.u..... | 61 | | | |
| 5 |  Instalacja | 62 | | | |
| 5.1 | Montaż kabli przyłączeniowych | 62 | | | |
| 5.2 | Montaż czujnika temperatury zasobnika | 62 | | | |
| 6 |  Uruchamianie | 63 | | | |
| 7 |  Przekazanie produktu użytkownikowi | 63 | | | |
| 8 |  Usuwanie usterek | 63 | | | |
| 8.1 | Rozpoznawanie i usuwanie zakłóceń działania..... | 63 | | | |
| 8.2 | Zamawianie części zamiennych | 63 | | | |
| 9 | Pielęgnacja i konserwacja | 63 | | | |
| 9.1 | Pielęgnacja produktu | 63 | | | |
| 9.2 | Konserwacja | 63 | | | |
| 9.3 | Konserwacja magnezowej anody ochronnej | 63 | | | |
| 10 |  Konserwacja | 64 | | | |
| 10.1 | Plan konserwacji..... | 64 | | | |
| 10.2 | Opróżnianie zasobnika | 64 | | | |
| 10.3 | Czyszczenie zbiornika wewnętrznego | 64 | | | |
| 10.4 | Sprawdzanie magnezowej anody ochronnej | 64 | | | |
| 10.5 | Sprawdzenie poprawności funkcji zaworu bezpieczeństwa | 64 | | | |
| 11 |  Wyłączenie z eksploatacji | 64 | | | |

1 Bezpieczeństwo

1.1 Ostrzeżenia związane z wykonywanymi czynnościami

Klasyfikacja ostrzeżeń dotyczących wykonywanych czynności

Ostrzeżenia dotyczące wykonywanych czynności są opatrzone następującymi znakami ostrzegawczymi i słowami ostrzegawczymi w zależności od wagi potencjalnego niebezpieczeństwa:

Znaki ostrzegawcze i słowa ostrzegawcze



Niebezpieczeństwo!

Bezpośrednie zagrożenie życia lub niebezpieczeństwo odniesienia poważnych obrażeń ciała



Niebezpieczeństwo!

Niebezpieczeństwo porażenia prądem



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo lekkich obrażeń ciała



Ostrożnie!

Ryzyko strat materialnych lub zanieczyszczenia środowiska naturalnego

1.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

W przypadku niefachowego lub niezgodnego z przeznaczeniem zastosowania, mogą wystąpić niebezpieczeństwa dla zdrowia i życia użytkownika lub osób trzecich bądź zakłócenia działania produktu i inne szkody materialne.

Zasobnik c.w.u. został opracowany, aby w gospodarstwach domowych udostępniać wodę pitną rozgrzaną do maksymalnie 85°C. Produkt jest przeznaczony do podłączenia do instalacji centralnego ogrzewania. Produkt jest przeznaczony do połączenia z pompami ciepła, których maksymalna moc przesyłania nie może być przekraczana. Maksymalna moc przesyłania zależy od czynnika chłodniczego.

- R32: 15 kW
- R410a: 15 kW
- R290: 19 kW

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje:

- przestrzeganie dołączonych instrukcji obsługi, instalacji i konserwacji produktu oraz wszystkich innych podzespołów układu
- przestrzeganie wszystkich warunków przeglądów i konserwacji wyszczególnionych w instrukcjach.

Niniejszy produkt może być używany przez dzieci od 8 lat oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub o niewystarczającym doświadczeniu i wiedzy wyłącznie, jeżeli są one pod odpowiednią opieką lub zostały pouczone w zakresie bezpiecznej obsługi produktu i rozumieją związane z nim niebezpieczeństwa. Dzieciom nie wolno bawić się produktem. Dzieci bez opieki nie mogą czyścić ani konserwować urządzenia.

Zastosowanie produktu w pojazdach, np. przyczepach lub samochodach kempingowych, jest niezgodne z przeznaczeniem. Za pojazdy nie są uznawane obiekty zainstalowane w sposób trwały w określonym miejscu (tzw. montaż stacjonarny).

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje ponadto instalację zgodnie z kodem IP.

Zastosowanie inne od opisanego w niniejszej instrukcji lub wykraczające poza opisany zakres jest niezgodne z przeznaczeniem. Niezgodne z przeznaczeniem jest również każde bezpośrednie zastosowanie w celach komercyjnych lub przemysłowych.


Uwaga!

Zabrania się wszelkiego użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem.

1.3 Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa

1.3.1 Grupa docelowa

Instrukcja instalacji i obsługi jest skierowana do użytkownika i do instalatora.

Prace i funkcje, które może wykonywać lub ustawiać tylko instalator, są oznaczone symbolem .

1.3.2 Niebezpieczeństwo związane z niewystarczającymi kwalifikacjami

Poniższe prace mogą wykonywać tylko instalatorzy posiadające odpowiednie kwalifikacje:

- Montaż
- Demontaż
- Instalacja
- Uruchamianie
- Przegląd i konserwacja
- Naprawa
- Wyłączenie z eksploatacji
- ▶ Postępować zgodnie z aktualnym stanem techniki.

1.3.3 Niebezpieczeństwo związane z nieprawidłową obsługą

Nieprawidłowa obsługa powoduje zagrożenia dla użytkownika oraz innych osób, a także może doprowadzić do strat materialnych.

- ▶ Należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję oraz wszystkie dokumenty dodatkowe, w szczególności rozdział „Bezpieczeństwo” i wskazówki ostrzegawcze.
- ▶ Należy wykonać te czynności, które są opisane w niniejszej instrukcji obsługi.

1.3.4 Ryzyko szkód materialnych spowodowane przez mróz

- ▶ Należy zadbać, aby instalacja grzewcza na wypadek mrozu zawsze była włączona i aby była zapewniona odpowiednia temperatura we wszystkich pomieszczeniach.
- ▶ Jeżeli nie można zagwarantować prawidłowej eksploatacji, należy zlecić instalatorowi opróżnienie instalacji grzewczej.

1.3.5 Szkody materialne wskutek nieszczelności

- ▶ Zwrócić uwagę, aby w przewodach przyłączeniowych nie powstawały naprężenia mechaniczne.
- ▶ Nie obciążać przewodów rurowych (np. odzieżą).

1.3.6 Niebezpieczeństwo oparzenia wskutek kontaktu z gorącymi częściami lub oparzenia parą

Części produktu rozgrzewają się podczas eksploatacji.

- ▶ Produktu i jego części należy dotykać dopiero wtedy, gdy ostygną.

1.3.7 Zagrożenie życia wskutek wprowadzenia zmian w produkcie lub jego otoczeniu

- ▶ Nigdy nie usuwać, mostkować ani blokować urządzeń zabezpieczających.
- ▶ Nie manipulować przy urządzeniach zabezpieczających.
- ▶ Nie niszczyć elementów ani nie usuwać z nich plomb.
- ▶ Nie wprowadzać żadnych zmian:
 - przy produkcie
 - na przewodach doprowadzających wodę i prąd
 - przy całym układzie spalinowym
 - przy zaworze bezpieczeństwa
 - przy przewodach odpływowych
 - przy częściach budynków, które mogą mieć wpływ na bezpieczeństwo eksploatacji produktu

1.3.8 Zabudowa w szafce

Zabudowa produktu w szafce podlega odpowiednim przepisom wykonawczym.

- ▶ Aby zabudować urządzenie w szafce, należy zwrócić się do specjalistycznego zakładu. Pod żadnym pozorem nie obudowywać samodzielnie produktu.

1.3.9 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała i ryzyko strat materialnych w wyniku nieprawidłowej konserwacji i naprawy bądź ich zaniechania.

- ▶ Nigdy nie przeprowadzać samodzielnie prac konserwacyjnych lub napraw przy produkcie.
- ▶ Zlecić instalatorowi usunięcie usterek i uszkodzeń.
- ▶ Przestrzegać przepisowych cykli konserwacji.

1.4 Bezpieczeństwo/przepisy

1.4.1 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała spowodowane dużym ciężarem produktu

Produkt waży ponad 50 kg.

- ▶ Produkt powinny transportować co najmniej dwie osoby.
- ▶ Stosować odpowiednie urządzenia transportowe i podnoszące, zgodne z oceną zagrożeń.
- ▶ Stosować właściwe środki ochrony indywidualnej: rękawice, obuwie ochronne, okulary ochronne, kask ochronny.

1.4.2 Niebezpieczeństwo oparzenia wskutek kontaktu z gorącymi częściami lub oparzenia parą

- ▶ Prace na tych częściach instalacji można przeprowadzać dopiero po ich przestygnięciu.

1.4.3 Niebezpieczeństwo oparzenia

Temperatura wody wypływającej z punktów poboru może osiągać 85 °C.

- ▶ Zamontować mieszacz termostatyczny, aby ograniczyć temperaturę wody wypływającej z punktów poboru.

1.4.4 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała

Przy każdym rozgrzaniu ciepłej wody w zasobniku zwiększa się objętość wody.

- ▶ Zainstalować zawór bezpieczeństwa w przewodzie ciepłej wody.
- ▶ Zainstalować przewód wypływu.
- ▶ Poprowadzić przewód wypływu do właściwego miejsca wypływu.

1.4.5 Szkody rzeczowe z powodu zbyt twardej wody

Zbyt twarda woda może zakłócić działanie instalacji i w krótkim czasie spowodować szkody.

- ▶ Zwrócić się do lokalnego zakładu wodociągowego w celu uzyskania informacji o twardości wody.
- ▶ Podczas podejmowania decyzji dotyczącej zmękczenia używanej wody, należy kierować się dyrektywą VDI 2035.
- ▶ Sprawdzić w instrukcjach instalacji i konserwacji urządzeń, z których składa się in-

stalacja, jaką jakość musi mieć używana woda.

1.4.6 Ryzyko szkód materialnych spowodowane przez mróz

- ▶ Instalować produkt w pomieszczeniach w których zawsze panują dodatnie temperatury.

1.4.7 Ryzyko szkód materialnych spowodowane stosowaniem niewłaściwych narzędzi.

- ▶ Stosować prawidłowe narzędzie.

1.5 Przepisy (dyrektywy, ustawy, normy)

- ▶ Przestrzegać krajowych przepisów, norm, dyrektyw, rozporządzeń i ustaw.


2 Wskazówki dotyczące dokumentacji

2.1 Przestrzeganie dokumentacji dodatkowej i przechowywanie jej

- ▶ Przestrzegać wszystkich przewidzianych instrukcji, dołączonych do komponentów instalacji.
- ▶ Użytkownik musi zachować niniejszą instrukcję oraz wszystkie dokumenty dodatkowe do późniejszego wykorzystania.

2.2 Grupa docelowa

Instrukcja instalacji i obsługi jest skierowana do użytkownika i do instalatora.

 Ten symbol oznacza rozdział i istniejące podrozdziały, skierowane wyłącznie do instalatora.

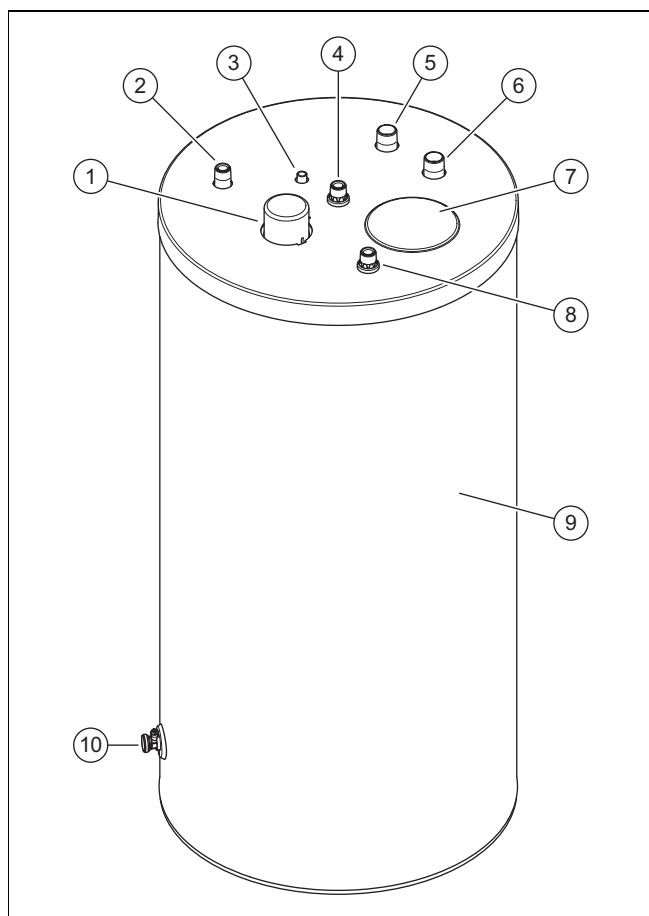
2.3 Zakres stosowalności instrukcji

Niniejsza instrukcja dotyczy wyłącznie:

| Oznaczenie typu | Numer katalogowy |
|-----------------|------------------|
| VIH RW 200/2 B | 8000023062 |

3 Opis produktu







3.1 Budowa produktu



- | | | | |
|---|---|---|----------------------------------|
| 1 | Przyłącze anody ochronnej | 3 | Zanurzeniowy czujnik temperatury |
| 2 | Przyłącze przewodu cyrkulacyjnego (opcjonalnie) | 4 | Przyłącze ciepłej wody użytkowej |
| | | 5 | Zasilanie zasobnika |

- | | | | |
|---|-----------------------|----|----------------------|
| 6 | Powrót zasobnika | 9 | Izolacja cieplna |
| 7 | Symbole na naklejce | 10 | Zawór do opróżniania |
| 8 | Przyłącze zimnej wody | | |

3.2 Symbole na naklejce

| | |
|---|-----------------------------------|
|  | Przyłącze przewodu cyrkulacyjnego |
|  | Zanurzeniowy czujnik temperatury |
|  | Przyłącze ciepłej wody użytkowej |
|  | Zasilanie zasobnika |
|  | Powrót zasobnika |
|  | Przyłącze zimnej wody |



Produkt jest zasobnikiem c.w.u. Zasobnik c.w.u. jest wyposażony od zewnątrz w izolację cieplną. Zasobnik c.w.u. jest wykonany z emaliowanej stali. Wewnątrz zbiornika znajduje się węzownica rurowa przenosząca ciepło. W zbiorniku zastosowano anodę ochronną, jako dodatkowe zabezpieczenie antykorozyjne.



Wyposażenie opcjonalne

Opcjonalnie może być stosowana

- Pompa cyrkulacyjna do podwyższania komfortu ciepłej wody, przede wszystkim w mocno oddalonych punktach poboru wody.
- Anoda aktywna zamiast magnezowej anody ochronnej do eksploatacji z mniejszą konserwacją.

3.3 Dane na tabliczce znamionowej

| Dane na tabliczce znamionowej | Znaczenie |
|---|--|
| Nr seryjny. | Numer seryjny |
| VIH RW ... | Oznaczenie typu |
| VIH | Vaillant, pośrednio ogrzewany zasobnik wysokociśnieniowy |
| RW | okrągły, do pompy ciepła |
| 200 | Typ zasobnika |
| /2 | generacja urządzenia |
| B | Izolacja cieplna: Basic |
| EN 12897:2016 | Stosowana norma |
|  | Zasobnik |
|  | Spirala grzewcza |
| V[l] | Objętość nominalna |
| P _s [bar] | Maksymalne ciśnienie robocze |
| T _{max} [°C] | Maksymalna temperatura pracy |
| A [m ²] | Powierzchnia przenoszenia ciepła |
| Pt [bar] | Ciśnienie próbne |
| P1 | Moc ciągła |
| V | Nominalny strumień przepływu |
| Heat loss | Straty postojowe |

| Dane na tabliczce znamionowej | Znaczenie |
|---|---|
|  | Przeczytać instrukcję! |
|  | Kod kreskowy z numerem seryjnym cyfry od 7 do 16 to numer katalogowy |

3.4 Oznaczenie CE



Oznaczenie CE informuje o tym, że zgodnie z deklaracją zgodności produkt spełnia podstawowe wymogi odnośnych dyrektyw.

Deklaracja zgodności jest dostępna do wglądu u producenta.

4 Montaż

4.1 Sprawdzanie zakresu dostawy

- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna i nienaruszona.

| Liczba | Nazwa |
|--------|---------------------------------|
| 1 | Zasobnik ciepłej wody użytkowej |
| 1 | Pokrywka przyłącza cyrkulacji |
| 1 | Worek z dokumentami |

4.2 Sprawdzanie wymagań dotyczących miejsca ustawienia



Ostrożnie!
Szkody materialne wskutek wypływającej wody

W przypadku uszkodzenia, z zasobnika może wypływać woda.

- Wybrać miejsce montażu w taki sposób, aby w przypadku uszkodzenia mogła spłynąć większa ilość wody (np. odpływ w podłodze).



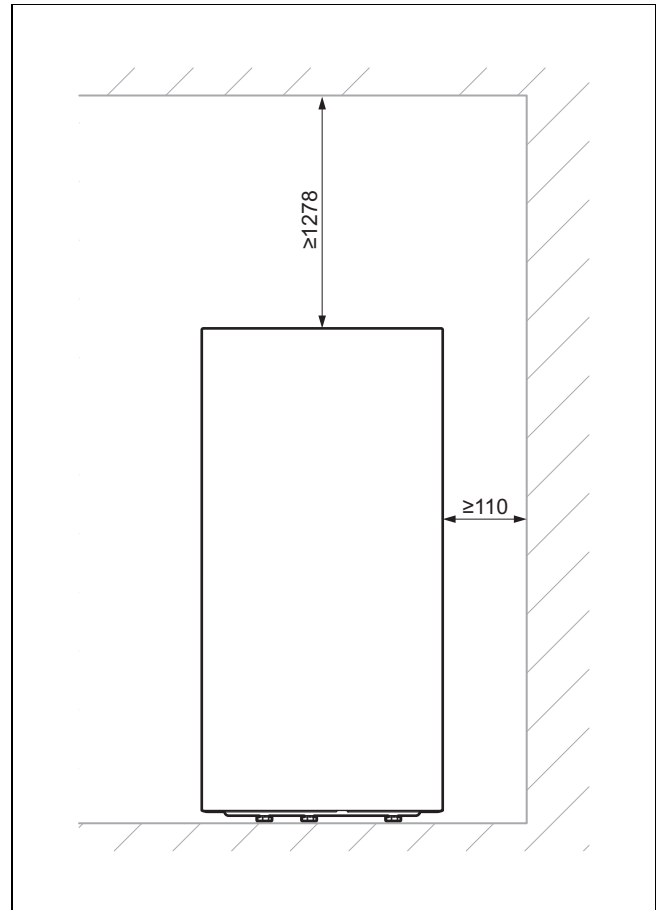
Ostrożnie!
Szkody materialne wskutek dużego obciążenia

Napełniony zasobnik ciepłej wody użytkowej może uszkodzić podłogę wskutek dużego ciężaru.

- Podczas wyboru miejsca ustawienia uwzględnić ciężar napełnionego zasobnika ciepłej wody użytkowej oraz nośność podłogi.
- Ew. wykonać odpowiedni fundament.

1. Zainstalować zasobnik jak najbliżej urządzenia grzewczego.
2. Zwrócić uwagę, aby podłoże było równe i stabilne.
3. Wybrać miejsce ustawienia, aby można było poprowadzić przewód w sposób odpowiedni do jego zastosowania.
4. Uwzględnić wymiary urządzenia i przyłączy.

4.3 Uwzględnienie najmniejszych odległości



- Podczas rozstawiania zwrócić uwagę na dostateczną odległość od ścian i sufitu.

4.4 Rozpakowanie i ustawienie zasobnika c.w.u.



Ostrożnie!
Niebezpieczeństwo uszkodzenia gwintów

Niezabezpieczone gwinty mogą ulec uszkodzeniu podczas transportu.

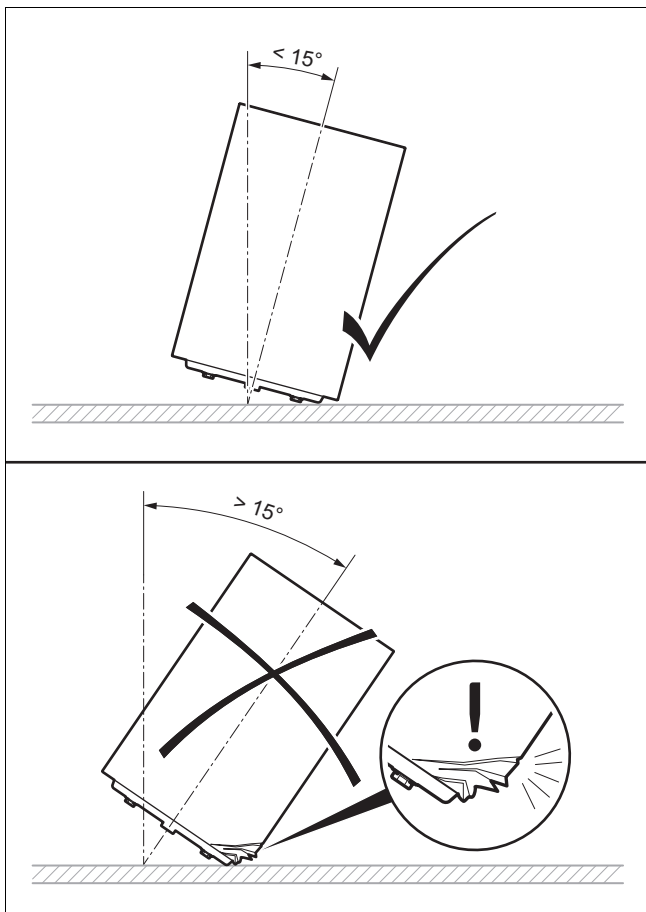
- Usunąć pokrywki ochronne gwintów dopiero w miejscu montażu.



Ostrożnie!
Niebezpieczeństwo uszkodzeń zasobnika

Jeśli zasobnik podczas transportu i ustawiania zostanie za mocno przechylony, ulegnie uszkodzeniu.

- Przechylać zasobnik maksymalnie o 15°.



1. Usunąć opakowanie zasobnika.
2. Aby ustawić zasobnik c.w.u. w miejscu ustawienia, wykorzystać uchwyty na spodzie obudowy.
3. Ustawić zasobnik c.w.u. w miejscu ustawienia. Przestrzegać wymiarów skojarzonych. (→ strona 66)
4. Wypoziomować zasobnik c.w.u. przy pomocy trzech regulowanych nóżek w taki sposób, aby stał pionowo i nie chwiał się.

5 Instalacja

5.1 Montaż kabli przyłączeniowych



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo utraty zdrowia z powodu zanieczyszczeń w wodzie użytkowej!

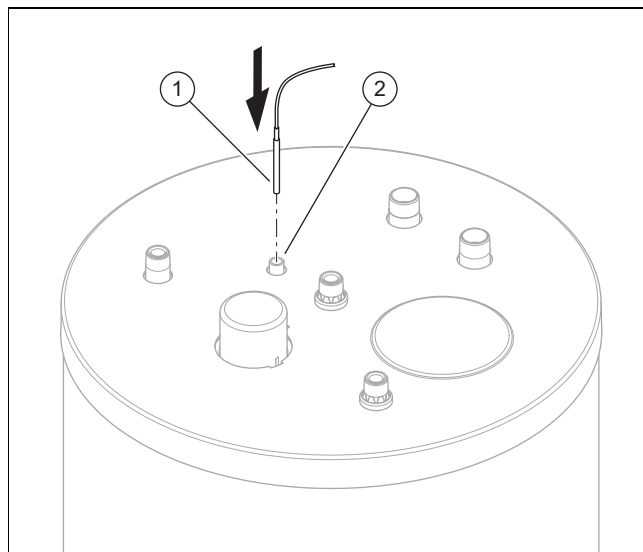
Resztki uszczeltek, brud lub inne pozostałości w przewodach rurowych mogą pogorszyć jakość wody użytkowej.

- ▶ Przed zainstalowaniem produktu należy dokładnie przepłukać przewody wody zimnej i ciepłej.

1. W celu uniknięcia korozji stykowej należy zamontować separatory galwaniczne we wszystkich przewodach.
2. Podłączyć zasilanie i powrót z zasobnika.
3. Zamontować zawór bezpieczeństwa w przewodzie zimnej wody.

- Maksymalne ciśnienie robocze: 1 MPa (10 bar)
4. Zainstalować w razie potrzeby naczynie rozszerzalnościowe.
 5. Zainstalować przewód wypływu o rozmiarze otworu wylotowego zaworu bezpieczeństwa tak, aby podczas spuszczenia para lub gorąca woda nie zagrażała ludziom.
 6. Zamocować przewód wypływu swobodnie nad syfonem podłączonym do wypływu.
 - Odległość przewodu wypływu do syfonu: ≥ 20 mm
 7. Podłączyć przewód zimnej i ciepłej wody (w sposób natynkowy lub podtynkowy).
 8. Zainstalować przewód cyrkulacyjny lub dołączyć zaślepkę zamykającą.
 9. Upewnić się, że źródło ciepła ma ogranicznik przegrzewu STB.
 - Blokada przy temperaturze maksymalnej: ≥ 90 °C

5.2 Montaż czujnika temperatury zasobnika



1. Zamontować czujnik temperatury zasobnika (1), wsuwając go do oporu do zanurzeniowego czujnika temperatury (2).
2. Oprzewodować czujnik temperatury zasobnika z pompą ciepła lub regulatorem zewnętrznym.



Wskazówka

Miejsce ustawienie odpowiedniej listwy zaciskowej oraz oznaczenie zacisków można odczytać z odpowiedniej instrukcji instalacji pompy ciepła.

6 Uruchamianie

1. Napełnić obieg grzewczy.
 - Należy przestrzegać przy tym instrukcji instalacji dołączonej do pompy ciepła.
2. Napełnić zasobnik.
3. Odpowietrzyć układ od strony wody użytkowej.
4. Sprawdzić, czy połączenia rurowe są szczelne.
5. Ustawić temperaturę i przedział czasu na regulatorze.

7 Przekazanie produktu użytkownikowi



Niebezpieczeństwo!

Zagrożenie życia wskutek Legionelli!

Legionella rozwija się w temperaturach poniżej 60 °C.

- ▶ Należy upewnić się, że użytkownik zna wszystkie procedury dotyczące zabezpieczenia przed bakteriami Legionella, aby spełnić obowiązujące wymagania dotyczące profilaktyki przed Legionellą.

1. Przeszkolić użytkownika w zakresie obsługi układu. Odpowiedzieć na wszystkie jego pytania. Zwrócić uwagę użytkownika zwłaszcza na wskazówki bezpieczeństwa, których musi przestrzegać.
2. Objąć użytkownikowi położenie i funkcję urządzeń zabezpieczających.
3. Poinformować użytkownika o konieczności konserwacji układu zgodnie z podaną częstotliwością.
4. Przekazać użytkownikowi wszystkie skierowane do niego instrukcje oraz dokumenty urzędnika w celu ich zachowania na później.
5. Poinformować użytkownika o możliwości ograniczenia temperatury wylotu ciepłej wody użytkowej, aby zapobiec poparzeniom.

8 Usuwanie usterek

8.1 Rozpoznawanie i usuwanie zakłóceń działania

| Zakłócenie działania | Możliwa przyczyna | Usuwanie |
|---|--|--|
| Za wysoka temperatura zasobnika. | Czujnik temperatury zasobnika nie jest zamontowany prawidłowo. | Ustawić prawidłowo czujnik temperatury zasobnika. |
| Za niska temperatura zasobnika. | | |
| Brak ciśnienia w punkcie poboru wody. | Nie wszystkie kurki są otwarte. | Otworzyć wszystkie zawory. |
| Pompa ciepła włącza się i wyłącza w bardzo krótkim cyklu. | Temperatura powrotu przewodu cyrkulacji jest za niska. | Zadbać, aby temperatura powrotu przewodu cyrkulacji mieściła się w prawidłowym zakresie. |

| Zakłócenie działania | Możliwa przyczyna | Usuwanie |
|---|---|--------------------------|
| Temperatura ciepłej wody spada za szybko. | Ze względu na zbyt małą izolację doszło do mikrocyrkulacji. | Zaizolować rury. |
| Ciepła woda jest brązowa. | Anoda ochronna jest nieprawidłowo podłączona. | Wymienić zasobnik c.w.u. |

8.2 Zamawianie części zamiennych

Oryginalne części produktu zostały uwzględnione przez producenta podczas certyfikacji przy badaniu zgodności. Jeżeli podczas konserwacji lub naprawy używane będą inne części nieposiadające certyfikatu lub dopuszczenia, może to spowodować brak wygaśnięcia zgodności produktu i w związku z tym nie będzie on odpowiadał obowiązującym normom.

Zalecamy stosowanie oryginalnych części zamiennych producenta, ponieważ można w ten sposób zapewnić bezzakłócenową eksploatację produktu. Aby uzyskać informacje dotyczące dostępnych oryginalnych części zamiennych, należy zwrócić się pod adres kontaktowy, podany na stronie tylnej niniejszej instrukcji.

- ▶ Jeżeli podczas konserwacji lub naprawy potrzebne są części zamienne, należy stosować wyłącznie części zamienne dopuszczone do produktu.

9 Pielęgnacja i konserwacja

9.1 Pielęgnacja produktu

1. Obudowę czyścić wyłącznie za pomocą wilgotnej szmatki oraz niewielkiej ilości mydła niezawierającego rozpuszczalników.
2. Nie stosować środków w aerozolu, środków rysujących powierzchnię, płynów do mycia naczyń ani środków czyszczących zawierających rozpuszczalniki lub chlor.

9.2 Konserwacja

Warunkiem trwałej gotowości do pracy i bezpieczeństwa działania, niezawodności oraz długiej żywotności produktu jest jego coroczna konserwacja wykonana przez instalatora.

9.3 Konserwacja magnezowej anody ochronnej

- ▶ Po 2 latach po uruchomieniu zasobnika ciepłej wody użytkowej, zlecić instalatorowi konserwację magnezowej anody ochronnej.

Gdy magnezowa anoda ochronna jest zużyta w 60% lub jest eksploatowana przez 5 lat, instalator musi ją wymienić. Jeżeli podczas wymiany magnezowej anody ochronnej instalator stwierdzi zanieczyszczenia w zasobniku, powinien przepłukać zasobnik.

10 Konserwacja

10.1 Plan konserwacji

| Prace konserwacyjne | Termin |
|--|-------------------------------------|
| Opróżnianie zasobnika | W razie potrzeby |
| Czyszczenie pojemnika wewnętrznego (jeśli jest, przez otwór rewizyjny) | W razie potrzeby |
| Sprawdzanie magnezowej anody ochronnej | Co roku po 2 latach |
| Wymiana magnezowej anody ochronnej | – Po zużyciu w 60% – Po 5 latach |
| Sprawdzenie poprawności funkcji zaworu bezpieczeństwa | Co roku |

10.2 Opróżnianie zasobnika

1. Odłączyć podgrzewanie ciepłej wody pompy ciepła.
2. Zamknąć przewód zimnej wody.
3. Zamocować wąż na kurku do opróżniania zasobnika.
4. Podłączyć wolny koniec węża do odpowiedniego miejsca wypływu.



Niebezpieczeństwo! **Niebezpieczeństwo oparzenia**

Gorąca woda wypływająca z punktów poboru ciepłej wody użytkowej oraz z odpływów może spowodować oparzenia.

- ▶ Unikać kontaktu z gorącą wodą w punktach poboru ciepłej wody użytkowej oraz przy odpływie.

5. Otworzyć kurek do opróżniania.
6. Otworzyć najwyższy położony punkt poboru ciepłej wody użytkowej w celu całkowitego opróżnienia i napowietrzenia przewodów wodnych.
7. Odczekać, aż woda całkowicie wypłynie.
8. Zamknąć punkt poboru ciepłej wody użytkowej oraz kurek do opróżniania.
9. Odłączyć wąż.

10.3 Czyszczenie zbiornika wewnętrznego

1. Opróżnić zasobnik. (→ strona 64)
2. Oczyszczyć zbiornik wewnętrzny, przepłukując go.
3. Odessać większe ciała obce przez otwór przyłącza anody ochronnej.
4. Wkręcić kołnierz, aż uszczelka nie będzie widoczna.
5. Założyć ponownie kołpak ochronny.

10.4 Sprawdzanie magnezowej anody ochronnej

1. Opróżnić zasobnik. (→ strona 64)
2. Zdjąć kołpak ochronny i wykręcić kołnierz.
3. Przed wyjęciem anody ochronnej przedmuchać ciała obce z otworu, aby nic nie wpadało do zasobnika.
4. Wymienić magnezową anodę ochronną:
 - w przypadku ścierania powyżej 60%
 - po 5 latach użytkowania
5. Włożyć magnezową anodę ochronną z nową uszczelką.
6. Wkręcić kołnierz, aż uszczelka nie będzie widoczna.
7. Założyć ponownie kołpak ochronny.

10.5 Sprawdzenie poprawności funkcji zaworu bezpieczeństwa

1. Sprawdzić zawór bezpieczeństwa pod kątem poprawności funkcji i szczelności.
2. Wymienić zawór bezpieczeństwa, jeśli nie ma bezbłędnej funkcji lub szczelności.

11 Wyłączenie z eksploatacji

1. Opróżnić zasobnik. (→ strona 64)



Niebezpieczeństwo! **Zagrożenie życia wskutek porażenia prądem elektrycznym!**

Na listach zaciskowych zasilania sieciowego L i N stale występuje ciągle napięcie:

- ▶ Odłączyć produkt od napięcia poprzez wyłączenie wszystkich zasilających elektrycznych na wszystkich biegunach (wyłącznik elektryczny z przerwą między stykami minimum 3 mm, np. bezpiecznik lub wyłącznik zabezpieczenia linii).
- ▶ Zabezpieczyć przed ponownym włączeniem.
- ▶ Odczekać co najmniej 3 minuty, aż rozładują się kondensatory.
- ▶ Sprawdzić skuteczność odłączenia od napięcia.

2. Usunąć oprzewodowanie czujnika temperatury zasobnika z pompy ciepła lub zewnętrznego regulatora.



Wskazówka

Miejsce ustawienie odpowiedniej listwy zaciskowej oraz oznaczenie zacisków można odczytać z odpowiedniej instrukcji instalacji pompy ciepła.

3. W razie potrzeby wyłączyć z eksploatacji poszczególne komponenty instalacji zgodnie z poszczególnymi instrukcjami instalacji.

12 Recykling i utylizacja, opakowanie

12.1 Recykling i usuwanie odpadów

Usuwanie opakowania

- ▶ Utylizację opakowania zlecić instalatorowi, który zainstalował produkt.

Zakres stosowalności: oprócz Francji

Usuwanie produktu



Jeśli produkt jest oznaczony tym znakiem:

- ▶ W tym przypadku nie wolno utylizować produktu z odpadami domowymi.
- ▶ Produkt należy natomiast przekazać do punktu zbiórki starych urządzeń elektrycznych i elektronicznych.

Usuwanie danych osobowych

Dane osobowe mogą zostać wykorzystane niezgodnie z prawem przez nieuprawniony podmiot trzeci.

Jeśli produkt zawiera dane osobowe:

- ▶ Przed zutylizowaniem produktu upewnić się, że na produkcie ani w produkcie (np. dane logowania online itp.) nie ma danych osobowych.

12.2 Recykling i usuwanie odpadów

Zakres stosowalności: Francja

Informacje o recyklingu i utylizacji podane są w specyfikacji krajowej.

12.3 Opakowanie

12.3.1 Usuwanie opakowania

- ▶ Zutylizować opakowania transportowe w sposób prawidłowy.
- ▶ Przestrzegać wszystkich odnośnych przepisów.

13 Gwarancja i serwis

13.1 Gwarancja

Informacje o gwarancji producenta są podane w Country specifics.

13.2 Serwis techniczny

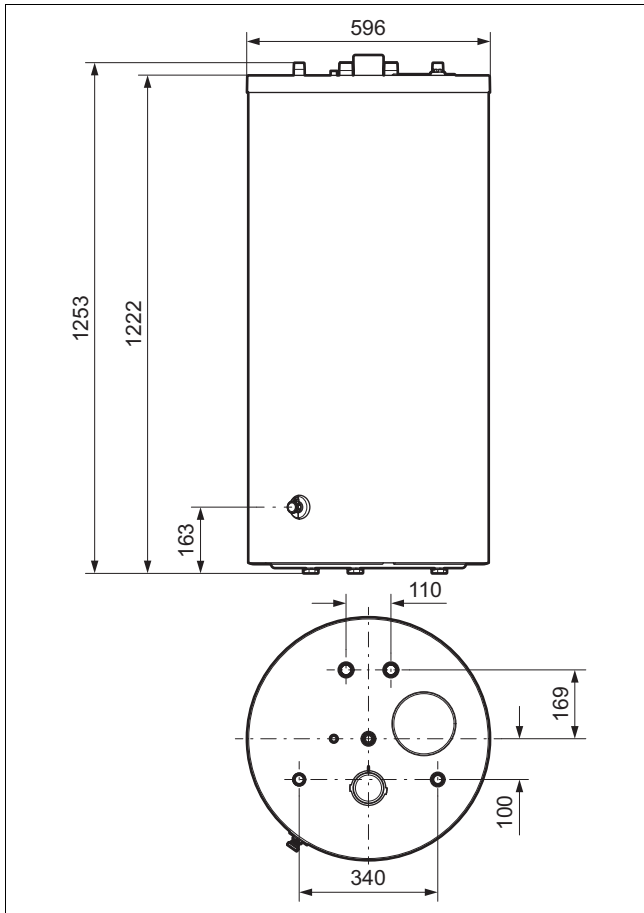
Dane kontaktowe naszego serwisu podane są na odwrocie lub na naszej stronie internetowej.

14 Dane techniczne

14.1 Dane techniczne










| | VIH RW 200/2 B |
|---|--|
| Ciężar | |
| Masa własna | 80 kg |
| Ciężar (urządzenie gotowe do pracy) | 277,6 kg |
| Przyłącze hydrauliczne | |
| Przyłącze zimnej wody | R 3/4 " |
| Przyłącze ciepłej wody użytkowej | R 3/4 " |
| Przyłącze zasilania | R 1 " |
| Przyłącze powrotu | R 1 " |
| Przyłącze cyrkulacji | R 3/4 " |
| Parametry mocy zasobnika ciepłej wody użytkowej | |
| Pojemność znamionowa | 185 l |
| Zbiornik wewnętrzny | Stal emaliowana z magnezową anodą ochronną |
| Maks. ciśnienie robocze (ciepła woda użytkowa) | 1 MPa (10 barów) |
| Maks. dopuszczalna temperatura ciepłej wody użytkowej | 85°C |
| Zużycie energii w stanie gotowości | 1,25 kWh/24h |
| Moc nagrzewania wg DIN EN 12897:2016 | 36 kW |
| Parametry mocy obiegu grzewczego | |
| Znamionowy przepływ objętościowy medium | 2 m ³ /h |
| Strata ciśnienia przy znamionowym przepływie objętościowym medium | 7,5 kPa (75 mbar) |
| Maks. ciśnienie robocze (ogrzewanie) | 1 MPa (10 mbar) |
| Maks. temperatura zasilania wody grzewczej | 85°C |
| Powierzchnia grzewcza wymiennika ciepła | 1,9 m ² |
| Woda grzewcza wymiennika ciepła | 12,6 l |

14.2 Wymiary przyłączy



Instruções de uso e instalação

Conteúdo

| | | | | | |
|-----------|---|-----------|-----------|---|-----------|
| 1 | Segurança | 68 | 12 | Reciclagem e eliminação, embalagem | 76 |
| 1.1 | Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento | 68 | 12.1 | Reciclagem e eliminação..... | 76 |
| 1.2 | Utilização adequada | 68 | 12.2 | Reciclagem e eliminação..... | 76 |
| 1.3 | Advertências gerais de segurança | 68 | 12.3 |  Embalagem | 76 |
| 1.4 |  Segurança/disposições | 69 | 13 | Garantia e serviço a clientes | 76 |
| 1.5 | Disposições (diretivas, leis, normas) | 70 | 13.1 | Garantia | 76 |
| 2 | Notas relativas à documentação | 71 | 13.2 | Serviço de apoio ao cliente | 76 |
| 2.1 | Observar e guardar os documentos a serem respeitados | 71 | 14 | Dados técnicos | 76 |
| 2.2 | Grupo alvo | 71 | 14.1 | Dados técnicos | 76 |
| 2.3 | Validade do manual | 71 | 14.2 | Medidas de ligação..... | 77 |
| 3 | Descrição do produto | 71 | | | |
| 3.1 | Estrutura do produto | 71 | | | |
| 3.2 | Símbolos no autocolante | 71 | | | |
| 3.3 | Dados na chapa de características | 71 | | | |
| 3.4 | Símbolo CE..... | 72 | | | |
| 4 |  Montagem | 72 | | | |
| 4.1 | Verificar o material fornecido | 72 | | | |
| 4.2 | Verificar as exigências ao local de instalação | 72 | | | |
| 4.3 | Respeitar as distâncias mínimas | 72 | | | |
| 4.4 | Desembalar e instalar o acumulador de água quente sanitária | 72 | | | |
| 5 |  Instalação | 73 | | | |
| 5.1 | Montar a tubagem de ligação | 73 | | | |
| 5.2 | Montar o sensor da temperatura do acumulador | 73 | | | |
| 6 |  Colocação em funcionamento | 74 | | | |
| 7 |  Entregar o produto ao utilizador | 74 | | | |
| 8 |  Eliminação de falhas | 74 | | | |
| 8.1 | Detetar e eliminar falhas | 74 | | | |
| 8.2 | Obter peças de substituição | 74 | | | |
| 9 | Conservação e manutenção | 74 | | | |
| 9.1 | Conservar o produto | 74 | | | |
| 9.2 | Manutenção | 74 | | | |
| 9.3 | Solicitar a manutenção do ânodo de proteção - magnésio | 74 | | | |
| 10 |  Manutenção | 75 | | | |
| 10.1 | Plano de manutenção..... | 75 | | | |
| 10.2 | Esvaziar o acumulador | 75 | | | |
| 10.3 | Limpar o depósito interno | 75 | | | |
| 10.4 | Verificar o ânodo de proteção - magnésio..... | 75 | | | |
| 10.5 | Verificar o funcionamento sem problemas da válvula de segurança..... | 75 | | | |
| 11 |  Colocação fora de serviço | 75 | | | |

1 Segurança

1.1 Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento

Classificação das indicações de aviso relativas ao manuseio

As indicações de aviso relativas ao manuseio estão classificadas de seguida com sinais de aviso e palavras de sinal relativamente à gravidade dos eventuais perigos:

Sinais de aviso e palavras de sinal



Perigo!

Perigo de vida iminente ou perigo de danos pessoais graves



Perigo!

Perigo de vida devido a choque eléctrico



Aviso!

Perigo de danos pessoais ligeiros



Cuidado!

Risco de danos materiais ou danos para o meio-ambiente

1.2 Utilização adequada

Uma utilização incorreta ou indevida pode resultar em perigos para a vida e a integridade física do utilizador ou de terceiros e danos no produto e noutros bens materiais.

O acumulador de água quente sanitária foi desenvolvido para fornecer água potável aquecida até um máximo de 85 °C em ambientes domésticos. O produto foi concebido para ser integrado num sistema de aquecimento central. O produto está previsto para combinação com bombas de calor, cuja potência máxima de transmissão não pode ser excedida. A potência máxima de transmissão depende do fluido frigorígeno.

- R32: 15 kW
- R410a: 15 kW
- R290: 19 kW

A utilização adequada abrange o seguinte:

- a observação das instruções para a instalação, manutenção e serviço do produto, bem como de todos os outros componentes da instalação
- o cumprimento de todas as condições de inspeção e manutenção contidas nos manuais.

Este produto pode ser utilizado por crianças a partir dos 8 anos de idade, assim como por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou que não possuam muita experiência ou conhecimento, desde que sejam vigiadas ou tenham sido instruídas sobre o manuseio seguro do produto e compreendam os possíveis perigos resultantes da utilização do mesmo. As crianças não podem brincar com o produto. A limpeza e a manutenção destinada ao utilizador não podem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

A utilização do produto em veículos, como por ex. autocaravanas ou rulotes, é considerada como incorrecta. As unidades de instalação permanente e fixa (a chamada instalação fixa) não são consideradas como veículos.

A utilização adequada inclui também a instalação de acordo com o código IP.

Uma outra utilização que não a descrita no presente manual ou uma utilização que vá para além do que é aqui descrito é considerada incorrecta. Do mesmo modo, qualquer utilização com fins directamente comerciais e industriais é considerada incorrecta.

Atenção!

Está proibida qualquer utilização indevida.

1.3 Advertências gerais de segurança

1.3.1 Grupo alvo


Estas instruções de uso e instalação destinam-se aos utilizadores e técnicos especializados.

Os trabalhos e funções que apenas o técnico especializado pode realizar ou regular estão identificados com o símbolo

1.3.2 Perigo devido a qualificação insuficiente

Os trabalhos seguintes só podem ser realizados por técnicos especializados que possuam qualificação suficiente para o efeito:

- Montagem
- Desmontagem
- Instalação
- Colocação em funcionamento
- Inspeção e manutenção

- 
- Reparação
 - Colocação fora de serviço
 - ▶ Proceda de acordo com o mais recente estado da técnica.

1.3.3 Perigo devido a operação incorreta

Devido à operação incorreta pode colocar-se em risco a si próprio e a terceiros, assim como provocar danos materiais.

- ▶ Leia cuidadosamente o presente manual e todos os documentos a serem respeitados, em particular o capítulo "Segurança" e as indicações de aviso.
- ▶ Realize apenas as atividades para as quais as presentes instruções de uso dão orientação.

1.3.4 Risco de danos materiais causados pelo gelo

- ▶ Certifique-se de que, em circunstância alguma, o sistema de aquecimento permanece em serviço caso haja formação de gelo e que todos os locais se encontram a uma temperatura suficiente.
- ▶ Se não conseguir assegurar o serviço, solicite a um técnico especializado que esvazie o sistema de aquecimento.

1.3.5 Danos materiais devido a fugas

- ▶ Certifique-se de que não existem quaisquer tensões mecânicas nos tubos de ligação.
- ▶ Não pendure cargas (por ex. vestuário) nos tubos.

1.3.6 Perigo de queimaduras ou escaldões devido a peças quentes

As peças do produto ficam quentes durante o serviço.

- ▶ Toque no produto e nas suas peças apenas quando já estiverem frios.

1.3.7 Perigo de vida devido a alterações no aparelho ou na área circundante do aparelho

- ▶ Nunca remova, neutralize ou bloqueie os dispositivos de segurança.
- ▶ Nunca manipule os dispositivos de segurança.
- ▶ Nunca destrua nem remova os selos dos componentes.

- ▶ Não proceda a alterações:
 - no produto
 - nos tubos de alimentação de água e de corrente
 - em todo o sistema de exaustão
 - na válvula de segurança
 - nos tubos de descarga
 - em circunstâncias que possam ter influência na segurança de funcionamento do aparelho

1.3.8 Revestimento tipo armário

Um revestimento do produto tipo armário cumpre os respetivos regulamentos de execução.

- ▶ Se desejar um revestimento para o produto tipo armário, contacte uma oficina especializada. Nunca revista o produto por iniciativa própria.

1.3.9 Perigo de ferimentos e risco de danos materiais devido a uma manutenção e uma reparação incorretas ou não autorizadas

- ▶ Nunca tente executar trabalhos de manutenção ou reparações no aparelho por iniciativa própria.
- ▶ Solicite a eliminação imediata de falhas e danos por um técnico especializado.
- ▶ Mantenha os intervalos de manutenção indicados.

1.4 Segurança/disposições

1.4.1 Perigo de ferimentos devido ao elevado peso do produto

O produto pesa mais de 50 kg.

- ▶ Transporte o produto no mínimo com duas pessoas.
- ▶ Utilize dispositivos de elevação e transporte adequados, de acordo com a sua avaliação do perigo.
- ▶ Utilize equipamento de proteção individual adequado: luvas, calçado de proteção, óculos de proteção, capacete de proteção.

1.4.2 Perigo de queimaduras ou escaldões devido a componentes quentes

- ▶ Só trabalhe nos componentes quando estes tiverem arrefecido.



1.4.3 Perigo de queimaduras

A temperatura máx. de saída nas tomadas de água pode ir até aos 85 °C.

- ▶ Instale uma válvula misturadora termostática para limitar a temperatura de saídas nas tomadas de água.

1.4.4 Perigo de ferimentos

A cada aquecimento da água quente no acumulador, o volume de água aumenta.

- ▶ Instale uma válvula de segurança no tubo da água quente.
- ▶ Instale uma tubagem de purga.
- ▶ Direcione a tubagem de purga para um ponto de escoamento adequado.

1.4.5 Danos materiais devido a água demasiado dura

A água demasiado dura pode influenciar a capacidade de funcionamento da instalação e provocar danos a curto prazo.

- ▶ Informe-se sobre o grau de dureza da água junto da empresa abastecedora de água local.
- ▶ Ao decidir se a água utilizada precisa de ser amaciada, tome em consideração a diretiva VDI 2035.
- ▶ Leia nas instruções para a instalação e manutenção dos aparelhos, que correspondem à instalação, qual a qualidade que a água utilizada tem de ter.

1.4.6 Risco de danos materiais causados pelo gelo

- ▶ Não instale o aparelho em locais onde pode haver formação de gelo.

1.4.7 Risco de danos materiais devido a ferramenta inadequada

- ▶ Utilize uma ferramenta adequada.

1.5 Disposições (diretivas, leis, normas)

- ▶ Respeite as disposições, normas, diretivas, regulamentos e leis nacionais.



2 Notas relativas à documentação

2.1 Observar e guardar os documentos a serem respeitados

- ▶ Observe todos os manuais destinados a si que são fornecidos juntamente com os componentes da instalação.
- ▶ Como utilizador, conserve este manual bem como todos os documentos a serem respeitados para utilização posterior.

2.2 Grupo alvo

Estas instruções de uso e instalação destinam-se aos utilizadores e técnicos especializados.

Este símbolo identifica capítulos e subcapítulos existentes que se destinam exclusivamente aos técnicos especializados.

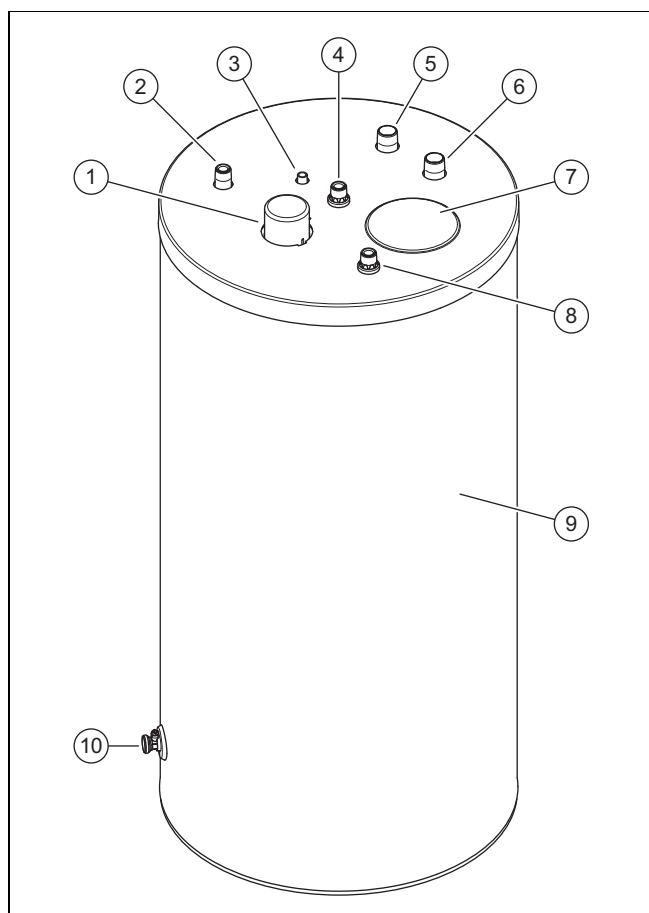
2.3 Validade do manual

Este manual é válido exclusivamente para:

| Designação do modelo | Número de artigo |
|----------------------|------------------|
| VIH RW 200/2 B | 8000023062 |

3 Descrição do produto

3.1 Estrutura do produto



- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Ligação do ânodo de proteção | 3 | Casquilho de imersão do sensor de temperatura |
| 2 | Ligação do tubo de recirculação (opcional) | 4 | Ligação da água quente |

- | | | | |
|---|--------------------------|----|--------------------------|
| 5 | Avanço do acumulador | 8 | Ligação de água fria |
| 6 | Retorno do acumulador | 9 | Isolamento térmico |
| 7 | Autocolante com símbolos | 10 | Torneira de esvaziamento |

3.2 Símbolos no autocolante

| | |
|--|---|
| | Ligação do tubo de recirculação |
| | Casquilho de imersão do sensor de temperatura |
| | Ligação da água quente |
| | Avanço do acumulador |
| | Retorno do acumulador |
| | Ligação de água fria |

O produto é um acumulador de água quente sanitária. O acumulador de água quente sanitária possui um isolamento térmico do lado exterior. O depósito do acumulador de água quente sanitária é composto por aço esmaltado. No interior do depósito existem serpentinas que transmitem o calor. Como proteção adicional contra corrosão, o recipiente possui um ânodo de proteção.



Acessório opcional

Pode utilizar-se opcionalmente

- uma bomba de recirculação para aumentar o conforto de água quente, especialmente nas tomadas de água que se encontram mais distantes.
- um ânodo de corrente parasita em vez de um ânodo de proteção - magnésio para um serviço que exija menos manutenção.

3.3 Dados na chapa de características

| Dados na chapa de características | Significado |
|-----------------------------------|---|
| N.º série | Número de série |
| VIH RW ... | Designação do modelo |
| VIH | Vaillant, acumulador de alta pressão aquecido indiretamente |
| RW | redondo, para bomba de calor |
| 200 | Modelo do acumulador |
| /2 | Geração do aparelho |
| B | Isolamento térmico: básico |
| EN 12897:2016 | Norma aplicada |
| | Acumulador |
| | Espiral de aquecimento |
| V[l] | Volume nominal |
| P _s [bar] | pressão máxima de serviço |
| T _{máx} [°C] | temperatura máxima de serviço |
| A [m ²] | Superfície de transmissão de calor |
| Pt [bar] | Pressão de verificação |
| P1 | Funcionamento permanente |

| Dados na chapa de características | Significado |
|---|--|
| V | Fluxo volumétrico de circulação nominal |
| Perda térmica | Perda permanente de energia |
|  | Ler o manual! |
|  | Código de barras com número de série, Os dígitos do 7.º ao 16.º formam o número de artigo |

3.4 Símbolo CE



O símbolo CE indica que, de acordo com a declaração de conformidade, os produtos cumprem o disposto pelas diretivas em vigor.

A declaração de conformidade pode ser consultada no fabricante.

4 Montagem

4.1 Verificar o material fornecido

- ▶ Verifique se o volume de fornecimento se encontra completo e intacto.

| Quantidade | Designação |
|------------|-----------------------------------|
| 1 | Acumulador de AQS |
| 1 | Capa para a ligação de circulação |
| 1 | Bolsa com documentos |

4.2 Verificar as exigências ao local de instalação



Cuidado!

Danos materiais devido à saída de água

Em caso de falha pode sair água do acumulador.

- ▶ Selecione o local de instalação de forma a que em caso de falha seja possível escoar grandes caudais de água de forma segura (por ex., escoamento no piso).



Cuidado!

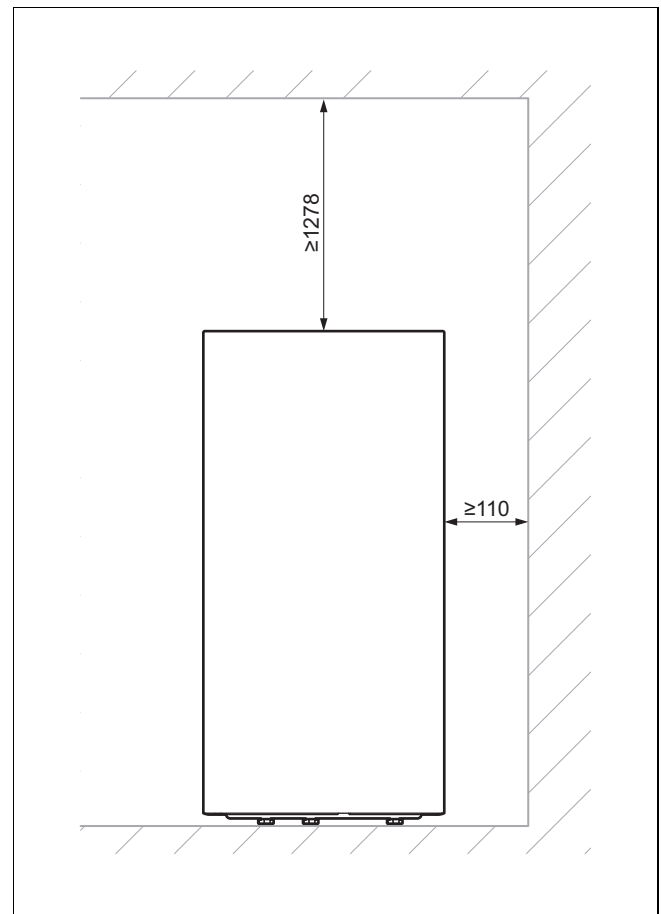
Danos materiais devido a peso elevado

O acumulador de água quente sanitária cheio pode danificar o piso devido ao seu peso.

- ▶ Ao selecionar o local de instalação, tenha em conta o peso do acumulador de água quente sanitária cheio e a capacidade de carga do piso.
- ▶ Se necessário, providencie uma fundação adequada.

1. Instale o acumulador o mais próximo possível do gerador de calor.
2. Certifique-se de que a base é plana e estável.
3. Selecione o local de instalação de forma a que seja possível dispor a tubagem de forma apropriada.
4. Respeite as dimensões do aparelho e as ligações.

4.3 Respeitar as distâncias mínimas



- ▶ Durante a instalação, certifique-se de que existe uma distância suficiente para as paredes e para o teto.

4.4 Desembalar e instalar o acumulador de água quente sanitária



Cuidado!

Perigo de danos nas roscas

As roscas desprotegidas podem ficar danificadas durante o transporte.

- ▶ Retire as capas de proteção das roscas somente no local de instalação.

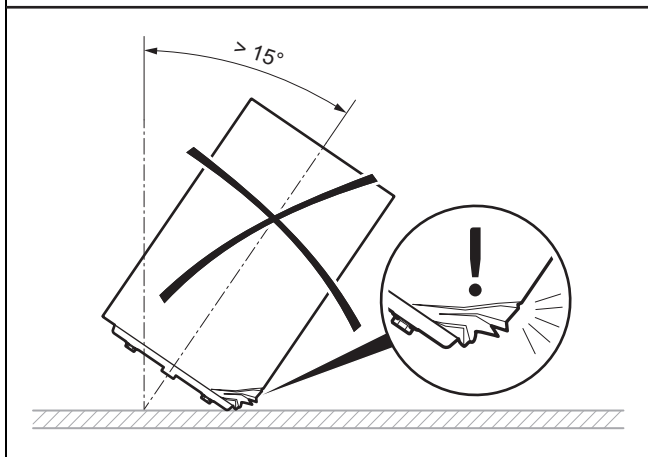
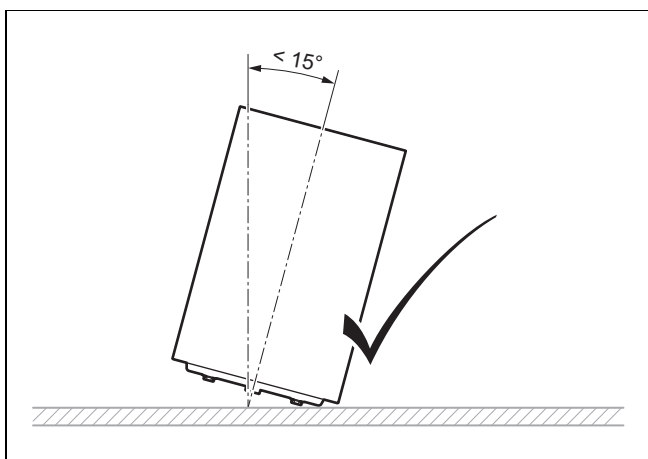


Cuidado!

Perigo de danos para o acumulador

O acumulador pode ficar danificado se for excessivamente inclinado durante o transporte ou durante a instalação.

- ▶ Incline o acumulador no máximo 15°.



1. Retire a embalagem do acumulador.
2. Utilize as cavidades do puxador existentes no fundo do revestimento para instalar o acumulador de água quente sanitária no local de instalação.
3. Instale o acumulador de água quente sanitária no local de instalação. Respeite as medidas de ligação. (→ Página 77)
4. Alinhe o acumulador de água quente sanitária com a ajuda dos três pés ajustáveis do reservatório, de forma a que fique na vertical e não tombe.

5 Instalação

5.1 Montar a tubagem de ligação



Aviso!

Perigo de efeitos nocivos na saúde devido a impurezas na água de consumo!

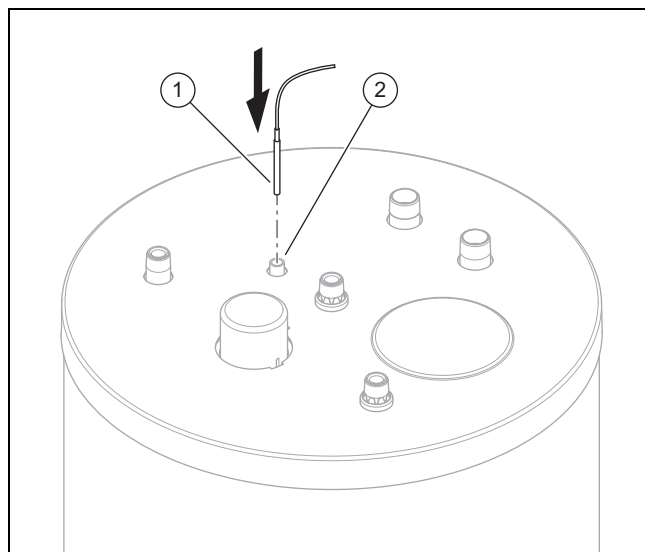
Restos de vedação, sujidade ou outros resíduos nos tubos podem deteriorar a qualidade da água de consumo.

- ▶ Lave bem todos os tubos de água fria e água quente antes de instalar o produto.

1. Para evitar a corrosão por contacto, monte peças de isolamento galvânico em ambos os fios.
2. Ligue o tubo de alimentação e o tubo de retorno do acumulador.
3. Instale uma válvula de segurança no tubo de água fria.

- Pressão máxima de serviço: 1 MPa (10 bar)
4. Instale se necessário o vaso de expansão.
 5. Instale uma tubagem de purga do tamanho da abertura de saída da válvula de segurança para que, durante a purga, o vapor ou a água quente não coloque as pessoas em perigo.
 6. Fixe a tubagem de purga livremente sobre um sifão que está ligado ao esgoto.
 - Distância da tubagem de purga ao sifão: ≥ 20 mm
 7. Conecte os tubos de água fria e de água quente (exterior ou no reboco).
 8. Instale um tubo de recirculação ou a tampa de fecho fornecida.
 9. Assegure-se de que a fonte de calor tem um limitador de segurança da temperatura.
 - Bloqueio em caso de temperatura máxima: ≥ 90 °C

5.2 Montar o sensor da temperatura do acumulador



1. Monte o sensor da temperatura do acumulador (1), introduzindo-o até ao batente no casquilho de imersão (2).
2. Ligue o sensor da temperatura do acumulador à bomba de calor ou a um regulador externo.



Indicação

Pode consultar o local de instalação da respetiva régua de bornes e a designação dos bornes no respetivo manual de instalação da bomba de calor.

6 Colocação em funcionamento

1. Encha o circuito de aquecimento.
 - Respeite o manual de instalação fornecido com a bomba de calor.
2. Encha o acumulador.
3. Purgue a instalação da água da rede.
4. Verifique a estanqueidade de todas as ligações de tubos.
5. Regule a temperatura e o intervalo no regulador.

7 Entregar o produto ao utilizador



Perigo!

Perigo de vida devido a legionelas!

As legionelas desenvolvem-se em temperaturas inferiores a 60 °C.

- ▶ Certifique-se de que o utilizador conhece todas as medidas relativas à proteção contra legionelas, de forma a cumprir as especificações aplicáveis relativas à profilaxia contra legionelas.

1. Instrua o utilizador relativamente ao manuseamento da instalação. Esclareça todas as suas questões. Chame especialmente a atenção quanto a advertências de segurança que o utilizador tenha de respeitar.
2. Explique ao utilizador a localização e a função dos dispositivos de segurança.
3. Informe o utilizador sobre a necessidade de mandar efetuar a manutenção da instalação de acordo com os intervalos estabelecidos.
4. Entregue ao utilizador todos os manuais e a documentação do aparelho a ele destinados para que possa guardá-los.
5. Informe o utilizador sobre a possibilidade de limitar a temperatura de saída da água quente, de forma a evitar queimaduras.

8 Eliminação de falhas

8.1 Detetar e eliminar falhas

| Falha | Possível causa | Eliminação |
|--|--|---|
| A temperatura do acumulador é demasiado alta. | O sensor da temperatura do acumulador não está posicionado corretamente. | Posicione corretamente o sensor da temperatura do acumulador. |
| A temperatura do acumulador é demasiado baixa. | | |
| Não existe pressão de água na tomada de água. | Existem torneiras que não estão abertas. | Abra todas as torneiras. |
| A bomba de calor liga-se e desliga-se num curto espaço de tempo. | A temperatura de retorno da tubagem de recirculação é demasiado baixa. | Certifique-se de que a temperatura de retorno da tubagem de recirculação se encontra numa faixa adequada. |

| Falha | Possível causa | Eliminação |
|--|---|--|
| A temperatura da água quente baixa demasiado depressa. | Devido a um isolamento muito reduzido, formou-se uma microcirculação. | Isole os tubos. |
| A água quente está castanha. | O ânodo de proteção está mal ligado. | Substitua o acumulador de água quente sanitária. |

8.2 Obter peças de substituição

Os componentes originais do produto também foram certificados pelo fabricante no âmbito do ensaio de conformidade. Se, durante a manutenção ou reparação, utilizar outras peças não certificadas ou homologadas, tal poderá fazer com que o produto deixe de estar de acordo com as normas em vigor, anulando a conformidade do produto.

Recomendamos vivamente a utilização de peças de substituição originais do fabricante, pois assim é garantido um funcionamento seguro e sem problemas do produto. Para obter informações sobre as peças de substituição originais disponíveis, utilize o endereço de contacto indicado na contracapa deste manual.

- ▶ Se precisar de peças de substituição durante a manutenção ou reparação, utilize exclusivamente peças de substituição homologadas para o produto.

9 Conservação e manutenção

9.1 Conservar o produto

1. Limpe a envolvente com um pano húmido e um pouco de sabão isento de solventes.
2. Não utilize sprays, produtos abrasivos, detergentes, produtos de limpeza com solventes ou cloro.

9.2 Manutenção

A manutenção anual do produto por um técnico especializado constitui uma condição necessária para a permanente operacionalidade e segurança, a fiabilidade e a elevada durabilidade do produto.

9.3 Solicitar a manutenção do ânodo de proteção - magnésio

- ▶ 2 anos após a colocação em funcionamento do acumulador de água quente sanitária, o ânodo de proteção - magnésio deve ser sujeito a uma manutenção anual pelo técnico especializado.

Quando o ânodo de proteção - magnésio tiver um desgaste até 60 % ou contar com 5 anos de serviço, o técnico especializado deverá substituí-lo. Se durante a substituição do ânodo de proteção - magnésio o técnico especializado verificar que existem sujidades no depósito, o técnico deverá proceder à lavagem do mesmo.

10 Manutenção

10.1 Plano de manutenção

| Trabalhos de manutenção | Intervalo |
|--|---|
| Esvaziar o acumulador | Se necessário |
| Limpar o depósito interno (se existente, através da abertura de limpeza) | Se necessário |
| Verificar o ânodo de proteção - magnésio | Anualmente após 2 anos |
| Substituir o ânodo de proteção - magnésio | – Após 60% de desgaste – Após 5 anos |
| Verificar o funcionamento sem problemas da válvula de segurança | Anualmente |

10.2 Esvaziar o acumulador

1. Desligue a produção de água quente da bomba de calor.
2. Feche o tubo de água fria.
3. Fixe uma mangueira à torneira de esvaziamento do acumulador.
4. Coloque a extremidade livre da mangueira num ponto de escoamento adequado.



Perigo!

Perigo de queimaduras

A água muito quente nas tomadas de água quente e no ponto de escoamento pode provocar queimaduras.

- ▶ Evite o contacto com a água muito quente nas tomadas de água quente e no ponto de escoamento.

5. Abra a torneira de esvaziamento.
6. Abra o ponto de consumo de água quente que se encontra no ponto mais alto para o esvaziamento integral e purga dos tubos de água.
7. Aguarde até que a água tenha escoado na totalidade.
8. Feche o ponto de consumo de água quente e a torneira de esvaziamento.
9. Retire a mangueira.

10.3 Limpar o depósito interno

1. Esvazie o acumulador. (→ Página 75)
2. Limpe o recipiente interno mediante lavagem.
3. Aspire os corpos estranhos maiores através da abertura da ligação do ânodo de proteção.
4. Aparafuse o flange até que a junta já não seja visível.
5. Volte a colocar a capa de proteção.

10.4 Verificar o ânodo de proteção - magnésio

1. Esvazie o acumulador. (→ Página 75)
2. Retire a capa de proteção e desaparafuse o flange.
3. Antes de retirar o ânodo de proteção, sobre os corpos estranhos da abertura, para assegurar que nada cai no acumulador.
4. Substitua o ânodo de proteção - magnésio:
 - ao atingir um desgaste de 60 %
 - ao fim de 5 anos de utilização
5. Coloque o ânodo de proteção - magnésio com uma nova junta.
6. Aparafuse o flange até que a junta já não seja visível.
7. Volte a colocar a capa de proteção.

10.5 Verificar o funcionamento sem problemas da válvula de segurança

1. Verifique se a válvula de segurança funciona sem problemas e a sua estanqueidade.
2. Substitua a válvula de segurança caso se verifique que esta não está a funcionar sem problemas ou se não estiver estanque.

11 Colocação fora de serviço

1. Esvazie o acumulador. (→ Página 75)



Perigo!

Perigo de vida por choque elétrico!

Nos bornes de ligação à rede L e N existe tensão contínua:

- ▶ Desligue a tensão do produto, desligando para tal todas as alimentações de corrente em todos os polos (dispositivo elétrico de separação com uma abertura de contacto mínima de 3 mm, por ex. fusível ou interruptor de proteção da tubagem).
- ▶ Proteja contra rearme.
- ▶ Aguarde pelo menos 3 min, até que os condensadores tenham descarregado.
- ▶ Verifique se não existe tensão.

2. Desligue o sensor da temperatura do acumulador da bomba de calor ou do regulador externo.



Indicação

Pode consultar o local de instalação da respetiva régua de bornes e a designação dos bornes no respetivo manual de instalação da bomba de calor.

3. Se necessário, coloque os componentes individuais da instalação fora de serviço de acordo com os respetivos manuais de instalação.

12 Reciclagem e eliminação, embalagem

12.1 Reciclagem e eliminação

Eliminar a embalagem

- ▶ Incumba o técnico especializado que instalou o produto da eliminação da respetiva embalagem.

Validade: exceto França

Eliminar o produto



Se o produto estiver identificado com este símbolo:

- ▶ Neste caso, não elimine o produto com o lixo doméstico.
- ▶ Entregue antes o produto num centro de recolha para resíduos de equipamentos elétricos e eletrônicos.

Apagar dados pessoais

Os dados pessoais podem ser usados de forma abusiva por terceiros não autorizados.

Se o produto contiver dados pessoais:

- ▶ Certifique-se de que não existem dados pessoais no produto (p. ex. dados de acesso online, entre outros) antes de eliminar o produto.

12.2 Reciclagem e eliminação

Validade: França

Encontra mais informações acerca da reciclagem e da eliminação nas especificidades do país.

12.3 Embalagem

12.3.1 Eliminar a embalagem

- ▶ Elimine a embalagem corretamente.
- ▶ Respeite todas as normas relevantes.

13 Garantia e serviço a clientes

13.1 Garantia

Pode encontrar informações relativas à garantia do fabricante em Country specifics.

13.2 Serviço de apoio ao cliente

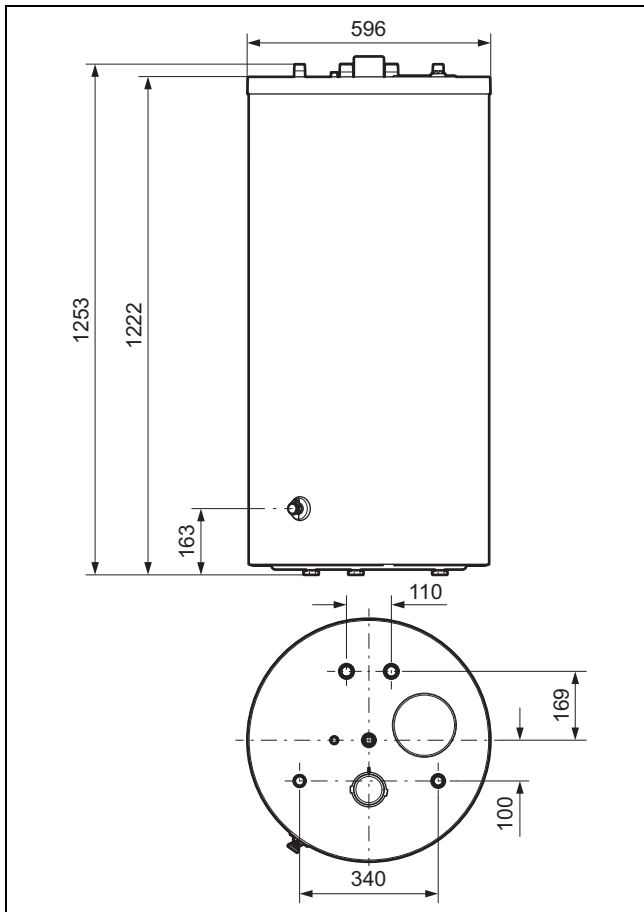
Pode encontrar os dados de contacto do nosso serviço a clientes no verso ou na nossa página de Internet.

14 Dados técnicos

14.1 Dados técnicos

| VIH RW 200/2 B | |
|---|--|
| Peso | |
| Peso próprio | 80 kg |
| Peso (em funcionamento) | 277,6 kg |
| Ligação hidráulica | |
| Ligação de água fria | R 3/4 " |
| Ligação da água quente | R 3/4 " |
| Ligação de avanço | R 1 " |
| Ligação de retorno | R 1 " |
| Ligação de recirculação | R 3/4 " |
| Dados de potência do acumulador de água quente sanitária | |
| Capacidade nominal | 185 l |
| Depósito interno | Aço, esmaltado, com ânodo de proteção - magnésio |
| Pressão máx. de serviço (água quente) | 1 MPa (10 bar) |
| Temperatura máx. admissível da água quente | 85 °C |
| Consumo de energia disponível | 1,25 kWh/24h |
| Potência de aquecimento segundo DIN EN 12897:2016 | 36 kW |
| Dados de potência do circuito de aquecimento | |
| Caudal volumétrico nominal do fluido de aquecimento | 2 m ³ /h |
| Perda de pressão no caudal volumétrico nominal do fluido de aquecimento | 7,5 kPa (75 mbar) |
| Pressão máx. de serviço (aquecimento) | 1 MPa (10 mbar) |
| Temperatura máx. de avanço da água de aquecimento | 85 °C |
| Superfície de aquecimento do permutador de calor | 1,9 m ² |
| Água do circuito de aquecimento do permutador de calor | 12,6 l |

14.2 Medidas de ligação



Country specifics

1 AT, Austria

1.1 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

1.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

2 DE, Germany

2.1 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

2.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

3 ES, Spain

3.1 Garantía

Vaillant le garantiza que su producto dispondrá de la Garantía Legal y, adicionalmente, de una Garantía Comercial, en los términos y condiciones que puede consultar a través de la página Web www.vaillant.es, o llamando al número de teléfono 910 77 88 77.

Condiciones de Garantía:



Usted puede solicitar la activación de su Garantía Comercial y la puesta en marcha GRATUITA, si procede según su producto, a su Servicio Técnico Oficial Vaillant

Si lo prefieren, también pueden llamarnos al 910 779 779, o entrar en www.vaillant.es.

Solicitud de puesta en marcha y activación de garantía:



3.2 Servicio Técnico Oficial Vaillant

Nuestros usuarios pueden solicitar la activación de su Garantía y la puesta en marcha GRATUITA, si procede según su producto, a nuestro Servicio Técnico Oficial Vaillant o enviarnos la solicitud adjunta.

Si lo prefieren, también pueden llamarnos al 910 779 779, o entrar en:

<https://www.serviciotecnicooficial.vaillant.es>



Vaillant dispone de una amplia y completa red de Servicios Técnicos Oficiales distribuidos en toda la geografía española que aseguran la atención de todos los productos Vaillant siempre que lo necesite.

Además, nuestros Servicios Técnicos Oficiales garantizan su total tranquilidad porque solo Vaillant conoce la innovadora tecnología de los productos que fabrica Vaillant.

Somos los fabricantes y por eso podemos ofrecerle las mejores condiciones en:

- Seguridad: los equipos son atendidos por los mejores expertos, los del Servicio Técnico Oficial.
- Ahorro: nuestro mantenimiento alarga la vida de su producto y lo mantiene en perfecto estado.
- Piezas originales: ser los fabricantes nos permite disponer de ellas en cualquier momento.
- Profesionalidad: Vaillant forma exhaustivamente a sus técnicos, que reparan y mantienen exclusivamente productos Vaillant.

Lista de Servicios Técnicos Oficiales:



4 FR, France

4.1 Recyclage et mise au rebut

Emballage

- Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.

Mise au rebut de l'appareil



- Mettez le produit et ses accessoires au rebut conformément à la réglementation.
- Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

Suppression des données à caractère personnel

Les données à caractère personnel risquent d'être utilisées à mauvais escient par des tiers.

Si le produit renferme des données à caractère personnel :

- Vérifiez qu'il n'y a pas de données à caractère personnel sur le produit ou à l'intérieur du produit (par ex. identifiants de connexion) avant de procéder à sa mise au rebut.

4.2 Garantie

Dans l'intérêt des utilisateurs et eu égard à la technicité de ses produits, Vaillant recommande que leur installation, ainsi que leur mise en service et leur entretien le cas échéant, soient réalisés par des professionnels qualifiés. En tout état de cause, ces opérations doivent être réalisées en conformité avec les règles de l'art, les normes en vigueur et les instructions émises par Vaillant.

Les produits Vaillant bénéficient d'une garantie commerciale accordée par le constructeur. Sa durée et ses conditions sont définies dans la Carte de Garantie livrée avec le produit et dont les dispositions s'appliquent prioritairement en cas de contradiction avec tout autre document. Cette garantie n'a pas pour effet d'exclure l'application des garanties prévues par la loi au bénéfice de l'acheteur du produit, étant entendu que ces dernières ne s'appliquent pas lorsque la défaillance du produit trouve son origine dans une cause étrangère, en ce compris notamment :

- défaut d'installation, de réglage, de mise en service, d'entretien ou de maintenance, notamment lorsque ces opérations n'ont pas été réalisées par un professionnel qualifié, dans le respect des règles de l'art ou des recommandations émises par le fabricant (notamment dans la documentation technique mise à disposition des utilisateurs ou des professionnels) ;
- caractéristiques techniques du produit inadaptées aux normes applicables dans la région d'installation ;
- défaillance de l'installation ou des appareils auxquels les produits Vaillant sont raccordés ;
- dimensionnement du produit inapproprié aux caractéristiques de l'installation ;
- conditions de transport ou de stockage inappropriées ;
- usage anormal des produits ou des installations auxquelles ils sont reliés ;

- dysfonctionnement d'une pièce de rechange non commercialisée par le constructeur ;
- environnement inapproprié au fonctionnement normal des produits, en ce compris : caractéristiques de la tension d'alimentation électrique, nature ou pression de l'eau utilisée, embouage, gel, atmosphère corrosive, ventilation insuffisante, protections inadaptées, etc. ;
- Intervention d'un tiers ou cas de force majeure tel que défini par la Loi et les Tribunaux français.

4.3 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.fr.

5 IT, Italy

5.1 Condizioni di Garanzia convenzionale

1. Vaillant garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento dei propri prodotti, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla presente Garanzia.
2. La presente Garanzia è offerta per l'acquisto dei prodotti nuovi e dura DUE ANNI dalla data di acquisto del prodotto da parte dell'utente finale.
3. La presente Garanzia opera esclusivamente per i prodotti Vaillant commercializzati e installati in Italia, Repubblica di San Marino, stato Città del Vaticano e viene prestata da Vaillant, i cui riferimenti sono indicati in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Ufficiale denominata "Vaillant Service".
4. Per far valere i diritti di cui alla presente Garanzia convenzionale l'utente dovrà:
 - far effettuare la Prima Accensione Gratuita da un centro d'assistenza Ufficiale per i seguenti prodotti: caldaie, termoregolazione, collettori e bollitori solari, pompe di calore, unità di ventilazione meccanica controllata. All'atto della Prima Accensione il CAT provvederà a registrare sulla Cartolina di Garanzia la data di acquisto del prodotto da parte dell'utente attestata da un titolo di acquisto e dalla dichiarazione di conformità, incaricandosi di consegnarla a Vaillant Group Italia S.p.A.
 - compilare la Cartolina di Garanzia e spedirla direttamente a Vaillant Group Italia S.p.A, per i seguenti prodotti: scaldabagni e condizionatori. Per la validità della garanzia farà fede il titolo di acquisto del prodotto e la dichiarazione di conformità rilasciata da una ditta abilitata secondo le norme vigenti;
 - richiedere in caso di difetto o guasto l'intervento gratuito a domicilio sul prodotto installato contattando il Centro di Assistenza Ufficiale.
5. La Prima Accensione Gratuita del prodotto non costituisce in nessun caso il collaudo dell'impianto e neppure sostituisce altre operazioni di installazione, verifica, controllo e manutenzione dovute e svolte sull'impianto da soggetti abilitati a norma di Legge, le quali, anche se richieste in occasione della Prima Accensione Gratuita, dovranno essere concordate e prestate separatamente dalla presente Garanzia. A titolo indicativo e non esaustivo, per esempio: riempimento circuito riscaldamento, circuito solare, circuito frigorifero, circuito soluzione salina, analisi di combustione, prova tenuta tubazione gas, prova di tiraggio della canna fumaria, etc.

6. Vaillant si riserva di valutare e di offrire un rimedio di riparazione, o di sostituzione, tecnicamente idoneo a risolvere gli eventuali difetti del prodotto. In ogni caso la riparazione o la sostituzione di pezzi del prodotto, o se necessario l'eventuale sostituzione del prodotto durante il periodo coperto dalla presente Garanzia, non comportano un prolungamento del periodo di Garanzia.
7. Sono esclusi dalla presente Garanzia altri prodotti presenti nell'impianto, non inseriti in questa garanzia, e tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:
- manomissione o errata regolazione del prodotto da parte dell'utente o di terzi al di fuori della Rete di Assistenza Tecnica Vaillant Service,
 - condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze, precauzioni, raccomandazioni fornite da Vaillant a corredo del prodotto e degli obblighi di manutenzione imposti dalla legislazione vigente;
 - condizioni di utilizzo e manutenzioni errate del prodotto e/o dell'impianto, tenuto conto di quanto indicato nelle istruzioni, avvertenze, precauzioni, raccomandazioni,
 - utilizzo di parti di ricambio non originali Vaillant,
 - fenomeni non imputabili al prodotto quali errato dimensionamento, blocchi o malfunzionamenti delle pompe e/o intasamenti dovuti a sporcizia in genere presente nei circuiti (es. di riscaldamento, sanitario, frigorifero ecc.),
 - difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni (avvertenze, precauzioni, raccomandazioni) e alle leggi e ai regolamenti e alle norme tecniche applicabili (es. errata regolazione, alimentazione del prodotto con gas o tensione impropria, utilizzo al di fuori del campo di omologazione del prodotto, mancanza del collegamento delle valvola di sicurezza alla rete fognaria ecc.),
 - comportamenti colposi o dolosi imputabili a soggetti terzi rispetto a Vaillant, nelle fasi di trasporto, movimentazione, stoccaggio, montaggio, installazione e regolazione del prodotto,
 - eventi di forza maggiore (es. fulmini, inondazioni, terremoti, gelo ecc.), scioperi, manifestazioni o atti vandalici.
 - Sono, inoltre, esclusi:
 - i materiali e le parti di consumo, quali guarnizioni e filtri, se non quando sia provato il vizio di fabbricazione,
 - le spese necessarie per la riparazione di prodotti installati in ambienti e/o posizioni difficilmente raggiungibili dal Centro Assistenza Ufficiale senza l'ausilio di attrezzature particolari (a titolo di puro esempio: ponteggi, scale, carrelli elevatori, smontaggio di arredi, es. pensili della cucina),
 - la fornitura e l'acquisto di combustibile, energia elettrica, acqua potabile, ecc.
 - Ogni eventuale intervento di assistenza tecnica richiesto per eliminare difetti o guasti imputabili a una delle cause di esclusione di cui sopra potrà essere concordato separatamente dalla presente Garanzia, e tutti i costi e gli oneri relativi saranno a carico dell'utente.
8. La presente Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti dell'utente rispetto a quanto stabilito dalla

Direttiva 99/44/CEE per le garanzie legali di vendita e dal relativo Decreto di recepimento in Italia (D.Lgs. n. 206/2005 – Codice del Consumo).

9. Le presenti condizioni di Garanzia sono le uniche offerte dalla Vaillant all'utente e non possono essere sostituite o modificate da altre dichiarazioni o promesse da chiunque fornite. Solo Vaillant Group Italia potrà integrare le condizioni di garanzia per alcuni prodotti (le dichiarazioni saranno eventualmente consultabili sul sito internet www.vaillant.it).

5.2 Servizio di assistenza Italia

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant sono formati da tecnici qualificati e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti.

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza ufficiale Vaillant più vicino chiamando il numero verde 800-088766 oppure consultando il sito www.vaillant.it

6 NL, Netherlands

6.1 Fabrieksgarantie

Fabrieksgarantie wordt verleend alleen indien de installatie is uitgevoerd door een door Vaillant Group Netherlands B.V. erkende installateur conform de installatievoorschriften van het betreffende product.

De eigenaar van een Vaillant product kan aanspraak maken op fabrieksgarantie die conform zijn aan de algemene garantieregelingen van Vaillant Group Netherlands B.V.

Garantiewerkzaamheden worden uitsluitend door de servicedienst van Vaillant Group Netherlands B.V. of door een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf uitgevoerd.

Eventuele kosten die gemaakt zijn voor werkzaamheden aan een Vaillant product gedurende de garantieperiode komen alleen in aanmerking voor vergoeding indien vooraf toestemming is verleend aan een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf en als het conform de algemene garantieregelingen een werkelijk garantiegeval betreft.

6.2 Consumentenservice

Mocht u nog vragen hebben, dan staan onze medewerkers van de consumentenservice u graag te woord: (020) 565 94 20.

6.3 Serviceteam

Het Serviceteam dient ter ondersteuning van de installateur en is tijdens kantooruren te bereiken op nummer:

Serviceteam voor installateurs: 020 565 94 40

7 PL, Poland

7.1 Gwarancja

Warunki gwarancji fabrycznej firmy Vaillant są zawarte w karcie gwarancyjnej.

7.2 Serwis

W przypadku pytań dotyczących instalacji urządzenia lub spraw serwisowych, prosimy o kontakt z Infolinią Vaillant.

Infolinia: 0801 804444

8 PT, Portugal

8.1 Garantia

A garantia deste produto está ao abrigo da legislação em vigor.

8.2 Serviço de apoio ao cliente

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.vaillant.pt.

Supplier

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien ■ Österreich

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Deutschland

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Saunier Duval, S.A.U

Polígono Industrial Ugaldeguren III ■ Parcela 22

48170 Zamudio ■ España

Teléfono +34 94 48 96 200 ■ Atención al Cliente +34 910 77 88 77

Servicio Técnico Oficial +34 910 779 779

www.vaillant.es

SDECC SAS (une société de Vaillant Group en France)

SAS au capital de 19 800 000 euros - RCS Créteil 312 574 346 ■ Siège social: 8 Avenue Pablo Picasso

94120 Fontenay-sous-Bois ■ France

Téléphone 01 4974 1111 ■ Fax 01 4876 8932

www.vaillant.fr

Vaillant Group Italia S.p.A.

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano ■ Italia

Tel. +39 02 697 121 ■ Fax +39 02 697 12500

Assistenza clienti 800 088 766

info.italia@vaillantgroup.it ■ www.vaillant.it

Vaillant Group Netherlands B.V.

Paasheuvelweg 42 ■ Postbus 23250 ■ 1100 DT Amsterdam ■ Nederland

Telefoon 020 565 92 00 ■ Consumentenservice 020 565 94 20

Serviceteam voor installateurs 020 565 94 40

info@vaillant.nl ■ www.vaillant.nl

Vaillant Saunier Duval Sp. z.o.o.

ul. 1 Sierpnia 6A, budynek C ■ 02-134 Warszawa ■ Polska

Tel. 022 3230100 ■ Fax 022 3230113

Infolinia 0801 804444

vaillant@vaillant.pl ■ www.vaillant.pl

Vaillant Group International GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Deutschland

Tel. +49 (0)2191 18 0

www.vaillant.com



8000034181_00

Publisher/manufacturer

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Deutschland

Tel. +49 (0)2191 18 0 ■ Fax +49 (0)2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent. Subject to technical modifications